

Nokia 5140 Bedienungsanleitung



9230212
Ausgabe 1

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt NPL-5 den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EG des Rats der Europäischen Union entspricht. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

Copyright © 2004 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Nokia Connecting People, Xpress-on und Pop-Port sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2004. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



POWERED Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

JEGDLICHE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS, DIE MIT DEM MPEG-4 VISUAL STANDARD KONFORM IST, IST UNTERSAGT. AUSGENOMMEN SIND (A) DIE VERWENDUNG, DIE SICH DIREKT BEZIEHT AUF DATEN ODER INFORMATIONEN, DIE (i) VON EINEM VERBRAUCHER, DER NICHT ZU UNTERNEHMENSZWECKEN HANDELT, ERSTELLT UND VON DIESEM UNTENTGELTLICH BEZOGEN WURDEN, UND (ii) NUR FÜR DEN PRIVATEN GEBRAUCH VERWENDET WERDEN; SOWIE (B) WEITERE VERWENDUNGEN, DIE SPEZIELL UND GESONDERT VON MPEG LA, L.L.C. LIZENZIERT WERDEN.

USE OF THIS PRODUCT IN ANY MANNER THAT COMPLIES WITH THE MPEG-4 VISUAL STANDARD IS PROHIBITED, EXCEPT FOR USE DIRECTLY RELATED TO (A) DATA OR INFORMATION (i) GENERATED BY AND OBTAINED WITHOUT CHARGE FROM A CONSUMER NOT THEREBY ENGAGED IN A BUSINESS ENTERPRISE, AND (ii) FOR PERSONAL USE ONLY; AND (B) OTHER USES SPECIFICALLY AND SEPARATELY LICENSED BY MPEG LA, L.L.C.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

9230212/Ausgabe 1

CE 168

Inhalt

Sicherheitshinweise	5
INFORMATIONEN ÜBER IHR GERÄT.....	5
Netzdienste.....	6
Gemeinsam genutzter Speicher.....	6

1. Erste Schritte	7
Installieren der SIM-Karte und des Akkus.....	7
Laden des Akkus.....	8
Ein- und Ausschalten des Mobiltelefons.....	8
Tasten und Anschlüsse.....	9
Wichtige Symbole in der Ausgangsanzeige.....	10
Zugriffscode.....	10
Sicherheitscode.....	10
PIN- und PIN2-Code (4- bis 8-stellig), Modul-PIN und	
Signatur-PIN.....	10
PUK- und PUK2-Codes (8-stellig).....	10
Sperrkennwort (4-stellig).....	11
Briefaschen-Code (4- bis 10-stellig).....	11
Wechseln der Cover und der Tastaturmatte.....	11
Anbringen des Trageriemens am Telefon.....	11

2. Ihr Telefon	13
Ausgangsanzeige.....	13
Nützliche Schnellzugriffe in der Ausgangsanzeige.....	13
Tastensperre.....	13
OTA-Einrichtungsdienst (Over-the-Air).....	14

3. Anruffunktionen	15
Tätigen eines Anrufs.....	15
Kurzwahl.....	15
Annehmen oder Zurückweisen eines Anrufs.....	15
Optionen während eines Anrufs.....	15

4. Menüfunktionen	17
Arbeiten mit Menüs.....	17
Menüliste.....	18

5. Schreiben von Text	19
Aktivieren und Deaktivieren der automatischen	
Worterkennung.....	19
Auswählen der Schreibsprache.....	19
Automatische Worterkennung.....	19
Herkömmliche Texteingabe.....	19
Tipps zum Schreiben von Text.....	20

6. Mitteilungen	21
Kurzmitteilungen.....	21
Schreiben und Senden einer Kurzmitteilung.....	21
Sendeoptionen.....	21
Erstellen von Kurzmitteilungen für E-Mails.....	21
Lesen und Beantworten von Kurzmitteilungen.....	21
Ordner für Kurzmitteilungen.....	22
Verteilerlisten.....	22
Erstellen einer Verteilerliste.....	22
Verteilerlisten-Optionen.....	22
Mitteilungszähler.....	22
Löschen von Kurzmitteilungen.....	22
Multimedia-Mitteilungen.....	22
Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung.....	23
Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung.....	24
Ordner für Multimedia-Mitteilungen.....	24
Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll.....	24
Löschen von Multimedia-Mitteilungen.....	24
E-Mails.....	25
Schreiben und Senden einer E-Mail.....	25
Herunterladen von E-Mails.....	25
Lesen und Beantworten von Mitteilungen.....	25
Löschen von Mitteilungen.....	26
Eingangs- und andere Ordner.....	26
Chat.....	26
Grundlegende Schritte der Chat-Funktion.....	26
Öffnen des Chat-Menüs.....	26

Herstellen und Trennen der Verbindung zum Chat-	
Dienst.....	27
Starten eines Chats.....	27
Annehmen oder Ablehnen von Chat-Einladungen.....	27
Lesen einer empfangenen Chat-Mitteilung.....	27
Teilnehmen an einem Chat.....	28
Bearbeiten der eigenen Einstellungen.....	28
Chat-Partner.....	28
Sperren und Freigeben von Mitteilungen.....	29
Gruppen.....	29
Öffentliche Gruppen.....	29
Einrichten von privaten Gruppen.....	29
Sprachmitteilungen.....	29
Nachrichten.....	29
Mitteilungseinstellungen.....	30
Einstellungen für Kurzmitteilungen und SMS-E-Mail.....	30
Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen.....	30
Manuelle Eingabe der Einstellungen.....	30
E-Mail-Einstellungen.....	31
Dienstanfragen.....	32

7. Adressbuch	33
Einstellungen für das Adressbuch.....	33
Hinzufügen von Adressen.....	33
Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen pro	
Name.....	33
Hinzufügen von Bildern.....	34
Suchen nach Namen.....	34
Bearbeiten oder Löschen von Namensdetails.....	34
Löschen von Adressbucheinträgen.....	34
Erreichbarkeit.....	34
Abonnierte Namen.....	35
Hinzufügen von Namen zu den abonnierten Namen.....	35
Anzeigen der abonnierten Namen.....	36
Beenden des Abonnements eines Namens.....	36
Kopieren von Adressbucheinträgen.....	36
Senden und Empfangen von Visitenkarten.....	36
Kurzwahl.....	37
Sprachanruf.....	37
Hinzufügen eines Anrufnamens.....	37
Verwalten von Anrufnamen.....	37
Tätigen von Anrufen unter Verwendung von	
Anrufnamen.....	37
Infonummern und Dienstnummern.....	38
Eigene Nummern.....	38
Anrufergruppen.....	38

8. Anruf listen	39
Anruflisten.....	39
Anrufzähler und Anruf-Zeitmesser.....	39
Standortbestimmung.....	39

9. Einstellungen	40
Profil.....	40
Signaleinstellungen.....	40
Displayeinstellungen.....	40
Uhrzeit- und Datumseinstellungen.....	41
Persönliche Schnellzugriffe für die Menüdirektwahl.....	41
Verbindungen.....	41
Infrarot.....	41
GPRS.....	42
GPRS-Verbindung.....	42
GPRS Modemeinstellungen.....	42
Anrufeinstellungen.....	43
Telefoneinstellungen.....	43
Chat- und Erreichbarkeits-Einstellungen.....	44
Zubehöreinstellungen.....	44
Sicherheitseinstellungen.....	44
Wiederherstellen der Werkseinstellungen.....	45

10. Galerie	46
Ordner in der Galerie.....	46
Optionen für die Dateien in der Galerie.....	46

Inhalt

11. Medien.....	48
Kamera.....	48
Aufnehmen von Fotos.....	48
Aufzeichnen von Videoclips.....	48
Kameraeinstellungen.....	49
Radio.....	49
Ein- und Ausschalten des Telefons.....	49
Sendersuche.....	49
Radio hören.....	49
Sprachaufzeichnung.....	50
Aufzeichnen von Klängen.....	50
Anhören von Aufnahmen.....	50
12. Push-to-talk-Funktion.....	51
Öffnen des Push-to-talk-Menüs.....	51
Einstellungen für Push-to-talk.....	51
Einstellungen für die Verwendung.....	51
Push-to-talk-Diensteinstellungen.....	51
Herstellen und Trennen der Verbindung zum Push-to-talk-Dienst.....	52
Tätigen und Empfangen von Push-to-talk-Anrufen.....	52
Tätigen eines Gruppengesprächs.....	52
Tätigen eines Einzelgesprächs.....	52
Empfangen eines Gruppen- oder Einzelgesprächs.....	52
Rückrufbitten.....	53
Senden von Rückrufbitten.....	53
Antworten auf Rückrufbitten.....	53
Speichern des Absenders der Rückrufbitte.....	53
Hinzufügen von Namen für Einzelgespräche.....	53
Erstellen und Einrichten von Gruppen.....	53
Hinzufügen einer Gruppe.....	54
Empfangen einer Einladung.....	54
13. Organizer.....	55
Wecker.....	55
Einstellen der Weckzeit und des Wecksignals.....	55
Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist.....	55
Kalender.....	55
Aufgabenliste.....	55
Notizen.....	55
Synchronisation.....	56
Synchronisieren über das Telefon.....	56
Synchronisationseinstellungen.....	56
Synchronisation von einem kompatiblen PC aus.....	57
Brieftasche.....	57
Zugreifen auf die Brieftasche.....	57
Speichern von Kartendetails.....	57
Persönliche Notizen.....	57
Einrichten eines Briefaschenprofils.....	58
Briefaschen-Einstellungen.....	58
14. Programme.....	59
Spiele.....	59
Sammlung.....	59
Verwalten der Programme.....	59
Für die Programme oder Programmgruppen verfügbare Optionen.....	59
Herunterladen eines Programms oder Spiels.....	59
Fitnesstrainer.....	60
Extras.....	60
Rechner.....	60
Rechnen mit dem Rechner.....	60
Umrechnen von Währungen.....	60
Digitalkompass.....	61
Countdown-Zähler.....	61
Stoppuhr.....	62
Messen von Zwischenzeiten.....	62
Messen von Rundenzeiten.....	62
Anzeigen und Löschen von Zeitwerten.....	62
Lärmmessung.....	62
Thermometer.....	62
15. Dienste.....	64
Übersicht der ersten Schritte zum Aufrufen und Verwenden von Diensten.....	64
Speichern von Diensteinstellungen.....	64
Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst.....	64

Durchblättern von Internetseiten.....	64
Beenden der Verbindung zu einem Dienst.....	65
Browser-Einstellungen.....	65
Lesezeichen.....	65
Auswählen eines Lesezeichens.....	65
Empfangen eines Lesezeichens.....	65
Herunterladen von Dateien.....	66
Dienstmitteilung.....	66
Cache-Speicher.....	66
Cookie-Einstellungen.....	66
Browser-Sicherheit.....	66
Sicherheitsmodul.....	66
Zertifikate.....	67
Digitale Signatur.....	67

16. SIM-Dienste.....69

17. Computeranbindung.....70

PC Suite.....	70
EGPRS, GPRS, HSCSD und CSD.....	70
Verwenden von Programmen zur Datenkommunikation.....	70

Akku-Informationen.....71

PFLEGE UND WARTUNG.....72

Zusätzliche Sicherheit.....73

Betriebsumgebung.....	73
Medizinische Geräte.....	73
Herzschrittmacher.....	73
Hörgeräte.....	73
Fahrzeuge.....	73
Explosionsgefährdete Orte.....	73
Notrufe.....	74
Informationen zur Zertifizierung (SAR).....	74
DIESES GERÄT ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN RICHTLINIEN ZUR ABSCHIRMUNG VON ELEKTROMAGNETISCHER STRALUNG.....	74

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser kann gefährlich oder illegal sein. Für weitere Informationen lesen Sie die vollständige Bedienungsanleitung.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen oder Gefahren verursachen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Befolgen Sie alle örtlichen Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN

Mobiltelefone sind anfällig für Störungen durch Interferenzen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



BEIM TANKEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in der normalen Position wie in der Produktdokumentation dargestellt. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Nur qualifiziertes Personal darf dieses Produkt installieren und reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



SICHERUNGSKOPIEN

Von allen im Telefon gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.



NOTRUF Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie  so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht bevor Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

■ INFORMATIONEN ÜBER IHR GERÄT

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz im EGSM900, GSM1800, GSM1900 Netz zugelassen. Für weitere Hinweise über Netze kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Gerätes nutzen.



Warnung: Wenn Sie andere Funktionen des Geräts als den Wecker verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz des mobilen Gerätes Störungen oder Gefahr verursachen kann.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Telefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunkanbieters. Die Verwendung vieler Funktionen dieses Geräts hängt von den Funktionen des Mobilnetzes ab. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung gesondert mit dem Diensteanbieter vereinbaren, bevor Sie auf sie zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die die Verwendung der Netzdienste beeinträchtigen können. Einige Netze unterstützen z. B. möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert werden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter für weitere Hinweise hierzu .

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL), die auf TCP/IP-Protokollen basieren. Einige Funktionen dieses Geräts wie [Multimedia-Mitteil.](#), [E-Mail](#), [Chat](#), [Erreichbarkeit](#), [Dienste](#), [Synchronisation](#), [Standort- bestimmung](#), [Push-to-talk](#), erfordern die Unterstützung der betreffenden Technologie durch das Netz.

■ Gemeinsam genutzter Speicher

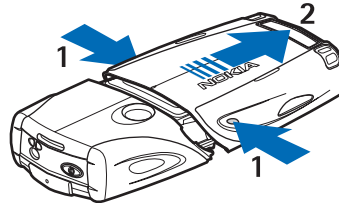
Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. gemeinsam auf den Speicher zu: Adressbuch, Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, Chat, E-Mail, Anrufnamen, Kurzmitteilungsverteilerlisten, Bilder, Klingeltöne, Videoclips, Melodien, Kamera, Kalender, Aufgabennotizen, Java-Spiele und -Programme und das Notizenprogramm. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann den verfügbaren Speicher für die weiteren Funktionen, die gemeinsam auf den Speicher zugreifen, verringern. Das trifft besonders dann zu, wenn eine dieser Funktionen intensiv verwendet wird (auch wenn einigen dieser Funktionen neben dem gemeinsamen Speicher, auf den auch andere Funktionen zugreifen, eine bestimmte Speichermenge direkt zugewiesen wird). to the amount of memory shared). Beispielsweise kann durch Speichern vieler Java-Programme der gesamte vorhandene Speicher belegt werden. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen oder Einträge der Funktionen, die gemeinsam auf den Speicher zugreifen, bevor Sie fortfahren.

1. Erste Schritte

■ Installieren der SIM-Karte und des Akkus

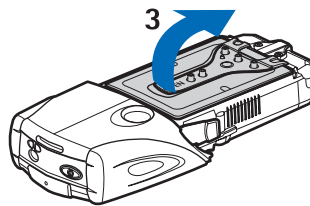
Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein anderer Verkäufer sein.

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

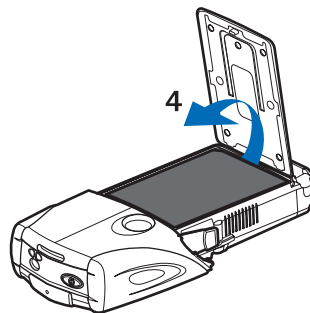


1 — Halten Sie das Telefon mit der Rückseite nach oben und drücken Sie in die Kerben auf beiden Seiten des unteren Covers.

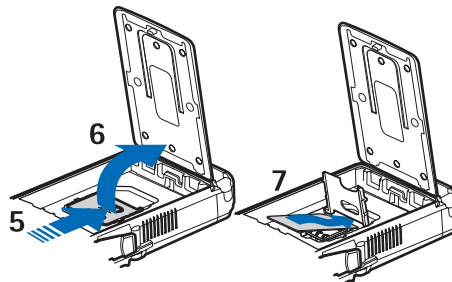
2 — Schieben Sie das untere Cover nach unten, um es zu entfernen.



3 — Heben Sie die Abdeckung des Akkus vorsichtig an.



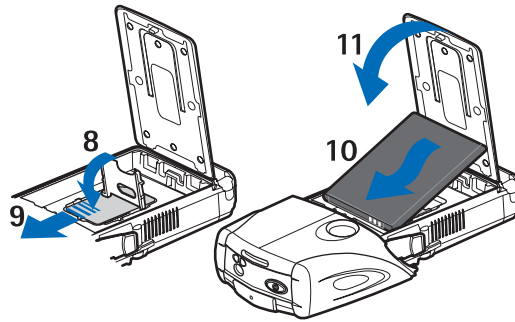
4 — Heben Sie den Akku aus dem Fach heraus.



5 — Schieben Sie die Abdeckung des SIM-Kartenhalters in Richtung des unteren Endes des Telefons, bis sie entriegelt wird.

6 — Öffnen Sie die Abdeckung des SIM-Kartenhalters.

7 — Legen Sie die SIM-Karte in den Halter ein. Stellen Sie sicher, dass sich die abgeschrägte Ecke der SIM-Karte links befindet und die Seite mit den Goldkontakten nach unten zeigt.

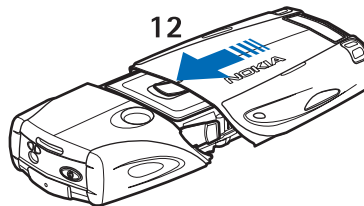


8 — Schließen Sie die Abdeckung des SIM-Kartenhalters.

9 — Schieben Sie die Abdeckung des SIM-Kartenhalters zum oberen Ende des Telefons, bis sie einrastet.

10 — Richten Sie die Kontakte des Akkus an den Goldkontakten aus und legen Sie ihn ins Telefon ein. Schieben Sie den Akku mit den Kontakten zuerst in das Akkufach hinein.

11 — Schließen Sie die Akkuabdeckung.



12 — Platzieren Sie das Telefon in das untere Cover und schieben Sie dabei das Cover nach vorne, bis es einrastet.

■ Laden des Akkus



Warnung:

Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährlich sein.

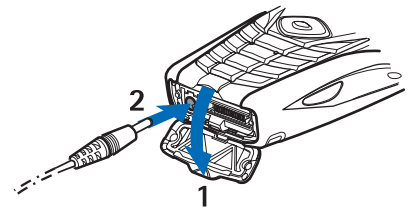
Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit diesem Gerät verwenden. Dieses Gerät kann mit Ladegeräten des Typs ACP-12, ACP-7, ACP-8 und AC-1 verwendet werden.

1. Öffnen Sie die untere Klappe des Mobiltelefons.
2. Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.
3. Schließen Sie das Ladegerät an eine Standardnetzsteckdose an.

Die Akkuanzeige zeigt den Fortschritt des Ladevorgangs an. Wenn das Telefon eingeschaltet ist, wird kurz die Meldung **Akku wird geladen** angezeigt. Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige zu sehen ist bzw. Anrufe getätigt werden können.

Sie können das Mobiltelefon während des Ladevorgangs benutzen.

Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und dem Akku ab.



■ Ein- und Ausschalten des Mobiltelefons

Ihr Gerät hat eine interne Antenne.



Hinweis:

Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne beim Betrieb des Geräts nicht berühren, optimiert dies die Antennenleistung und die Lebensdauer des Akkus.

Halten Sie das Telefon wie jedes andere Telefon mit der Antenne nach oben über Ihre Schulter gerichtet.

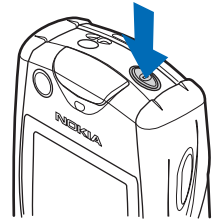


Erste Schritte

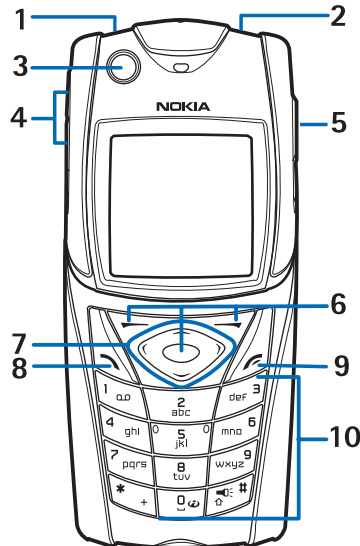
Wenn Sie das Telefon ein- oder ausschalten möchten, halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt.

Wenn die Meldung **SIM-Karte einsetzen** angezeigt wird, obwohl die SIM-Karte richtig eingesetzt ist, oder **SIM-Karte nicht unterstützt** angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

Wenn Sie aufgefordert werden, einen PIN-Code oder Sicherheitscode einzugeben, geben Sie den relevanten Code ein und drücken Sie **OK**.



■ Tasten und Anschlüsse



1 — Taschenlampe. Um die Taschenlampe zu aktivieren, halten Sie in der Ausgangsanzeige gedrückt.

2 — Ein-/Austaste zum Ein- und Ausschalten des Telefons.

3 — Wasserwaage zum Ausrichten des Telefons zur Verwendung des Kompasses.

4 — Mit den Lautstärketasten können Sie die Lautstärke für den Hörer im Normal-Betrieb, für den integrierten Lautsprecher oder ein eventuell angeschlossenes Headset anpassen.

5 — Push-to-talk-Taste

6 — Linke Auswahltaste, mittlere Auswahltaste und rechte Auswahltaste. Funktionen dieser Tasten hängen von dem Text ab, der gerade auf dem Display über den Tasten zu sehen ist.

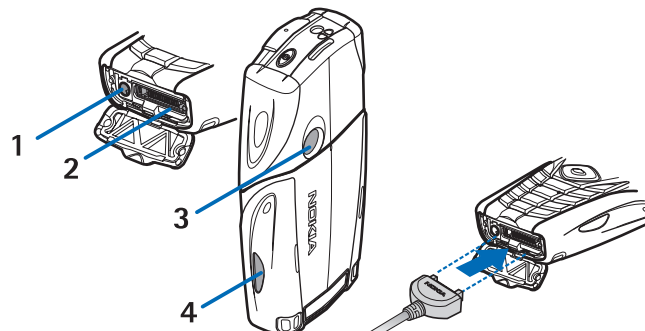
7 — Vier-Wege-Pfeiltaste zum Blättern durch das Menü oder zum Bewegen des Cursors bei der Eingabe von Text.

8 — Anruftaste zum Wählen einer Telefonnummer oder zum Beantworten eines Anrufs.

9 — Beendigungstaste zum Beenden eines Anrufs oder einer Funktion.

10 — Die Tasten werden zur Eingabe von Ziffern und Zeichen verwendet.

Tasten und werden in unterschiedlichen Funktionen für verschiedene Zwecke verwendet.



1 — Anschluss für das Ladegerät

2 — Pop-Port™ Anschluss, z. B. für Headset und Datenkabel

3 — Kameralinse

4 — Infrarotanschluss (IR)

■ Wichtige Symbole in der Ausgangsanzeige

- ✉ Sie haben eine oder mehrere Kurzmitteilungen oder Bildmitteilungen erhalten.
- ☎ oder 📠 Ihr Telefon ist mit dem Chat-Dienst verbunden und Ihr Erreichbarkeitsstatus ist Online bzw. Offline.
- 💬 Sie haben eine oder mehrere Chat-Mitteilungen erhalten, wenn Sie mit dem Chat-Dienst verbunden sind.
- 🔒 Die Tastatur des Mobiltelefons ist gesperrt.
- 🔔 Das Telefon läutet bei einem eingehenden Anruf oder einer eingehenden Kurzmitteilung nicht, wenn für [Anrufsignal](#) die Option [Aus](#) gewählt ist bzw. wenn für keine der Anrufergruppen in der Einstellung [Anrufsignal für](#) ein Signal gewählt und [Mitteilungssignal](#) auf [Lautlos](#) eingestellt ist.
- 🔔 Für den Wecker wurde [Ein](#) eingestellt.
- 🕒 Der Countdown-Zähler läuft.
- 🕒 Die Stoppuhr läuft.
- 📶 Der GPRS-Verbindungsmodus [Immer online](#) ist ausgewählt und der (E)GPRS-Dienst ist verfügbar. Die Symbole für GPRS und EGPRS sind identisch.
- 📶 Es besteht eine (E)GPRS-Verbindung.
- 📶 Die (E)GPRS-Verbindung wird gehalten, z. B. bei einem aktiven Anruf während einer bestehenden (E)GPRS-Verbindung.
- 📶 Wenn eine Infrarot-Verbindung hergestellt wurde, wird das Symbol durchgehend angezeigt.
- 2 Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die zweite Telefonleitung angezeigt.
- 📶 Alle eingehenden Anrufe werden an eine andere Nummer umgeleitet.
- 🔊 Der Lautsprecher ist aktiviert oder eine Lautsprecher-Station ist an das Telefon angeschlossen.
- 📶 Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt.
- 📶, 📶, 📶 Ein Headset, eine Freisprecheinrichtung oder Schleifeneinheit ist mit dem Telefon verbunden.
- 🕒 Das Zeitprofil ist ausgewählt.
- 📶 oder 📶 Eine Push-to-talk-Verbindung ist aktiv oder wird gehalten.

■ Zugriffscodes

Sicherheitscode

Der Sicherheitscode (5- bis 10-stellig) schützt Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte. Der voreingestellte Code lautet 12345. Ändern Sie diesen Code und bewahren Sie den neuen Code an einem geheimen und sicheren Ort getrennt von Ihrem Telefon auf. Sie können einstellen, ob das Telefon den Code abfragt. [Siehe Sicherheitseinstellungen auf Seite 44.](#)

Wenn Sie fünfmal hintereinander einen falschen Sicherheitscode eingeben, ignoriert das Telefon weitere Eingaben für den Code. Warten Sie fünf Minuten und geben Sie den Code erneut ein.

PIN- und PIN2-Code (4- bis 8-stellig), Modul-PIN und Signatur-PIN

- Der PIN-Code (Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) schützt Ihre SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung. Der PIN-Code wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert. Stellen Sie das Telefon so ein, dass der PIN-Code bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird. [Siehe Sicherheitseinstellungen auf Seite 44.](#)
 - Der PIN2-Code kann mit der SIM-Karte geliefert werden und ist für bestimmte Funktionen erforderlich.
 - Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul. [Siehe Sicherheitsmodul auf Seite 66.](#) Die Modul-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul umfasst.
 - Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. [Siehe Digitale Signatur auf Seite 67.](#) Die Signatur-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul umfasst.
- Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, zeigt das Telefon unter Umständen [PIN gesperrt](#) oder [PIN-Code gesperrt](#) "PIN-Code gesperrt" an und fordert Sie zur Eingabe des PUK-Codes auf.

PUK- und PUK2-Codes (8-stellig)

Der PUK-Code (Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) wird zum Ändern eines gesperrten PIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich.

Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Sperrkennwort (4-stellig)

Das Sperrkennwort ist zur Verwendung der Funktion [Anrufssperre](#) erforderlich. [Siehe Sicherheitseinstellungen auf Seite 44.](#) Sie erhalten das Sperrkennwort von Ihrem Diensteanbieter.

Briefaschen-Code (4- bis 10-stellig)

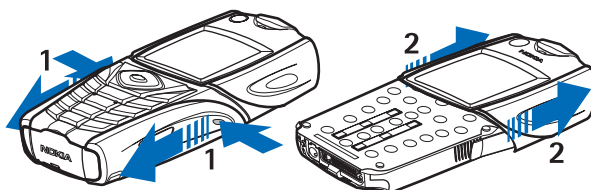
Den Briefaschen-Code benötigen Sie zum Zugreifen auf Briefaschen-Dienste. Wenn Sie dreimal einen falschen Briefaschen-Code eingeben, wird die Briefaschenfunktion für fünf Minuten gesperrt. Nach den nächsten drei fehlerhaften Versuchen wird die Zeitdauer, für die die Anwendung gesperrt ist, verdoppelt. [Siehe Brieftasche auf Seite 57.](#)

■ Wechseln der Cover und der Tastaturmatte



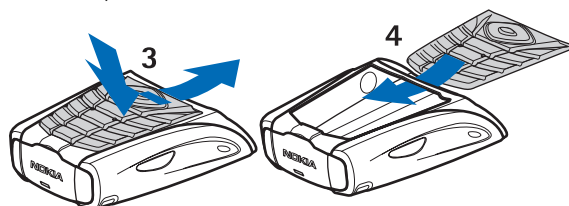
Hinweis:

Schalten Sie vor dem Abnehmen der Abdeckung das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Vermeiden Sie, elektronische Komponenten zu berühren während Sie die Abdeckung wechseln. Lagern und benutzen Sie das Gerät immer mit Abdeckung.



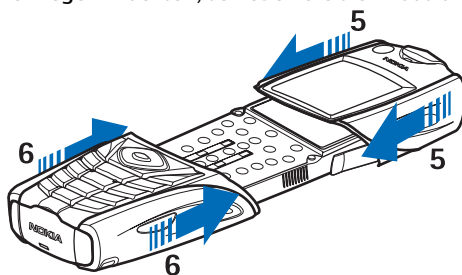
1 — Halten Sie das Telefon mit der Rückseite nach oben und drücken Sie am unteren Teil des Covers in die Kerben auf beiden Seiten. Schieben Sie das untere Cover nach unten, um es zu entfernen.

2 — Schieben Sie das obere Cover nach oben, um es zu entfernen.



3 — Wenn Sie die Tastaturmatte von dem unteren Cover entfernen möchten, schieben Sie sie nach unten und ziehen Sie sie aus dem Cover heraus.

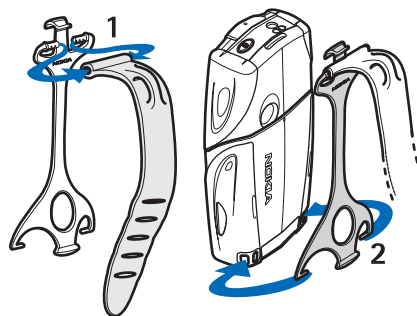
4 — Wenn Sie die Tastaturmatte wieder einlegen möchten, schieben Sie sie in das untere Cover und drücken sie hinein.



5 — Schieben Sie das obere Cover auf das Telefon.

6 — Schieben Sie das untere Cover auf das Telefon, bis es einrastet und mit dem oberen Cover zusammentrifft.

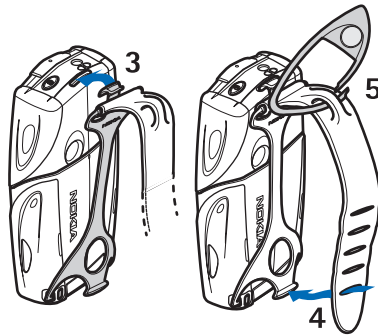
■ Anbringen des Trageriemens am Telefon



1 — Befestigen Sie das Gummiband am Etui.

Erste Schritte

2 — Stecken Sie die Stifte am Ende des Etuis in die Löcher am unteren Ende des Telefons.



3 — Stecken Sie den Stift am anderen Ende des Etuis in das Loch am oberen Ende des Telefons.

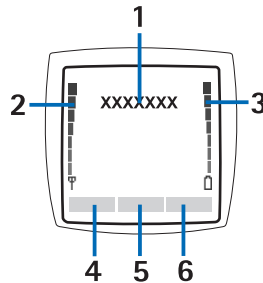
4 — Wickeln Sie das Gummiband beispielsweise um Ihr Handgelenk und befestigen Sie das Band am Etui.

5 — Stecken Sie den Haken in die Öse am Gummiband. Am Haken ist eine Lupe und eine Pfeife angebracht.

2. Ihr Telefon

■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.



- 1 — Zeigt die Netzbezeichnung oder das Betreiberlogo des derzeit verwendeten Mobilfunknetzes an.
- 2 — Gibt die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort an. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal.
- 3 — Zeigt den Ladezustand des Akkus an. Je länger der Balken ist, desto stärker ist der Akku geladen.
- 4 — Der linken Auswahltaste  ist in der Ausgangsanzeige **Favorit.** zugeordnet. Sie können die Taste als Schnellzugriff für die häufigsten Funktionen verwenden.
Drücken Sie **Favorit.**, um eine Liste der Funktionen anzusehen, die Sie zu Ihrer Liste der persönlichen Schnellzugriffe hinzufügen können. Wenn Sie eine Funktion aktivieren möchten, blättern Sie zu dieser Funktion und drücken Sie **Wählen.**
Wenn Sie die Funktionen zur Liste der Schnellzugriffe hinzufügen möchten, drücken Sie **Option.** und wählen Sie **Optionen wählen.** Daraufhin wird eine Liste der verfügbaren Funktionen angezeigt. Blättern Sie zu einer Funktion und drücken Sie **Markier.**, um sie der Liste mit den Schnellzugriffen hinzuzufügen. Um eine Funktion aus der Liste zu entfernen, drücken Sie **Aufheb.**
- 5 — Der mittleren Auswahltaste  ist in der Ausgangsanzeige **Menü** zugeordnet.
Um die Funktionen in der Liste neu anzuordnen, wählen Sie **Option.** und **Ordnen.** Blättern Sie zu der Funktion, die Sie verschieben möchten, drücken Sie **Verschb.** und legen Sie fest, wohin die Funktion verschoben werden soll.
- 6 — So kann die rechte Auswahltaste  in der Ausgangsanzeige zum Beispiel die Funktion **Adress.** haben, auf das Menü **Adressbuch** zuzugreifen, eine Netzbetreiberspezifische Taste zum Zugreifen auf die Homepage eines Netzbetreibers sein oder mit einer bestimmten Funktion belegt sein, die Sie im Menü **Rechte Auswahltaste** ausgewählt haben. [Siehe Persönliche Schnellzugriffe für die Menüdirektwahl auf Seite 41.](#)

Hintergrundbild und Bildschirmschoner

- Sie können einstellen, dass das Telefon in der Ausgangsanzeige ein Hintergrundbild anzeigt.
- Das Telefon aktiviert in der Ausgangsanzeige als Bildschirmschoner automatisch die Uhrzeit in digitalem Format, wenn für eine bestimmte Zeit keine der Telefonfunktionen verwendet wurden. Wenn Sie die Uhrzeit nicht eingestellt haben, wird 00:00 angezeigt.

■ Nützliche Schnellzugriffe in der Ausgangsanzeige

- Drücken Sie , um auf die Liste der gewählten Nummern zuzugreifen. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer oder dem gewünschten Namen und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.
- Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, halten Sie  gedrückt.
- Um eine Verbindung zu einer mobilen Internetseite herzustellen, halten Sie  gedrückt.
- Um das Push-to-talk-**Gruppenliste** zu öffnen, drücken Sie .
- Um einen bestimmten Namen im Adressbuch zu finden, drücken Sie .
- Um mit der Eingabe von Kurzmitteilungen zu beginnen, drücken Sie .
- Um den Kamerasucher in der Standardfoto-Ansicht zu öffnen, drücken Sie . Um den Kameramodus schnell umzuschalten (z. B. Video), halten Sie  oder  gedrückt.

■ Tastensperre

Die Tastensperre deaktiviert Ihr Tastenfeld, um das versehentliche Drücken von Tasten zu verhindern.

Wenn die Tastatursperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie das Tastenfeld sperren möchten, drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und innerhalb von 1,5 Sekunden .

Ihr Telefon

- Wenn Sie das Tastenfeld entsperren möchten, drücken Sie **Freigabe** und innerhalb von 1,5 Sekunden .
- Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie die Taste . Während eines Telefongesprächs kann das Mobiltelefon normal verwendet werden. Wenn Sie den Anruf beenden oder ablehnen, wird das Tastenfeld automatisch wieder gesperrt. Sie können festlegen, ob die Tastensperre automatisch aktiviert wird oder ob ein Code zum Entsperren erforderlich ist.

■ OTA-Einrichtungsdienst (Over-the-Air)

Zum Verwenden von MMS, GPRS und anderen Diensten muss Ihr Telefon entsprechend eingerichtet werden. Wenn Sie die Einstellungen direkt als "Over-the-Air"-Mitteilung (OTA) erhalten, müssen Sie diese auf dem Telefon speichern. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit dieser Einstellungen an Ihren Netzbetreiber, Diensteanbieter oder an einen Nokia Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Sie können ggf. die Verbindungseinstellungen für GPRS, Multimedia-Mitteilungen, Synchronisation, Chat, den Erreichbarkeits-Infodienst, Push-to-talk-Funktionen und für Internetverbindungen erhalten. Wenn Sie die Verbindungseinstellungen als OTA-Mitteilung empfangen haben und diese nicht automatisch gespeichert und aktiviert werden, wird *Verbindungs-einstellungen empfangen* angezeigt.

- Um die erhaltenen Einstellungen zu speichern, drücken Sie **Option**, und wählen Sie *Speichern*. Wenn *PIN für Einstellungen eingeben*: angezeigt wird, geben Sie den PIN-Code für die Einstellungen ein. Den PIN-Code erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter, von dem Sie diese Einstellungen erhalten haben. Wenn noch keine Einstellungen gespeichert sind, werden die Einstellungen unter dem ersten freien Einstellungssatz gespeichert und automatisch aktiviert.
- Um die Startseite und die Anwendung anzusehen, die die empfangenen Einstellungen verwendet hat, drücken Sie **Option**, und wählen *Zeigen*. Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie **Speich.**. Sie können die gespeicherten Einstellungen nicht ansehen oder bearbeiten.
- Drücken Sie **Option**, und wählen Sie *Löschen*, um die erhaltenen Einstellungen zu löschen.

Sie können die Einstellungen aktivieren. [Siehe Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst auf Seite 64.](#)

Wenn Sie einen Einstellungssatz aus dem Telefon löschen möchten, geben Sie in der Ausgangsanzeige *#335738# (in Zeichen: *#delset#) ein, wählen den zu löschenden Einstellungssatz aus und drücken **Löschen**. Bestätigen Sie dann Ihre Auswahl. Das Telefon wechselt zur Ausgangsanzeige zurück.

3. Anruffunktionen

■ Tätigen eines Anrufs

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. Wenn Sie eine falsche Zahl eingeben, drücken Sie **Löschen**, um die Zahl wieder zu löschen.

Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal  für die internationale Vorwahl (das "+"-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (unter Umständen ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.

2. Wenn Sie die Nummer anrufen möchten, drücken Sie .
3. Drücken Sie , um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abubrechen.
- **Anrufen mit Hilfe des Adressbuchs** - Suchen Sie nach einem Namen/einer Telefonnummer, den bzw. die Sie im **Adressbuch** gespeichert haben, und rufen Sie die Nummer an, indem Sie  drücken.
- **Anrufen der Sprachmailbox** - Halten Sie in der Ausgangsanzeige  gedrückt oder drücken Sie  und anschließend . Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein, und drücken Sie **OK**.

■ Kurzwahl

Bevor Sie die Kurzwahl verwenden können, weisen Sie einer der Kurzwahltasten von  bis  eine Telefonnummer zu). [Siehe Adressbuch auf Seite 33.](#)

Drücken Sie die gewünschte Kurzwahltaste und anschließend .

ODER

Wenn die Option **Kurzwahl** aktiviert ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Mit dieser Taste schalten Sie die Kurzwahl ein und aus. [Siehe Anrufeinstellungen auf Seite 43.](#)

■ Annehmen oder Zurückweisen eines Anrufs

- Wenn Sie einen ankommenden Anruf annehmen möchten, drücken Sie .
- Drücken Sie , um einen ankommenden Anruf abzuweisen.



Tipp: Wenn die Funktion **Umleiten, falls besetzt** aktiviert ist und Anrufe umgeleitet werden, beispielsweise an die Sprachmailbox, wird ein abgewiesener ankommender Anruf ebenfalls umgeleitet. [Siehe Anrufeinstellungen auf Seite 43.](#)

- Wenn Sie einen Rufton stummschalten möchten, anstatt einen Anruf anzunehmen, drücken Sie **Lautlos** oder **Option..** Sie können den Anruf dann annehmen oder abweisen.
- Um einen Anruf zu beenden, drücken Sie . Wenn ein kompatibles Headset mit Rufannahme-/Beendigungstaste mit dem Telefon verbunden ist, können Sie einen Anruf entgegennehmen und beenden, indem Sie die Taste am Headset drücken.

Beachten Sie, dass, wenn Sie angerufen werden, der Name und die Telefonnummer des Anrufers oder der Text **Unbekannter Teilnehmer** oder **Anruf** auf dem Telefon angezeigt werden. Wenn Sie einen Anruf von einer Person erhalten, bei deren Rufnummer die letzten sieben Ziffern mit einem im **Adressbuch** gespeicherten Eintrag identisch sind, werden die Informationen möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Anklopfen

1. Wenn Sie während eines Anrufs einen neuen Anruf annehmen möchten, drücken Sie . Der erste Anruf wird gehalten.
2. Wenn Sie den aktiven Anruf beenden möchten, drücken Sie . Sie können die Funktion **Anklopfen** ein- und ausschalten. [Siehe Anrufeinstellungen auf Seite 43.](#)

■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs wählen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzanbieters. Hinweise zur Verfügbarkeit dieser Funktionen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Drücken Sie während eines Anrufs die Taste **Option..**, um eine der folgenden Optionen zu wählen:

Mikrofon aus oder **Mikrofon ein**, **Anruf beenden**, **Alle Anr. beenden**, **Adressbuch**, **Menü**, **Halten** oder **Annehmen**, **Tastatur sperren**, **Aufnehmen**, **Neuer Anruf** (Netzdienst) **Annehmen** und **Abweisen**.

Folgende weitere Optionen können während eines Anrufs verfügbar sein:

- **Konferenz** — , um einen Konferenzanruf, bei dem bis zu fünf Personen teilnehmen können, zu starten (Netzdienst). Rufen Sie bei einem weiteren Teilnehmer während eines Anrufs an (**Neuer Anruf**). Der erste Anruf wird gehalten. Wenn der neue Anruf entgegengenommen wurde, drücken Sie **Konferenz**, um den ersten Teilnehmer mit in die Telefonkonferenz

Anruffunktionen

einzu beziehen. Wenn Sie ein Privatgespräch mit einem der Teilnehmer führen möchten, drücken Sie **Privatruf** und wählen Sie den gewünschten Teilnehmer. Um wieder zur Telefonkonferenz zurückzukehren, drücken Sie **Konferenz**.

- **Autom. Lautst. ein** oder **Autom. Lautst. aus** — , um die automatische Lautstärkeregelung ein- oder auszuschalten.. [Siehe Anrufeinstellungen auf Seite 43.](#)
- **DTMF senden** — , um DTMF-Töne zu senden, z. B. für Kennwörter oder Kontonummern. Das DTMF-System wird von allen Telefonen mit Mehrfrequenzwahl verwendet. Geben Sie die DTMF-Zeichenkette manuell ein oder suchen Sie im [Adressbuch](#) danach und drücken Sie anschließend **DTMF**. Beachten Sie, dass Sie das Zeichen w für "Warten" und das Zeichen p für "Pause" eingeben können, indem Sie mehrmals  drücken.
- **Makeln** — , um zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf hin und her zu schalten (Netzdienst).
- **Weiterleiten** — , um den gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf zu verbinden und drücken Sie , um Ihre Verbindung zu den Anrufen zu trennen (Netzdienst).
- **Lautsprecher** — , um während eines Anrufs über den integrierten Lautsprecher die Freisprechfunktion Ihres Telefons zu nutzen. Halten Sie das Mobiltelefon bei Lautsprecherbetrieb nicht an Ihr Ohr, da die Lautstärke extrem hoch sein könnte. Wählen Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Lautsprechers **Lautsprecher** oder **Telefon** oder drücken Sie **Lautspr.** oder **Normal**. Der Lautsprecher wird automatisch deaktiviert, wenn Sie den Anruf oder Anrufversuch beenden oder die Freisprecheinrichtung bzw. das Headset mit dem Telefon verbinden.

4. Menüfunktionen

■ Arbeiten mit Menüs

Das Mobiltelefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind. Die meisten der Menüfunktionen besitzen einen kurzen Hilfetext.

1. Blättern Sie zum Ansehen dieses Hilfetexts zu der gewünschten Menüfunktion und warten Sie 15 Sekunden.
2. Zum Beenden des Hilfetexts drücken Sie **Zurück**. [Siehe Telefoneinstellungen auf Seite 43.](#)

Zugreifen auf eine Menüfunktion durch Blättern

1. Drücken Sie **Menü**, um auf das Menü zuzugreifen.
2. Blättern Sie mit  oder  durch die Menüliste oder blättern Sie mit einer der Pfeiltasten, wenn die Gitter-Menüansicht aktiviert ist. [Siehe Displayeinstellungen auf Seite 40.](#) Wählen Sie z. B. [Einstellungen](#) und drücken Sie **Wählen**.
3. Wenn das Menü Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte Untermenü, beispielsweise [Anrufeinstellungen](#).
4. Wenn das Menü weitere Untermenüs enthält, wiederholen Sie Schritt 3.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
6. Drücken Sie **Zurück**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, und **Ende**, um das Menü zu beenden.

Verwenden von Schnellzugriffen

Die einzelnen Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen sind nummeriert. Sie können die meisten direkt über den entsprechenden Schnellzugriff aufrufen.

1. Drücken Sie **Menü**, um auf das Menü zuzugreifen. Geben Sie innerhalb von 2 Sekunden die Nummer der gewünschten Menüfunktion ein.
2. Drücken Sie **Zurück**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, und **Ende**, um das Menü zu beenden.

■ Menüliste

1. Mitteilungen

1. *Kurzmitteilungen*
2. *Multimedia-Mitteil.*
3. *E-Mail*
4. *Chat*
5. *Sprachmitteil.*
6. *Nachrichten*
7. *Mitt.einstellungen*
8. *Dienstanfragen*

2. Adressbuch

1. *Suchen*
2. *Neuer Eintrag*
3. *Löschen*
4. *Erreichbarkeit*
5. *Abonnierte Namen*
6. *Kopieren*
7. *Einstellungen*
8. *Kurzwahl*
9. *Anrufnamen*
10. *Infonummern*
11. *Dienstnummern*
12. *Eigene Nummern*
13. *Anrufergruppen*

3. Anruflisten

1. *Anrufe in Abwesenheit*
2. *Angenommene Anrufe*
3. *Gewählte Rufnummern*
4. *Anruflisten löschen*
5. *Gesprächsdauer*
6. *GPRS-Datenzähler*
7. *GPRS-Zeitmesser*
8. *Standort- bestimmung*

4. Einstellungen

1. *Profile*
2. *Signaleinstellungen*
3. *Display- einstellungen*
4. *Uhrzeit- und Da- tumseinstellungen*
5. *Persönliche Schnellzugriffe*
6. *Verbindungen*
7. *Anrufeinstellungen*
8. *Telefoneinstellungen*
9. *Chat- u. Erreich- barkeitseinstell.*
10. *Zubehör- einstellungen*
11. *Sicherheits- einstellungen*
12. *Werkseinstell. wiederherstellen*

5. Galerie

6. Medien

1. *Kamera*
2. *Radio*
3. *Sprachaufzeichn.*

7. Push-to-talk

1. *PTT aktivieren*
2. *Rückr.-bitten-Eing.*
3. *Gruppenliste*
4. *Teilnehmerliste*
5. *Gruppe hinzufügen.*
6. *Einstellungen*
7. *Dienste*

8. Organizer

1. *Wecker*
2. *Kalender*
3. *Aufgabenliste*
4. *Notizen*
5. *Synchronisation*
6. *Brieftasche*

9. Programme

1. *Spiele*
2. *Sammlung*
3. *Extras*
 1. *Rechner*
 2. *Kompass*
 3. *Countdown-Zähler*
 4. *Stoppuhr*
 5. *Lärmmessung*
 6. *Thermometer*

10. Dienste

1. *Startseite*
2. *Lesezeichen*
3. *Download-Links*
4. *Dienstmitteilung*
5. *Einstellungen*
6. *Zur Adresse*
7. *Cache leeren*

11. SIM-Dienste

5. Schreiben von Text

Um Text beispielsweise für Kurzmitteilungen einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden.

Beim Schreiben von Text wird die Texteingabe mit automatischer Worterkennung durch  und die herkömmliche Texteingabe durch  links oben im Display angegeben. Zur Angabe der Groß- oder Kleinschreibung des Zeichens wird neben dem Texteingabezeichen **Abc**, **abc** oder **ABC** angezeigt. Um die Groß- oder Kleinschreibung eines Zeichens zu ändern, drücken Sie . **123** zeigt den Ziffernmodus an. Wenn Sie vom Buchstaben- in den Ziffernmodus wechseln möchten, halten Sie die Taste  gedrückt und wählen Sie **Zahlenmodus**. Wenn Sie in den Buchstabenmodus zurückkehren möchten, halten Sie  gedrückt.

■ Aktivieren und Deaktivieren der automatischen Worterkennung

Wenn Sie im Buchstabenmodus Text verfassen, drücken Sie **Option**.. Wählen Sie **Wörterbuch ein**, um die Texteingabe mit automatischer Worterkennung zu aktivieren, sofern für die jeweilige Sprache verfügbar, oder wählen Sie **Wörterbuch aus**, um zur herkömmlichen Texteingabe zurückzukehren.



Tip: Um beim Schreiben von Text im Buchstabenmodus die automatische Worterkennung schneller zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie zweimal  oder halten Sie die Taste **Option**. gedrückt.

■ Auswählen der Schreibsprache

Wenn Sie im Buchstabenmodus Text verfassen, drücken Sie **Option**. oder halten Sie die Taste  gedrückt. Wählen Sie **Eingabesprache**, um die für die Texteingabe aktivierte Sprache vorübergehend zu ändern.

Informationen zum Einstellen verschiedener Sprachen für die Texteingabe und für auf dem Display angezeigten Text finden Sie unter **Sprach- einstellungen** im Abschnitt [Siehe Telefoneinstellungen auf Seite 43.](#)

■ Automatische Worterkennung

Die automatische Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem neue Wörter hinzugefügt werden können. Sie können einen Buchstaben durch einmaliges Drücken einer Taste eingeben.

1. Beginnen Sie mit einem Wort, indem Sie die Tasten  bis  verwenden. Drücken Sie jede Taste nur einmal für jeden Buchstaben. Das Wort ändert sich nach jedem Tastendruck.

Zum Einfügen einer Ziffer im Buchstabenmodus halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.

Weitere Informationen zum Schreiben von Text finden Sie unter [Siehe Tipps zum Schreiben von Text auf Seite 20.](#)

2. Wenn Sie die Worтеingabe abgeschlossen haben und das richtige Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es, indem Sie mit  ein Leerzeichen hinzufügen oder eine der Pfeiltasten drücken. Drücken Sie eine Pfeiltaste, um den Cursor zu verschieben.

Wenn das Wort nicht richtig geschrieben ist, drücken Sie wiederholt  oder drücken Sie **Option**. und wählen Sie **Treffer**. Wenn das gewünschte Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Wenn das Wort zum Wörterbuch hinzugefügt werden soll, drücken Sie **Buchst.**, geben Sie das Wort (über die herkömmliche Texteingabe) ein und drücken Sie **Speich.**. Wenn das Wörterbuch voll ist, wird das "älteste" Wort vom zuletzt hinzugefügten Wort überschrieben.

Schreiben zusammengesetzter Wörter

1. Geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und bestätigen Sie durch Drücken von .
2. Schreiben Sie den zweiten Teil des Wortes und bestätigen Sie das ganze Wort.

■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie eine der Zifferntasten  bis  so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Zifferntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Die verfügbaren Zeichen richten sich nach der Sprache, die für die Texteingabe ausgewählt wurde.

Zum Einfügen einer Ziffer im Buchstabenmodus halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.

- Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste eingegeben wird wie der aktuelle, warten Sie kurz, bis der Cursor wieder angezeigt wird. Sie können auch eine der Pfeiltasten drücken und anschließend den Buchstaben eingeben.
- Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Zifferntaste  eingegeben.

Weitere Informationen zum Schreiben von Text finden Sie unter [Siehe Tipps zum Schreiben von Text auf Seite 20.](#)

■ Tipps zum Schreiben von Text

Für das Schreiben von Text können auch die folgenden Funktionen verfügbar sein:

- Wenn Sie ein Leerzeichen einfügen möchten, drücken Sie .
- Wenn Sie den Cursor nach links, rechts, oben oder unten bewegen möchten, drücken Sie die jeweilige Pfeiltaste , ,  bzw. .
- Um ein Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie **Löschen**. Halten Sie **Löschen** gedrückt, um die Zeichen schnell zu löschen. Wenn Sie alle Zeichen gleichzeitig löschen möchten (nur beim Schreiben einer Mitteilung), drücken Sie **Option.** und wählen Sie **Text löschen**.
- Wenn Sie ein spezielles Wort eingeben möchten, wenn Sie sich in der automatischen Worterkennung befinden, drücken Sie **Option.** und wählen Sie **Wort einfügen**. Schreiben Sie das Wort in der herkömmlichen Texteingabemethode und drücken Sie **Speich.**. Das Wort wird außerdem dem Wörterbuch hinzugefügt.
- Um bei herkömmlicher Texteingabe ein Sonderzeichen einzufügen, drücken Sie . Bei Verwendung der automatischen Worterkennung halten Sie  gedrückt oder drücken Sie **Option.** und wählen Sie **Sonderzeichen**. Um einen Smiley einzufügen, drücken Sie **Option.** und wählen Sie **Smiley einfügen**. Wenn Sie bei der herkömmlichen Texteingabemethode einen Smiley einfügen möchten, drücken Sie zweimal . Bei Verwendung der automatischen Worterkennung halten Sie zur Eingabe von Sonderzeichen  gedrückt oder drücken Sie die Taste noch einmal, um Smileys einzugeben. Drücken Sie eine der Pfeiltasten, um zu einem Zeichen zu blättern, und drücken Sie **Einfügen**, um das Zeichen auszuwählen. Sie können auch zu einem Zeichen blättern, indem Sie , ,  oder  drücken, und das Zeichen dann durch Drücken von  auswählen.

Die folgenden Optionen sind für das Schreiben von Kurzmitteilungen verfügbar:

- Wenn Sie im Buchstabenmodus eine Zahl einfügen möchten, drücken Sie **Option.**, drücken Sie dann **Nummer einfügen**, geben Sie die Telefonnummer ein oder suchen Sie im **Adressbuch** danach und drücken Sie **OK**.
- Wenn Sie einen Namen aus dem **Adressbuch** einfügen möchten, drücken Sie **Option.** und wählen Sie **Eintrag einfügen**. Wenn Sie eine Telefonnummer oder eine dem Namen zugeordnete Textnotiz einfügen möchten, drücken Sie **Option.** und wählen Sie **Details zeigen**.

6. Mitteilungen



Hinweis: Wenn Sie Mitteilungen senden, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung *Mitteilung gesendet* an. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies bedeutet nicht, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über die Nachrichtendienste wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Kurzmitteilungen

Sie können extralange, verknüpfte Mitteilungen senden und empfangen, die aus mehreren normalen Kurzmitteilungen bestehen (Netzdienst) und Bilder enthalten können.

Das Gerät unterstützt das Versenden von Textmitteilungen, die die normale Grenze von 160 Zeichen überschreiten.

Mitteilungen, die eine Länge von 160 Zeichen überschreiten, werden als Folge von zwei oder mehr Mitteilungen versendet.

In der Navigationsleiste sehen Sie die Anzeige für die Mitteilungslänge, die von 160 rückwärts gezählt wird. "10 (2)" bedeutet beispielsweise, dass Sie noch 10 Zeichen hinzufügen können, wobei der Text in zwei Mitteilungen gesendet wird.

Beachten Sie, dass Sonderzeichen (Unicode) wie ë, â, á oder ì mehr Platz benötigen.

Schreiben und Senden einer Kurzmitteilung



Hinweis:

Die Bildmitteilungsfunktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Geräte, die Bildmitteilungsfunktionen bieten, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* → *Kurzmitteilungen* → *Mitteil. verfassen*.



Tipp: Um mit dem Schreiben von Kurzmitteilungen schneller zu beginnen, drücken Sie  in der Ausgangsanzeige.

2. Schreiben Sie die Mitteilung und drücken Sie **Senden** oder .
3. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder drücken Sie **Suchen**, um eine Nummer aus *Adressbuch* abzurufen und drücken Sie **OK**.

Sendeoptionen

Drücken Sie **Option**. und wählen Sie *Sendeoptionen* und eine der folgenden Optionen zum Senden einer Mitteilung:

- *An viele senden* — zum Senden der Mitteilung an mehrere Empfänger. Die Mitteilung wird separat an jeden Empfänger gesendet und kann teurer sein als der Versand von nur einer Mitteilung.
- *An Liste senden* — zum Senden der Mitteilung an eine vordefinierte Verteilerliste. Die Mitteilung wird separat an jeden Empfänger gesendet und kann teurer sein als der Versand von nur einer Mitteilung.
- *Sendeprofil* — zum Senden der Mitteilung mit Hilfe eines vordefinierten Mitteilungsprofils.

Erstellen von Kurzmitteilungen für E-Mails

Sie können eine E-Mail unter Verwendung der Kurzmitteilungsfunktion (SMS) versenden (Netzdienst).

Wenn Sie E-Mails unter Verwendung von Kurzmitteilungen schreiben und versenden möchten, müssen Sie zunächst die Einstellungen zum Versenden von E-Mails speichern. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter oder Netzbetreiber, um Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes zu erhalten.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* → *Kurzmitteilungen* → *SMS-E-Mail verf.*
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein oder suchen Sie im *Adressbuch* danach.
3. Geben Sie einen Betreff für die E-Mail und den Text der Mitteilung ein. Die zulässige Gesamtzahl der Zeichen wird oben rechts im Display angezeigt. Sie können auch wählen, ob eine Textvorlage eingefügt werden soll.
4. Wenn Sie die E-Mail senden möchten, drücken Sie **Senden**.

Lesen und Beantworten von Kurzmitteilungen

Wenn Sie eine Kurzmitteilung oder eine E-Mail erhalten haben, wird das Symbol  angezeigt. Ein blinkendes Symbol  weist darauf hin, dass der Kurzmitteilungsspeicher voll ist. Löschen Sie einige der alten Mitteilungen im Ordner *Eingang*.

1. Drücken Sie **Zeigen**, um sich die Mitteilung anzeigen zu lassen, oder **Ende**, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt ansehen möchten.

Wenn Sie die Mitteilung später lesen möchten, drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* → *Kurzmitteilungen* → *Eingang*. Wenn mehrere Mitteilungen eingegangen sind, wählen Sie die Mitteilung aus, die Sie lesen möchten.  steht für eine ungelesene Mitteilung.

Mitteilungen

2. Drücken Sie beim Lesen einer Mitteilung **Option..** Sie können die Mitteilung löschen, als Kurzmitteilung oder E-Mail weiterleiten oder bearbeiten, in einen anderen Ordner verschieben oder Details aus der Mitteilung extrahieren. Sie können auch Text vom Anfang einer Mitteilung als Erinnerungsnotiz in Ihren Telefonkalender kopieren.
3. Um die Mitteilung zu beantworten, drücken Sie **Antwort..** Wenn Sie eine E-Mail beantworten, bestätigen Sie zuerst die E-Mail-Adresse und den Betreff bzw. ändern Sie diese Eingaben, bevor Sie die Antwort schreiben.
4. Zum Senden der Mitteilung an die angezeigte Nummer drücken Sie **Senden** und wählen Sie **OK**.

Ordner für Kurzmitteilungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Mitteilungen** → **Kurzmitteilungen**.

- **Vorlagen** enthält Text- und Bildvorlagen, die Sie in eine Mitteilung einfügen können.
- **Eingang** enthält empfangene Kurzmitteilungen und E-Mails.
- **Gesendete Obj.** enthält gesendete Mitteilungen.
- **Gespeicherte** und **Eigene Ordner** dienen zum Anordnen von Mitteilungen. Sie können zu **Eigene Ordner** auch neue Ordner hinzufügen.

Verteilerlisten

Sie können für eine feste Anzahl von Empfängern, an die Sie häufig Mitteilungen senden, eine Verteilerliste erstellen.

Erstellen einer Verteilerliste

Stellen Sie sicher, dass die Namen, die zur Verteilerliste hinzugefügt werden sollen, im Telefon und im SIM-Kartenspeicher abgelegt werden.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Mitteilungen** → **Kurzmitteilungen** → **Verteilerlisten**.
2. Um eine Liste zu erstellen, wenn noch keine Liste gespeichert ist, drücken Sie **Hinzuf..**
Drücken Sie andernfalls **Option..** und wählen Sie **Neue Liste**.
3. Geben Sie den Namen für die Liste ein und drücken Sie **OK**.
4. Um der Liste einen Namen hinzuzufügen, drücken Sie **Zeigen** und **Hinzuf..** Wählen Sie den Namen, den Sie zur Verteilerliste hinzufügen möchten.
5. Wenn Sie weitere Namen hinzufügen möchten, drücken Sie **Hinzuf..**

Verteilerlisten-Optionen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Mitteilungen** → **Kurzmitteilungen** → **Verteilerlisten**.
2. Wenn mehrere Listen vorhanden sind, blättern Sie zur gewünschten Liste; falls nicht, fahren Sie fort.
3. Drücken Sie **Option..** und wählen Sie anschließend eine der Optionen in der Liste aus:
 - **Neue Liste** — fügt eine neue Liste hinzu.
 - **Liste umbenennen** — benennt die Liste um.
 - **Liste leeren** — löscht den Inhalt der Liste.
 - **Liste löschen** — löscht die Liste.

Mitteilungszähler

Wenn Sie sich die Anzahl der gesendeten und empfangenen Mitteilungen anzeigen lassen möchten, drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Mitteilungen** → **Kurzmitteilungen** → **Mitteilungszähler** und **Gesendete Mitteilungen** oder **Empfangene Mitteilungen**. Um die Zähler auf Null zu setzen, wählen Sie **Zähler zurücksetzen**.

Löschen von Kurzmitteilungen

- Um Kurzmitteilungen zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Mitteilungen** → **Kurzmitteilungen** → **Mitteil. löschen**.
- Um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, wählen Sie den betreffenden Ordner und drücken zur Bestätigung **Ja**.

■ Multimedia-Mitteilungen



Hinweis:

Nur Geräte, die kompatible Multimedia-Mitteilungs- oder E-Mail-Funktionen bieten, können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen.

Multimedia-Messaging ist ein Netzdienst. Multimedia-Mitteilungen können Text, Melodien, ein Bild, einen Kalendereintrag, eine Visitenkarte oder einen Videoclip enthalten. Wenn die Mitteilung größer ist als 100 KB, kann das Mobiltelefon die Mitteilung nicht empfangen. In einigen Netzen sind Kurzmitteilungen zulässig, die eine Internetadresse enthalten, unter der Sie sich die Multimedia-Mitteilung anzeigen lassen können.

Das Telefon passt die Größe von Bildern an den Anzeigebereich an.

Mitteilungen

Multimedia-Mitteilungen können folgende Formate unterstützen:

- Bilder: JPEG, GIF, WBMP, BMP, OTA-BMP und PNG.
- Klänge: Polyphone (mehrstimmige) Klingeltöne im Format SP-MIDI (Scalable Polyphonic – Musical Instrument Digital Interface), AMR-Audio und einstimmige Ruftontypen.
- Videoclips: 3GP-Format (H.263 baseline und MPEG-4 simple profile).

Beachten Sie, dass das Mobiltelefon unter Umständen nicht alle Varianten der zuvor erwähnten Dateiformate unterstützt. Wenn Sie eine Mitteilung empfangen, die nicht unterstützte Elemente enthält, kann die Mitteilung das Element durch den Dateinamen und den Text *Objektformat nicht unterstützt* ersetzen.

Während eines Anrufs, eines Spiels, einer Java-Anwendung oder einer aktiven mobilen Internetverbindung können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen. Da der Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus verschiedenen Gründen fehlschlagen kann, sollten Sie sich bei wichtigen Mitteilungen nicht allein auf sie verlassen.

Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung

Das Erscheinungsbild einer Multimedia-Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Multimedia-Mitteilungsdienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Sie können die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen vornehmen. [Siehe Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen auf Seite 30.](#)

Urheberrechtlicher Schutz kann verhindern, dass Sie einige Bilder, Ruftöne und anderen Inhalt kopieren, bearbeiten, übertragen oder weiterleiten.

Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* → *Multimedia-Mitteil.* → *Mitteil. verfassen*.
2. Geben Sie die Mitteilung ein. [Siehe Schreiben von Text auf Seite 19.](#)
3. Wenn Sie einen Anhang an die Mitteilung anhängen möchten, drücken Sie **Option**.
 - Um eine Datei in eine Mitteilung einzufügen, drücken Sie **Option**, wählen Sie *Einfügen* und wählen Sie die gewünschte Option aus. Sie können nur hervorgehobene Optionen auswählen. Eine Liste der in der *Galerie* verfügbaren Ordner wird angezeigt. Öffnen Sie einen der Ordner, blättern Sie zu der gewünschten Datei, drücken Sie **Option** und wählen Sie *Einfügen*. Die Datei wurde angehängt, wenn der Dateiname in der Mitteilung angegeben ist.
 - Das Telefon unterstützt Multimedia-Mitteilungen, die verschiedene Seite enthalten. Jede Seite kann Text, ein Bild, einen Kalendereintrag, eine Visitenkarte und eine Melodie enthalten. Um eine Seite in die Mitteilung einzufügen, drücken Sie **Option** und wählen Sie *Einfügen* → *Seite*. Wenn die Mitteilung mehrere Seiten umfasst, können Sie die gewünschte Seite öffnen, indem Sie **Option** drücken und *Vorige Seite*, *Nächste Seite* oder *Seitenliste* auswählen. Um das Intervall zwischen den Seiten einzustellen, drücken Sie *Seitenlaufzeit*. Um die Textkomponenten an den Anfang oder das Ende der Mitteilung zu verschieben, drücken Sie *Text oben* oder *Text unten*.
 - Um einen Namen aus dem *Adressbuch*, einzufügen, drücken Sie **Option** und wählen Sie *Mehr Optionen* → *Eintrag einfügen*. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen und drücken Sie **Wählen**. Um eine Nummer einzufügen, drücken Sie **Option** und wählen Sie *Mehr Optionen* → *Nummer einfügen*. Geben Sie die Telefonnummer ein oder suchen Sie im *Adressbuch* danach. Drücken Sie anschließend **OK**.
4. Wenn Sie sich die Mitteilung vor dem Senden anzeigen lassen möchten, drücken Sie **Option** und wählen Sie *Vorschau*.
5. Drücken Sie zum Senden der Mitteilung **Senden** oder  oder drücken Sie **Option** und wählen Sie *An E-Mail senden* oder *An viele senden*.
6. Geben Sie die Telefonnummer (oder E-Mail-Adresse) des Empfängers ein oder suchen Sie im *Adressbuch* danach. Drücken Sie **OK**, um die Mitteilung zum Senden in den Ordner *Ausgang* zu verschieben.

Beachten Sie, dass das Versenden einer Multimedia-Mitteilung länger dauert, als das Versenden einer Kurzmitteilung.

Während des Versendens einer Multimedia-Mitteilung wird das animierte Symbol  angezeigt. Sie können gleichzeitig andere Funktionen des Mobiltelefons verwenden. Wenn der Sendevorgang unterbrochen wird, versucht das Telefon mehrere Male erneut, die Mitteilung zu senden. Wenn diese Versuche fehlschlagen, verbleibt die Mitteilung im Ordner *Ausgang*. Sie können Sie später erneut senden.

Die gesendete Mitteilung wird im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert, wenn die Einstellung *Speichern gesendeteter Mitteilungen* auf *Ja* gesetzt ist. [Siehe Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen auf Seite 30.](#) Beachten Sie, dass auch wenn die Mitteilung gesendet wurde, dies kein Hinweis dafür ist, dass die Mitteilung auch beim gewünschten Empfänger eingegangen ist.

Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung



Wichtig:

Multimedia-Mitteilungsobjekte können Viren enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen. Öffnen Sie keine Anhänge, wenn Sie nicht von der Vertrauenswürdigkeit des Absenders überzeugt sind.

Wenn eine Multimedia-Mitteilung empfangen wird, werden das animierte Symbol  und der Text *Multimedia-Mitteilung empfangen* angezeigt.

Ein blinkendes Symbol  weist darauf hin, dass der Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll ist. [Siehe Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll auf Seite 24.](#)

1. Wenn Sie eine empfangene Multimedia-Mitteilung lesen möchten, drücken Sie **Zeigen**, um sich die neue Mitteilung anzeigen zu lassen, oder **Ende**, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt ansehen möchten.
Wenn Sie die Mitteilung später lesen möchten, drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* → *Multimedia-Mitteil.* → *Eingang*. Eine ungelesene Mitteilung wird in der Liste der Mitteilungen durch ein davor stehendes  gekennzeichnet. Blättern Sie zu der Mitteilung, die Sie ansehen möchten, und drücken Sie **Wählen**.
2. Die Funktion der mittleren Auswahl Taste ändert sich, je nachdem welcher Anhang in der Mitteilung gerade angezeigt wird.
 - Um die Mitteilung zu beantworten, drücken Sie **Antwort..**
 - Wenn die empfangene Mitteilung eine Präsentation enthält, drücken Sie **Wiederg.**, um die gesamte Mitteilung anzusehen. Drücken Sie andernfalls **Wiederg.**, um eine an die Mitteilung angehängte Melodie anzuhören oder einen angehängten Videoclip anzusehen. Um ein Bild zu vergrößern, drücken Sie **Zoomen**. Wenn Sie sich eine Visitenkarte oder einen Kalendereintrag anzeigen lassen möchten, drücken Sie **Zeigen**.
3. Drücken Sie **Option..**. Unter Umständen sind dann einige der folgenden Optionen verfügbar:
 - *Präsent. starten* — , um sich die an die Mitteilung angehängte Präsentation anzeigen zu lassen.
 - *Text zeigen* — , um die Mitteilung anzusehen.
 - *Bild öffnen*, *Ton öffnen* oder *Videoclip öffnen* — , um die entsprechende Datei zu öffnen. Drücken Sie **Option..**, um beispielsweise die Datei in der *Galerie* zu speichern.
 - *Kal.-notiz öffnen* oder *Vis.-karte öffnen* — , um einen Kalendereintrag oder eine Visitenkarte anzusehen.
 - *Bild speichern*, *Ton speichern* oder *Video speichern* — , um die entsprechende Datei in der *Galerie* zu speichern.
 - *Details* — , um Details zu der angehängten Datei anzusehen.
 - *Mitteilung löschen* — , um eine gespeicherte Mitteilung zu löschen.
 - *Allen antworten* — , um die Mitteilung zu beantworten. Um die Antwort zu senden, drücken Sie **Senden**.
 - *Detail verwenden* — , um die Nummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu übernehmen.
 - *An Nr. weiterleiten*, *An E-Mail weiterl.* oder *An viele weiterleit.* — , um die Mitteilung weiterzuleiten.
 - *Ändern* — , um eine Mitteilung zu bearbeiten. Sie können nur Mitteilungen bearbeiten, die von Ihnen verfasst wurden. [Siehe Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung auf Seite 23.](#)
 - *Mitteilungsdetails* — , um sich den Betreff, die Größe und den Typ der Mitteilung anzeigen zu lassen.

Weitere Informationen finden Sie in den Optionen der *Galerie*. [Siehe Galerie auf Seite 46.](#)

Ordner für Multimedia-Mitteilungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* → *Multimedia-Mitteil.*

- Der Ordner *Eingang* enthält empfangene Multimedia-Mitteilungen.
- Der Ordner *Ausgang* enthält noch nicht gesendete Multimedia-Mitteilungen.
- Der Ordner *Gesendete Obj.* enthält bereits gesendete Multimedia-Mitteilungen.
- Der Ordner *Gespeicherte Obj.* enthält Multimedia-Mitteilungen, die für späteres Versenden gespeichert wurden.

Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll

Wenn eine neue Multimedia-Mitteilung eingeht und der Mitteilungsspeicher voll ist, blinkt die Anzeige  und *Multim.-Spch. voll, wartende Mitt. ansehen* wird angezeigt. Um die wartende Mitteilung anzusehen, drücken Sie **Zeigen**. Um die Mitteilung zu speichern, drücken Sie **Speich.** und löschen Sie alte Mitteilungen, indem Sie die zu löschende Mitteilung auswählen.

Um die wartende Mitteilung zu löschen, drücken Sie **Ende** und **Ja**. Wenn Sie **Nein** drücken, können Sie sich die Mitteilung anzeigen lassen.

Löschen von Multimedia-Mitteilungen

- Um Multimedia-Mitteilungen zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* → *Multimedia-Mitteil.* → *Mitteil. löschen*.

Mitteilungen

- Um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, wählen Sie den betreffenden Ordner aus und drücken Sie zur Bestätigung **Ja**.

■ E-Mails

Mit der E-Mail-Anwendung können Sie über Ihr Telefon auf Ihr E-Mail-Konto zugreifen. Wenn Sie die E-Mail-Funktion Ihres Telefons nutzen möchten, benötigen Sie ein kompatibles E-Mail-System.

Sie können mit dem Mobiltelefon E-Mails lesen, schreiben und senden. Sie können die E-Mail auch auf einem kompatiblen PC speichern und löschen. Das Mobiltelefon unterstützt E-Mail-Server mit den Protokollen POP3 und IMAP4. Bevor Sie E-Mails senden und empfangen können, müssen Sie Folgendes ausführen:

- Fordern Sie ein neues E-Mail-Konto an oder verwenden Sie das aktuelle Konto. Informationen zur Verfügbarkeit Ihres E-Mail-Kontos erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Diensteanbieter.
- Informationen zu den für E-Mail erforderlichen Einstellungen erhalten Sie vom Netzbetreiber oder E-Mail-Diensteanbieter. Sie können die E-Mail-Einstellungen als OTA-Mitteilung ("Over-the-Air") erhalten. [Siehe OTA-Einrichtungsdienst \(Over-the-Air\) auf Seite 14.](#)
- Geben Sie die E-Mail-Einstellungen in Ihr Telefon ein. Um die Einstellungen zu überprüfen, drücken Sie **Menü** und wählen Sie [Mitteilungen](#) → [Mitt.einstellungen](#) → [E-Mail-Mitteil.](#) [Siehe E-Mail-Einstellungen auf Seite 31.](#)

Beachten Sie, dass dieses Programm keine Tastentöne unterstützt.

Schreiben und Senden einer E-Mail

Sie können Ihre E-Mails vor oder nach dem Herstellen der Verbindung mit dem E-Mail-Dienst schreiben.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie [Mitteilungen](#) → [E-Mail](#) → [E-Mail verf.](#).
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein und drücken Sie **OK**, oder drücken Sie **Ändern**, geben die E-Mail-Adresse ein und drücken anschließend **OK**. Sie können ggf. einen Betreff für die E-Mail eingeben.
3. Geben Sie die E-Mail ein. [Siehe Schreiben von Text auf Seite 19.](#) Die zulässige Zeichenanzahl, die Sie eingeben können, wird rechts oben im Display eingeblendet.
4. Wenn Sie die E-Mail senden möchten, drücken Sie **Senden**. Wählen Sie [Jetzt senden](#), um die E-Mail sofort zu senden. Wenn Sie [Später senden](#) wählen, wird die E-Mail im Ordner [Ausgang](#) gespeichert.

Wenn Sie die E-Mail später bearbeiten oder mit schreiben möchten, können Sie sie im Ordner [Entwürfe](#) speichern, indem Sie [Entwurf speichern](#) auswählen.

Wenn Sie die E-Mail später versenden möchten, drücken Sie **Menü** und wählen [Mitteilungen](#) → [E-Mail](#), drücken **Option.**, und wählen [Jetzt senden](#) oder [Abrufen & senden](#).

Herunterladen von E-Mails

Sie können E-Mails von Ihrem E-Mail-Konto herunterladen.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie [Mitteilungen](#) → [E-Mail](#), drücken Sie **Option.** und wählen Sie [Abrufen](#).
Sie können auch **Menü** drücken und [Mitteilungen](#) → [E-Mail](#) → [Abrufen & senden](#) wählen, um neue E-Mails herunterzuladen und die E-Mails zu versenden, die Sie im Ordner [Ausgang](#) gespeichert haben.
Wenn der Mitteilungsspeicher voll ist, löschen Sie einige ältere Mitteilungen, bevor Sie neue Mitteilungen herunterladen.
Das Mobiltelefon stellt die Verbindung zum E-Mail-Dienst her. Ein Statusbalken wird angezeigt, während das Mobiltelefon E-Mails herunterlädt.
2. Drücken Sie **Wählen**, um sich die neue Mitteilung im [Eingang](#) anzeigen zu lassen, oder **Zurück**, wenn Sie diese zu einem späteren Zeitpunkt ansehen möchten.
Wenn Sie mehr als eine Mitteilung erhalten haben, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Ungelesene Mitteilungen sind durch  gekennzeichnet.

Lesen und Beantworten von Mitteilungen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie [Mitteilungen](#) → [E-Mail](#) → [Eingang](#).
2. Beim Lesen der Mitteilung können Sie **Option.** drücken, um sich die Details der gewählten Mitteilung anzeigen zu lassen, die Mitteilung als ungelesen zu markieren, sie zu löschen, zu beantworten, weiterzuleiten oder in einen anderen Ordner zu verschieben.
3. Um eine Mitteilung zu beantworten, drücken Sie **Antwort.** Sie können z. B. angeben, dass die ursprüngliche Mitteilung in die Antwort eingefügt werden soll. Bestätigen oder bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff und schreiben Sie Ihre Antwort.
4. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Senden** und wählen [Jetzt senden](#).

Löschen von Mitteilungen

- Um E-Mails zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen **Mitteilungen** → **E-Mail**, drücken **Option**. und wählen **Mitteil. löschen**.
- Um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, wählen Sie den betreffenden Ordner aus und drücken Sie **Ja**.

Hinweis: Wenn Sie eine E-Mail von Ihrem Mobiltelefon löschen, bedeutet dies nicht, dass diese Mitteilung auch von Ihrem E-Mail-Server gelöscht wurde.

Eingangs- und andere Ordner

Das Mobiltelefon enthält im Menü **E-Mail** folgende Ordner:

- **Eingang** — zum Speichern von E-Mails, die Sie von Ihrem E-Mail-Konto heruntergeladen haben.
- **Andere Ordner** — enthält **Entwürfe** zum Speichern von Mitteilungsentwürfen.
- **Archiv** — zum Ordnen und Speichern von E-Mails.
- **Ausgang** — zum Speichern von Mitteilungen, die nicht gesendet und mit **Später senden** gekennzeichnet wurden.
- **Gesendete Obj.** — zum Speichern von E-Mails, die Sie gesendet haben.

[Siehe Schreiben und Senden einer E-Mail auf Seite 25.](#)

■ Chat

Chat (Netzdienst) wird für das Versenden von kurzen, einfachen Kurzmitteilungen verwendet, die über TCP/IP-Protokolle an Online-Benutzer (Netzdienst) gesendet werden. Die Teilnehmerliste zeigt, wann die Teilnehmer online sind, an einem Chat teilnehmen können und wann Sie eine neue Mitteilung von einem Teilnehmer erhalten haben. Nachdem Sie eine Mitteilung geschrieben und versendet haben, bleibt sie weiterhin sichtbar. Eine Antwort wird unterhalb der ursprünglichen Mitteilung angezeigt.

Bevor Sie die Chat-Funktion verwenden können, müssen Sie sich für den Dienst registrieren. Wenden Sie sich für Informationen bezüglich der Verfügbarkeit und der Kosten sowie zum Abonnieren des Dienstes an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, von dem Sie die eindeutige ID und das Passwort sowie die Einstellungen für die Chat-Funktion erhalten haben.

Um den Chat-Dienst zu verwenden, müssen Sie außerdem die erforderlichen Einstellungen definieren. [Siehe Chat- und Erreichbarkeits-Einstellungen auf Seite 44.](#)

Während eine Verbindung zum Chat-Dienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen, während der Chat im Hintergrund aktiv bleibt. Je nach Netz kann der aktive Chat den Akku des Telefons schneller entladen (Sie müssen das Telefon also unter Umständen früher als gewohnt an das Ladegerät anschließen).

Grundlegende Schritte der Chat-Funktion

- Öffnen Sie das Menü **Chat** (offline).
- Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her (online).
- Einen Chat mit einem Chat-Partner können Sie aufnehmen, indem Sie **Chat-Partner** auswählen.
- Erstellen Sie Ihre persönliche Chat-Teilnehmerliste.
- Um an einem öffentlichen Chat teilzunehmen, wählen Sie **Gruppen**.
- Um an einer Gruppe teilzunehmen, nehmen Sie eine Einladungsmitteilung an.
- Erstellen Sie Ihre eigene Chat-Gruppe oder treten Sie einer öffentlichen Gruppe zu bzw. löschen Sie sie.
- Bearbeiten Sie Ihre persönlichen Angaben.
- Suchen Sie nach Benutzern und Gruppen, indem Sie **Suchen** verwenden.
- Lesen Sie eine neue Chat-Mitteilung, die keine Mitteilung in eines aktiven Chats ist.
- Schreiben und senden Sie Mitteilungen während eines aktiven Chats.
- Öffnen Sie zum Anzeigen, Umbenennen oder Löschen von gespeicherten Chats **Chat** und wählen Sie **Gespeich. Gespr.**.
- Sperren von Adressbucheinträgen bzw. Aufheben der Sperre.
- Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst.

Öffnen des Chat-Menüs

Um das Menü **Chat** zu öffnen, während Sie noch offline sind, drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Mitteilungen** → **Chat**. Wenn mehr als ein Satz von Verbindungseinstellungen für den Chat-Dienst eingestellt ist, wählen Sie den Einstellungssatz des gewünschten Chat-Dienstes aus.

- Um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen, wählen Sie **Einloggen**. Sie können das Telefon so einstellen, dass automatisch eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt wird, wenn Sie das Menü **Chat** öffnen.
- Um sich die Chats anzeigen zu lassen, zu löschen oder umzubenennen, die Sie während eines Chats gespeichert haben, wählen Sie **Gespeich. Gespr.**. Sie können **Gespeich. Gespr.** ebenfalls auswählen, wenn eine Verbindung zum Chat-Dienst besteht.
- Um die für Chat über SMS und Erreichbarkeitsverbindungen erforderlichen Einstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Verbindungseinst.**. Sie können **Verbindungseinst.** auch anzeigen, wenn Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt haben.

Herstellen und Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst

Um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen, rufen Sie das Menü **Chat** auf, wählen ggf. den gewünschten Chat-Dienst und **Einloggen** aus. Um die Verbindung zum Chat-Dienst zu trennen, wählen Sie **Ausloggen**.



Tipp: Wenn Sie das Telefon so einstellen möchten, dass automatisch eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt wird, wenn Sie das Menü **Chat** aufrufen, wählen Sie **Meine Einstell.** → **Automatisch einloggen** → **Bei Chat-Beginn**.

Starten eines Chats

Öffnen Sie das Menü **Chat** und stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her. Sie können einen Chat auf verschiedene Arten führen.

- Wählen Sie **Gespräche**. Es wird die Liste der neuen und gelesenen Chats sowie Einladungen zu Chats während des derzeit aktiven Chats angezeigt. Blättern Sie zu einer Mitteilung oder einer Einladung und drücken Sie **Öffnen**. zeigt eine neue, ungelesene Mitteilung an zeigt eine gelesene Mitteilung an zeigt eine neue Gruppenmitteilung an zeigt eine gelesene Gruppenmitteilung an zeigt eine Einladung an. Die Symbole und Texte auf dem Display können je nach Chat-Dienst unterschiedlich sein.
- Wählen Sie **Chat-Partner**. Die hinzugefügten Adressbucheinträge werden angezeigt. Blättern Sie zum Namen der Person, mit der Sie einen Chat führen möchten und drücken Sie **Chat**. zeigt Ihnen an, dass Sie von einem Teilnehmer eine neue Mitteilung erhalten haben. zum Anzeigen eines Chat-Partners, der gerade online ist. zum Anzeigen eines Chat-Partners im Adressbuch, der gerade offline ist. zum Anzeigen eines gesperrten Adressbucheintrags. Die Symbole können je nach Chat-Dienst unterschiedlich sein. Sie können Adressbucheinträge zur Liste hinzufügen.
- Wählen Sie **Gruppen** → **Öffentl. Gruppen** (abgeblendet, wenn die Gruppenfunktion vom Netz nicht unterstützt wird). Daraufhin wird eine Liste mit Lesezeichen für öffentliche Gruppen angezeigt, die vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter bereitgestellt wurde. Um einen Chat zu beginnen, blättern Sie zu einer Gruppe und drücken Sie **Teilnhm.**. Geben Sie einen Namen ein, den Sie in der Unterhaltung als Spitznamen verwenden möchten. Nachdem Sie einer Gruppenunterhaltung erfolgreich beigetreten sind, werden auf dem Display des Telefons **In Gruppe eingetreten:** und der Gruppenname angezeigt. Damit können Sie am Gruppen-Chat teilnehmen. Sie können eine private Gruppe erstellen.
- Wählen Sie **Suchen** → **Teilnehmer**, um nach anderen Chat-Benutzern nach Telefonnummer, Bildschirmname, E-Mail-Adresse oder Name zu suchen.
- Wählen Sie **Gruppen**, um nach öffentlichen Gruppen im Netz zu suchen, wenn die Gruppenfunktion vom Netz unterstützt wird. Sie können nach einem Mitglied in der Gruppe nach Gruppenname, Thema oder ID suchen. Um einen Chat zu beginnen, nachdem Sie den gewünschten Benutzer bzw. die gewünschte Gruppe gefunden haben, drücken Sie **Option.** und wählen Sie **Chat** oder **Gruppe beitreten**.
- Sie können einen Chat vom **Adressbuch** heraus starten.

Annehmen oder Ablehnen von Chat-Einladungen

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Chat-Einladung erhalten haben, wird in der Ausgangsanzeige **Neue Einladung empfangen** angezeigt. Drücken Sie **Lesen**, um die Mitteilung zu lesen. Wenn mehr als eine Einladung eingegangen ist, blättern Sie zu der Einladung und drücken **Öffnen**.

- Um einer privaten Gruppenunterhaltung beizutreten, drücken Sie **OK**. Geben Sie einen Namen ein, den Sie im Chat als PTT-Name verwenden möchten. Nachdem Sie der Unterhaltung erfolgreich beigetreten sind, wird im Display des Telefons **In Gruppe eingetreten:** und der Gruppenname angezeigt.
- Um die Einladung abzulehnen oder zu löschen, drücken Sie **Option.** und wählen **Ablehnen** oder **Löschen**. Sie können einen Grund für die Ablehnung eingeben.

Lesen einer empfangenen Chat-Mitteilung

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Chat-Mitteilung erhalten haben, die nicht einem aktiven Chat zugeordnet ist, wird in der Ausgangsanzeige **Neue Chat-Mitteilung** angezeigt. Drücken Sie **Lesen**, um die Mitteilung zu lesen.

Wenn Sie mehrere Mitteilungen erhalten haben, wird die Anzahl der Mitteilungen gefolgt von **neue Chat-Mitteilungen** angezeigt. Drücken Sie **Lesen**, blättern Sie zu einer Mitteilung und drücken Sie **Öffnen**.

Neue Mitteilungen, die während einer aktiven Sitzung eingehen, werden im **Gespräche** des Menüs **Chat** abgelegt. Wenn Sie eine Mitteilung von einem Absender erhalten, der nicht in **Chat-Partner** ist, wird die Absender-ID angezeigt. Wenn der Absender in **Chat-Partner** enthalten ist, wird der Name angezeigt. Um einen neuen Adressbucheintrag zu speichern, der nicht im Telefonspeicher enthalten ist, drücken Sie **Option...**

- **Namen speichern** — Geben Sie den Namen der Person ein und bestätigen Sie die Eingabe. Daraufhin wird der Adressbucheintrag im Speicher des Telefons eingefügt.
- **Zu Eintrag hinzuf.** — Wählen Sie den Adressbucheintrag aus, zu dem Sie die neuen Details hinzufügen möchten und drücken Sie **Hinzuf.**

Teilnehmen an einem Chat

Um Chat-Mitteilungen zu schreiben, wenn Sie einem Gespräch beigetreten sind bzw. es begonnen haben, drücken Sie **Schreib**, oder beginnen Sie mit der Eingabe.



Tipp: Wenn Sie während eines Chats eine neue Mitteilung von einer Person erhalten, die nicht am aktuellen Chat teilnimmt, wird angezeigt und es wird ein Signal ausgegeben.

Geben Sie Ihre Mitteilung ein und drücken Sie **Senden** oder , um sie zu senden. Die Mitteilung wird weiterhin auf Display angezeigt, die Antwort erscheint darunter.

Drücken Sie **Option**, und wählen Sie eine der folgenden Optionen auszuwählen:

- **Gespräch zeigen** — zum Anzeigen des aktuellen Gesprächs. Wenn Sie den Chat speichern möchten, drücken Sie **Speich**, und geben Sie einen Namen für die Unterhaltung ein.
- **Namen speichern** — zum Speichern des Adressbucheintrags [Siehe Lesen einer empfangenen Chat-Mitteilung auf Seite 27.](#)
- **Zu Eintrag hinzuf.** — [Siehe Lesen einer empfangenen Chat-Mitteilung auf Seite 27.](#)
- **Gesprächsteiln.** — zum Anzeigen der Mitglieder der ausgewählten privaten Gruppe, die von Ihnen eingerichtet wurde.
- **Namen sperren** — zum Sperren von Mitteilungen von einem Namen, mit dem Sie gerade chatten
- **Gespräch beenden** — zum Beenden des aktuellen Gesprächs.
- **Wörterbuch ein** — [Siehe Schreiben von Text auf Seite 19.](#)

Bearbeiten der eigenen Einstellungen

1. Rufen Sie das Menü **Chat** auf, und stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her.
2. Wählen Sie **Meine Einstell.**, um sich die Angaben zu Ihrer Verfügbarkeit oder Ihren Chat-Namen anzeigen zu lassen und zu bearbeiten.
 - Damit alle Chat-Benutzer sehen können, dass Sie online sind, wählen Sie **Verfügbarkeit** → **Verfügbar für alle**.
 - Damit nur die Teilnehmer, die in der Liste der Chat-Partner verzeichnet sind, Ihre Online-Aktivität sehen können, wählen Sie **Verfügbarkeit** → **Verfügb. f. Kont.**
 - Damit angezeigt wird, dass Sie gerade offline sind, wählen Sie **Verfügbarkeit** → **Offlinestatus**.

Wenn das Telefon mit dem Chat-Dienst verbunden ist, gibt an, dass Sie online sind und , dass Sie für andere offline sind.

Chat-Partner

Sie können Adressbucheinträge zur Liste der Chat-Partner hinzufügen.

1. Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie **Chat-Partner**.
2. Drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Namen hinzufüg.**. Wählen Sie aus der Liste der Optionen eine Option aus.
 - **Von Hand eingeb.** — zum Eingeben der Benutzer-ID
 - **Suche auf Server** — zum Suchen nach anderen Chat-Benutzern
 - **Aus Adressbuch** — zum Hinzufügen eines Kontakts aus dem Speicher der Adressbucheinträge des Telefons
 - **Von Server kopier.** — zum Kopieren eines Adressbucheintrags aus der Kontaktliste auf dem Server des Diensteanbieters. Auf dem Telefondisplay wird **Suche nach Kontaktlisten** angezeigt.

Drücken Sie **Öffnen**, um die Kontaktliste zu öffnen. Markieren Sie einen Adressbucheintrag zum Hinzufügen oder heben Sie die Markierung auf zum Entfernen und drücken Sie **Fertig**.

Wenn Sie keine Adressbucheinträge hinzugefügt haben, zeigt das Telefon die Frage **Kontaktliste leer. Kontakte vom Server kopieren?** an und Sie können Adressbucheinträge aus dem Netz auswählen und hinzufügen. Nachdem Sie die Adressbucheinträge hinzugefügt haben und das Telefon eine Information anzeigt, drücken Sie **OK**.

3. Um einen Chat zu beginnen, drücken Sie **Chat** oder **Öffnen**, wenn eine neue Mitteilung des Teilnehmers eingegangen ist.
4. Drücken Sie **Option**, und wählen Sie anschließend eine der Optionen in der Liste aus.
 - **Details** — zum Anzeigen von Details des ausgewählten Namens Informationen zum Bearbeiten der Details finden Sie unter [Siehe Bearbeiten oder Löschen von Namensdetails auf Seite 34.](#)
 - **Namen ändern** — zum Bearbeiten des Kontaktnamens
 - **Namen sperren** (oder **Namen freigegeben**) — zum Sperren (oder Aufheben der Sperre) für Mitteilungen des gewählten Chat-Partners
 - **Namen hinzufüg.** — zum Hinzufügen eines neuen Kontakts
 - **Namen entfernen** — zum Entfernen eines Chat-Partners aus der Liste der Chat-Partner
 - **Auf Server kopier.** — zum Kopieren eines Chat-Partners aus der Kontaktliste auf den Server des Diensteanbieters
 - **Verfügb.-signale** — zum Auswählen des Chat-Partners in der Liste der Chat-Partner, von dem Sie ein Verfügbarkeitssignal empfangen möchten.

Sperren und Freigeben von Mitteilungen

Sperren von Mitteilungen

1. Stellen Sie eine Verbindung zu dem Chat-Dienst her und wählen Sie [Gespräche](#), [Chat-Partner](#) oder treten Sie einem Chat bei bzw. starten Sie einen neuen Chat.
2. Wählen Sie aus der Liste den Chat-Partner, dessen eingehende Mitteilungen Sie sperren möchten und drücken Sie **Option..**
3. Wählen Sie [Namen sperren](#) und drücken Sie **OK**.

Aufheben der Sperre von Mitteilungen:

1. Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie [Sperrliste](#).
2. Blättern Sie zu dem Chat-Partner, für den Sie die Sperre eingehender Mitteilungen aufheben möchten und drücken Sie **Freigeb..**

Sie können auch die Sperre für eingehende Mitteilungen in der Liste der Chat-Partner aufheben.

Gruppen

Wenn Gruppen vom Netz unterstützt werden, können Sie Ihre eigenen privaten Gruppen erstellen, die nur während eines Chats bestehen, oder öffentliche Gruppen nutzen, die vom Diensteanbieter bereitgestellt wurden. Sie können zu privaten Gruppen die Chat-Partner hinzufügen, die in Ihrer Liste der Chat-Personen und damit auch im Adressbuch des Telefons verfügbar sind. [Siehe Hinzufügen von Adressen auf Seite 33.](#)

Öffentliche Gruppen

Sie können Lesezeichen für öffentliche Gruppen speichern, die ggf. von Ihrem Diensteanbieter verwaltet werden. Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie [Gruppen](#) → [Öffentl. Gruppen](#). Drücken Sie **Teilnhm.** und geben Sie Ihren Namen ein, wenn Sie kein Mitglied dieser Gruppe sind.

Drücken Sie **Option.** und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- [Gruppe löschen](#) — zum Löschen einer Gruppe aus der Gruppenliste
- [Gruppen suchen](#) — zum Suchen nach einer Gruppe nach einem Mitglied in der Gruppe oder nach Gruppenname, Thema oder ID.

Einrichten von privaten Gruppen

1. Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie [Gruppen](#) → [Gruppe erstellen](#).
2. Geben Sie den Namen für die Gruppe und einen Namen für sich ein, der in der Gruppe als PTT-Name verwendet werden soll. Sie können in jeder Gruppe einen anderen Chat-Namen verwenden.
3. Die Liste der Chat-Teilnehmer wird angezeigt. Markieren Sie die Namen in der Liste der Chat-Teilnehmer, um sie zur Liste der privaten Gruppe hinzuzufügen oder heben Sie die Markierung auf, um sie aus der Liste zu entfernen.

Sie müssen eine Einladung an neue Mitglieder der Gruppe zu senden. Wenn im Display des Telefons [Einladung](#): angezeigt wird, geben Sie den Text für die Einladung ein.

Die Chat-Partner, die gerade online sind, werden durch  angezeigt, die Chat-Partner, die gerade offline sind, durch  und die gesperrten Chat-Teilnehmer durch . Sie können keine Chat-Teilnehmer hinzufügen, die in der Liste abgeblendet sind.

Die Symbole können je nach Chat-Dienst unterschiedlich sein.

■ Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst. Weitere Informationen und die Nummer für Ihre Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie [Mitteilungen](#) → [Sprachmitteil.](#). Wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen:

- [Sprachmitteilungen abhören](#) — um die Nummer für die Sprachmailbox anzurufen. Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen (Netzdienst), kann jede Telefonleitung eine eigene Nummer für die Sprachmailbox haben.
- [Nummer der Sprachmailbox](#) — um die Nummer für Ihre Sprachmailbox festzulegen. Geben Sie die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein oder bearbeiten Sie sie und drücken Sie **OK**, um die Nummer zu speichern.



Tipp: Wenn Sie schnell auf Ihre Sprachmitteilungen zugreifen möchten, halten Sie die Taste  gedrückt.

■ Nachrichten

Mit dem Dienst [Nachrichten](#) (Netzdienst) können Sie von Ihrem Diensteanbieter Mitteilungen zu den verschiedensten Themen empfangen. Bei diesen Mitteilungen kann es sich beispielsweise um einen Wetterbericht oder Verkehrsmeldungen handeln. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, ob dieser Netzdienst verfügbar ist, und wenn ja, welche Mitteilungsdienste unter welchen Themennummern angeboten werden.

■ Mitteilungseinstellungen

Einstellungen für Kurzmitteilungen und SMS-E-Mail

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* → *Mitt.einstellungen* → *Sendeprofil*.
2. Wenn mehrere Sendevorgabesätze von der SIM-Karte unterstützt werden, wählen Sie das Profil aus, der geändert werden soll, und wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - *Nummer der Mit- teilungszentrale* — zum Speichern der Telefonnummer der Kurzmitteilungszentrale, die für das Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.
 - *Mitteilung senden als* — zum Auswählen des Mitteilungstyps: *Text*, *E-Mail*, *Pager-Ruf* oder *Fax*.
 - *Sendeversuche* — zum Auswählen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.
 - *Standardemp- fänger-Nummer* oder *E-Mail-Server* — Um eine Standardanzahl für das Senden von Mitteilungen für dieses Profil zu speichern, wenn Sie den Mitteilungstyp *Text* ausgewählt haben oder zum Speichern der Nummer des E-Mail-Servers, geben Sie *E-Mail* ein.
 - *Sendeberichte* — zum Anfordern von Sendeberichten für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz (Netzdienst).
 - *GPRS verwenden* — Wählen Sie *Ja*, um GPRS als bevorzugte Übertragungsart für Kurzmitteilungen anzugeben. Stellen Sie zudem *GPRS-Verbindung* auf *Immer online* ein. *Siehe GPRS- Verbindung auf Seite 42.*
 - *Antwort über selbe Zentrale* — zum Ermöglichen, dass der Empfänger Ihrer Mitteilung eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale senden kann (Netzdienst).
 - *Sendeprofil umbenennen* — zum Ändern des Namens für die ausgewählte Sendevorgabe. Die verschiedenen Sendevorgabesätze werden nur angezeigt, wenn mehrere Vorgabesätze von Ihrer SIM-Karte unterstützt werden.

Überschreiben von Einstellungen

Wenn der Kurzmitteilungsspeicher voll ist, kann das Mobiltelefon keine neuen Mitteilungen empfangen oder senden. Sie können jedoch das Telefon so einstellen, dass automatisch alte Kurzmitteilungen im Ordner *Eingang* bzw. *Gesendete Obj.* durch neue ersetzt werden.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* → *Mitt.einstellungen* → *Kurzmitteilungen* → *Überschreiben in gesendeten Obj.* oder *Überschreiben im Eingang*.
2. Wählen Sie *Erlaubt*, um festzulegen, dass alte Kurzmitteilungen im Ordner *Gesendete Obj.* bzw. *Eingang* durch neue ersetzt werden.

Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen

Sie können die Multimedia-Verbindungseinstellungen als OTA-Mitteilung ("Over-the-Air") vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten. *Siehe OTA-Einrichtungsdienst (Over-the-Air) auf Seite 14.*

Manuelle Eingabe der Einstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* → *Mitt.einstellungen* → *Multimedia-Mittel.*

- Um gesendete Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Gesendete Obj.* zu speichern, wählen Sie *Speichern gesen- deter Mitteilungen* → *Ja*. Wenn Sie *Nein* wählen, werden die gesendeten Mitteilungen nicht gespeichert.
- Um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst), wählen Sie *Sendeberichte*.
- Um die Größe des Bildes festzulegen, dass Sie in eine Multimedia-Mitteilung einfügen möchten, wählen Sie *Bild skalieren (kleiner)*.
- Um den Standardwert für die Seitenlaufzeit zu wählen, wählen Sie *Standard-Seitenlaufzeit*.
- Um Multimedia-Mitteilungen zu empfangen oder zu blockieren, wählen Sie *MultimediaEmpfang zulassen* und *Ja* bzw. *Nein*. Wenn Sie Multimedia-Mitteilungen nur in Ihrem Heimnetz empfangen möchten, wählen Sie *Im Heimnetz* (Standardeinstellung).
- Um das Telefon so einzustellen, dass es automatisch neu empfangene Multimedia-Mitteilungen abrufen oder diese ablehnt, wählen Sie *Ankommende Multimedia-Mitt.* und *Abrufen* bzw. *Ablehnen*. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn für *MultimediaEmpfang zulassen* die Option *Nein* eingestellt ist.
- Um die Verbindungseinstellungen für den Empfang von Multimedia-Mitteilungen zu definieren, wählen Sie *Verbindungseinstellungen* → *Aktive MultimediaEinstellungen* und aktivieren Sie den Einstellungssatz, in dem Sie die Verbindungseinstellungen speichern möchten.
- Um die aktiven Einstellungen zu bearbeiten, wählen Sie *Aktive MultimediaEinstell. ändern*.
Wählen Sie die Einstellungen nacheinander aus, und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen ein. Die Einstellungen können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erfragen.
- Geben Sie den neuen Namen für den Einstellungssatz ein, wählen Sie *Name der Einstellung*, geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK**.

Mitteilungen

- Geben Sie die Adresse des Diensteanbieters ein, den Sie verwenden möchten, wählen Sie [Startseite](#), geben Sie die Adresse ein, drücken Sie  für einen Punkt und **OK**.
- Um die Proxys zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie [Proxys](#) → [Aktivieren](#) oder [Deaktivieren](#).
- Wenn Sie die Proxys nach dem Aktivieren bearbeiten möchten, wählen Sie [Primärer Proxy](#) und [Sekundärer Proxy](#).
- Um die Einstellungen für den GPRS-Datenträger einzustellen, wählen Sie [Datenübertragung](#) → [GPRS](#).
- Um die Einstellungen für den ausgewählten Träger einzustellen, wählen Sie [Datenträger-Einstellungen](#).
 - Um den Namen des Zugangspunktes zum Einrichten einer Verbindung zu einem GPRS-Netz einzugeben, wählen Sie [GPRS-Zugangspunkt](#), geben den Namen des Zugangspunktes ein und drücken **OK**.
 - Um den Authentifizierungstyp festzulegen, wählen Sie [Authentifizierungstyp](#) → [Sicher](#) oder [Normal](#).
 - Um einen Benutzernamen zu definieren, wählen Sie [Benutzername](#), geben den Benutzernamen ein und drücken **OK**.
 - Um ein Passwort zu definieren, wählen Sie [Passwort](#), geben das Passwort ein und drücken **OK**.
- Um Werbung zu erhalten oder abzulehnen, wählen Sie [Werbung zulassen](#) → [Ja](#) oder [Nein](#). Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn für [MultimediaEmpfang zulassen](#) die Option [Nein](#) eingestellt ist.

E-Mail-Einstellungen

Sie können die E-Mail-Einstellungen als OTA-Mitteilung (Over-the-Air) vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten. [Siehe OTA-Einrichtungsdienst \(Over-the-Air\) auf Seite 14.](#)

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie [Mitteilungen](#) → [Mitt.einstellungen](#) → [E-Mail-Mitteil.](#)
2. Wählen Sie [Aktive E-Mail-Einstellungen](#) und aktivieren Sie den Satz, in dem Sie die Einstellungen speichern möchten.
3. Wählen Sie [Aktive E-Mail-Einstell. bearbeiten](#) und bearbeiten Sie die aktiven Einstellungen. Wählen Sie die Einstellungen nacheinander aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen ein.
 - [Mailbox-Name](#) — Geben Sie den Namen ein, den Sie für die Mailbox verwenden möchten.
 - [E-Mail-Adresse](#) — Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.
 - [Mein Mail-Name](#) — Geben Sie Ihren Namen oder Ihren Spitznamen ein.
 - [Postausgangs-server \(SMTP\)](#) — Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.
 - [Posteingangs-server-Typ](#) — Wählen Sie je nach Art des von Ihnen verwendeten E-Mail-Systems entweder [POP3](#) oder [IMAP4](#). Wenn beide Typen unterstützt werden, wählen Sie [IMAP4](#). Wenn Sie den Servertyp ändern, wird auch die Posteingangs-Portnummer geändert.

Wenn Sie [POP3](#) wählen, werden die Optionen [Posteingangs-server \(POP3\)](#), [POP3-Benutzername](#) und [POP3-Passwort](#) angezeigt. Wenn Sie [IMAP4](#) wählen, werden die Optionen [Posteingangs-server \(IMAP4\)](#), [IMAP4-Benutzername](#) und [IMAP4-Passwort](#) angezeigt. Geben Sie die E-Mail-Server-Adresse für eingehende E-Mails ein, geben Sie dann den Benutzernamen und das Passwort ein, um auf die Mailbox zugreifen zu können. Wenn Sie keinen [SMTP-Benutzername](#) oder kein [SMTP-Passwort](#) definiert haben, benutzt der E-Mail-Server statt dessen den POP3/IMAP4-Benutzernamen sowie das Passwort.

Wählen Sie unter [Andere Einstellungen](#):

- [Signatur verwenden](#) — Sie können eine Unterschrift definieren, die beim Schreiben ihrer Mitteilung automatisch am Ende der E-Mail hinzugefügt wird.
- [SMTP-Autorisierung verwenden](#) — Wenn Ihr E-Mail-Diensteanbieter für das Versenden von E-Mails eine Authentifizierung verlangt, wählen Sie **Ja**. In diesem Fall müssen Sie Ihren [SMTP-Benutzername](#) und Ihr [SMTP-Passwort](#) definieren.
- [SMTP-Benutzername](#) — Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem E-Mail-Diensteanbieter für ausgehende Mails erhalten haben.
- [SMTP-Passwort](#) — Geben Sie das Passwort ein, das Sie für ausgehende Mails verwenden möchten.
- [Postausgangs-Port \(SMTP\)](#) — Geben Sie die Nummer des E-Mail-Server-Ports für ausgehende E-Mails ein. Der am häufigsten verwendete Standardwert ist 25.

Wenn Sie [POP3](#) in [Posteingangs-server-Typ](#) auswählen, werden folgenden Optionen angezeigt:

- [Posteingangs-Port \(POP3\)](#) — Geben Sie die Port-Nummer ein, die Sie von Ihrem E-Mail-Diensteanbieter erhalten haben.
- [Antwortadresse](#) — Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die Antworten gesendet werden sollen.
- [Gesicherter Login](#) — Wählen Sie [Gesicherter Login aktiviert](#), wenn für die Verbindung eine verschlüsselte Anmeldung erforderlich ist. Wählen Sie andernfalls [Gesicherter Login deaktiviert](#). Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter. Die Verwendung von verschlüsselten Logins führt zu einer erhöhten Sicherheit für Benutzernamen und Passwörter. Die Sicherheit der Verbindung selbst wird dadurch jedoch nicht erhöht.
- [Mails abrufen](#) — Geben Sie an, wie viele Mitteilungen maximal in einem Schritt abgerufen werden sollen.
- [SMTP-Verbind.-einstellungen](#) — Definieren Sie die für ausgehende Mitteilungen erforderlichen Verbindungseinstellungen.
- [POP3-Verbind.-einstellungen](#) — Definieren Sie die Verbindungseinstellungen für eingehende Mitteilungen. Wenden Sie sich für die Einstellungen an Ihren E-Mail-Diensteanbieter.

Mitteilungen

Wenn Sie *IMAP4* in *Posteingangs- server-Typ* auswählen, werden folgenden Optionen angezeigt:

- *Posteingangs-Port (IMAP4)* — Geben Sie die Port-Nummer ein, die Sie von Ihrem E-Mail-Dienstanbieter erhalten haben.
- *Antwortadresse* — Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die Antworten gesendet werden sollen.
- *Mails abrufen* — Geben Sie an, wie viele Mitteilungen in einem Schritt abgerufen werden sollen.
- *Abrufmethode* — Wählen Sie *Neueste*, wenn Sie alle neu empfangenen Mitteilungen abrufen wollen oder wählen Sie *Neueste ungeles.*, wenn Sie nur die Mitteilungen abrufen wollen, die Sie noch nicht gelesen haben.
- *SMTP-Verbind.- einstellungen* — Definieren Sie die für ausgehende Mitteilungen erforderlichen Verbindungseinstellungen.
- *IMAP4-Verbind.- einstellungen* — Definieren Sie die erforderlichen Verbindungseinstellungen für eingehende Mitteilungen. [Siehe Manuelle Eingabe der Einstellungen auf Seite 30.](#)

■ Dienstanfragen

Sie können Dienstanfragen, auch als USSD-Befehle bekannt, an Ihren Dienstanbieter senden, um Netzdienste zu aktivieren.

1. Drücken Sie *Menü*, und wählen Sie *Dienstanfragen*.
2. Geben Sie die Dienstanfrage ein und senden Sie sie.

7. Adressbuch

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.

Im Telefonspeicher können Namen mit Telefonnummern und Textnotizen zu jedem Namen gespeichert werden. Sie können auch Fotos für eine gewisse Anzahl von Namen speichern. Die mögliche Gesamtzahl der gespeicherten Namen richtet sich nach dem Umfang der Daten, die Sie für einen Namen gespeichert haben.

Im Speicher der SIM-Karte können Namen mit Telefonnummern zu jedem Namen gespeichert werden.

Das Mobiltelefon unterstützt Erreichbarkeitsinformationen (Netzdienst), die [Erreichbarkeit](#) und [Abonnierte Namen](#) enthalten. Im Menü [Erreichbarkeit](#) können Sie Ihren aktuellen Erreichbarkeitsstatus veröffentlichen, um ihn allen mitzuteilen, die auf diesen Dienst zugreifen können und die diese Informationen benötigen. Im Menü [Abonnierte Namen](#) können Sie eine Teilnehmerliste erstellen, deren Erreichbarkeitsstatus Sie sich anzeigen lassen möchten. Sie können diese Liste außerdem verwenden, um sich schnell den Verfügbarkeitsstatus anzeigen zu lassen.

■ Einstellungen für das Adressbuch

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie [Adressbuch](#) → [Einstellungen](#), um eine der folgenden Optionen auszuwählen:

- [Verwendeter Speicher](#) — zum Auswählen des Speichers, der für das Adressbuch verwendet werden soll. Wenn Sie [Tel. und SIM-Karte](#) wählen, können Sie sich die Adressen in beiden Speichern anzeigen lassen, die Namen und Telefonnummern werden jedoch im internen Speicher des Telefons gespeichert.
- [Adressbuch-ansicht](#) — zum Auswählen, wie die Adressen angezeigt werden sollen.
- [Speicherstatus](#) — zum Anzeigen des Status der beiden von Adressen belegten Speicher.

■ Hinzufügen von Adressen

Die Namen und Telefonnummern werden in dem in Verwendung befindlichen Speicher gespeichert. [Siehe Einstellungen für das Adressbuch auf Seite 33.](#)

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie [Adressbuch](#) → [Neuer Eintrag](#).
2. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK**. [Siehe Herkömmliche Texteingabe auf Seite 19.](#)
3. Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie **OK**.
4. Wenn der Name und die Telefonnummer gespeichert sind, drücken Sie **OK**.



Tipp: Wenn Sie schnell einen Namen und eine Telefonnummer in der Ausgangsanzeige speichern möchten, geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie **Speich..** Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK**.

■ Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen pro Name

Sie können verschiedene Typen von Telefonnummern sowie kurze Textnotizen zu einem Teilnehmer im internen Adressbuchspeicher des Telefons speichern. Eine Textnotiz kann z. B. eine Adresse sein.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer gesetzt und wird mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerntyp angegeben (z. B.). Wenn Sie einen Namen aus den Einträgen im Adressbuch auswählen, um beispielsweise anzurufen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

1. Stellen Sie sicher, dass als Speicher entweder [Telefon](#) oder [Tel. und SIM-Karte](#) verwendet wird. [Siehe Einstellungen für das Adressbuch auf Seite 33.](#)
2. Drücken Sie zum Öffnen der Liste mit den Namen und Telefonnummern in der Ausgangsanzeige .
3. Blättern Sie zu dem Namen, zu dem eine neue Nummer oder eine Textnotiz hinzugefügt werden soll.
4. Drücken Sie **Details** und **Option**. und wählen Sie [Nr. hinzufügen](#) oder [Detail hinzufügen](#).
5. Um eine Nummer oder Notiz hinzuzufügen, wählen Sie den Nummern- oder Texttyp.

Wenn Sie eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst hergestellt haben und wenn Sie den Texttyp [Benutzerkenn.](#) ausgewählt haben, wählen Sie [Suchen](#), um auf dem Server des Netzbetreibers oder Diensteanbieters nach einer ID zu suchen. Verwenden Sie dabei für die Suche eine Mobiltelefonnummer oder eine E-Mail-Adresse. [Siehe Erreichbarkeit auf Seite 34.](#) Wenn nur eine ID gefunden werden kann, wird diese automatisch gespeichert. Drücken Sie andernfalls zum Speichern der ID **Option**. und wählen Sie [Speichern](#). Wählen Sie [Von Hand eingeb.](#) und geben Sie die ID ein.

Um den Nummern- oder Texttyp zu ändern, drücken Sie **Option**. und wählen Sie die Option [Typ ändern](#). Sie können den Typ einer ID nicht ändern, wenn sie in der Liste [Chat-Partner](#) oder [Abonnierte Namen](#) gespeichert ist.

Um die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen, drücken Sie **Option**. und wählen Sie [Als Standard](#).

6. Geben Sie die Nummer oder den Text ein und drücken Sie **OK**, um den Eintrag zu speichern.

Drücken Sie **Zurück** und **Ende**, um in die Ausgangsanzeige zurückzuwechseln.

■ Hinzufügen von Bildern

Sie können zu einer bestimmten Anzahl von Namen oder Telefonnummern, die im Speicher des Telefons abgelegt sind, Bilder in einem unterstützten Format hinzufügen. Sie können jedoch nicht zu allen Adressbucheinträgen ein Bild hinzufügen.

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , blättern Sie zu dem Namen, zu dem Sie ein Bild hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details**. Drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Bild hinzufügen**. Eine Liste von Ordnern wird in **Galerie** geöffnet. Öffnen Sie den gewünschten Ordner, blättern Sie zu dem Bild, das Sie hinzufügen möchten, drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Im Adressb. spch.**. Eine Kopie des Bildes wird dem Eintrag im Adressbuch hinzugefügt.

■ Suchen nach Namen

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Adressbuch** → **Suchen** oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige , um schnell einen Eintrag im Adressbuch zu finden.

2. Sie können die ersten Buchstaben des gesuchten Namens im Eingabefeld eingeben.

Drücken Sie  und , um durch die Namen in der Liste zu blättern und  und , um den Cursor innerhalb des Eingabefeldes zu bewegen.

3. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen und drücken Sie **Details**. Blättern Sie, um sich die Details des ausgewählten Namens anzeigen zu lassen.

Abonnierte Namen werden unterschiedlich angezeigt, abhängig von der Auswahl von **Adressbuch-ansicht**. [Siehe Einstellungen für das Adressbuch auf Seite 33](#). Entweder wird die Erreichbarkeit angezeigt, das persönliche Logo und die Statusmeldungen oder es wird nur die Erreichbarkeit angezeigt. Drücken Sie **Details**, um sich alle Erreichbarkeitsinformationen anzeigen zu lassen.



Tipp: Wenn Sie sich schnell einen bestimmten Namen und dessen Standardtelefonnummer anzeigen lassen möchten, halten Sie bei dem entsprechenden Namen  gedrückt, während Sie durch die Namen blättern.

Wenn Sie sich die vollständige Statusmitteilung anzeigen lassen möchten, drücken Sie **Details** und halten Sie bei einem Adressbucheintrag mit Erreichbarkeitsinformationen  gedrückt, während Sie durch die Namen blättern.

■ Bearbeiten oder Löschen von Namensdetails

Suchen Sie nach dem Adressbucheintrag und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu dem Namen, der Nummer, der Textnotiz oder dem Bild, der, die bzw. das bearbeitet oder gelöscht werden soll.

- Drücken Sie zum Bearbeiten **Ändern** oder **Ändern** oder drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Namen ändern**, **Nummer ändern**, **Detail ändern** oder **Bild ändern**, abhängig von der Auswahl von **Adressbuch-ansicht**. [Siehe Einstellungen für das Adressbuch auf Seite 33](#). Sie können eine ID nicht bearbeiten oder löschen, wenn sie sich in der Liste **Chat-Partner** oder in **Abonnierte Namen** befindet.

- Um eine Telefonnummer oder einen Texteintrag zu löschen, drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Nummer löschen** oder **Detail löschen**.

Um ein Bild zu löschen, das einem Namen zugeordnet ist, drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Bild löschen**. Wenn Sie ein Bild aus dem Adressbuch löschen, wird es nicht aus der **Galerie** gelöscht.

■ Löschen von Adressbucheinträgen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Adressbuch** → **Löschen**, um Adressbucheinträge und deren Details zu löschen.

- Um Adressbucheinträge einzeln zu löschen, wählen Sie **Einzeln** und blättern zu dem Namen, der gelöscht werden soll. Drücken Sie zum Bestätigen **Löschen** und **Ja**.

Wenn der Adressbucheintrag eine ID unter **Chat-Partner** oder in der Liste **Abonnierte Namen** aufweist, wird **Erreichbarkeitsinfos werden gelöscht** angezeigt, bevor der Adressbucheintrag gelöscht wird.

- Um alle Adressbucheinträge in einem Schritt zu löschen, wählen Sie **Alle löschen** und blättern Sie anschließend zu **Telefon** oder **SIM-Karte** und drücken Sie **Löschen**. Drücken Sie **Ja** und bestätigen Sie mit dem Sicherheitscode.

■ Erreichbarkeit

Mit dem Erreichbarkeits-Infodienst (Netzdienst) können Sie Informationen zu Ihrer Erreichbarkeit anderen Benutzern, beispielsweise Ihrer Familie, Ihren Freunden oder Ihren Kollegen, mitteilen. Der Erreichbarkeitsstatus enthält Ihre Erreichbarkeit, die Statusmitteilung und Ihr persönliches Logo. Andere Benutzer, die auf diesen Dienst zugreifen können und diese Information anfordern, können sich Ihren Status anzeigen lassen. Die gewünschten Informationen werden unter **Abonnierte Namen** im Menü **Adressbuch** angezeigt. Sie können die Informationen, die für andere angezeigt werden sollen, anpassen und festlegen, welche Personen Ihren Status ansehen können.

Bevor Sie die Erreichbarkeitsinformationen mit anderen austauschen können, müssen Sie sich für den Dienst registrieren. Wenden Sie sich für Informationen bezüglich der Verfügbarkeit und der Kosten sowie zum Abonnieren des Dienstes an Ihren

Netzbetreiber oder Diensteanbieter, von dem Sie auch die eindeutige ID sowie die Einstellungen für den Dienst erhalten.

[Siehe Chat- und Erreichbarkeits-Einstellungen auf Seite 44.](#)

Um die Erreichbarkeitsfunktion zu verwenden, stellen Sie eine Verbindung zum Dienst her. Während eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen, während der Erreichbarkeits-Infodienst im Hintergrund aktiv bleibt. Wenn Sie die Verbindung zum Dienst trennen, wird Ihr Erreichbarkeitsstatus für eine gewisse Zeit angezeigt, die vom Diensteanbieter abhängt.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie [Adressbuch](#) → [Erreichbarkeit](#).

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- [Mit Erreichb.-info- dienst verbinden](#) oder [Verbindung trennen](#) — zum Herstellen oder Trennen der Verbindung zum Dienst.
- [Meine aktuelle Erreichbarkeit](#) — Wählen Sie [Aktuelle Erreich-barkeit zeigen](#) → [Priv. Erreichb.](#) oder [Öff. Erreichbark.](#), um sich Ihren derzeitigen privaten oder öffentlichen Status anzeigen zu lassen.

Wählen Sie [Meine Verfügbarkeit](#), um Ihren Erreichbarkeitsstatus auf [Verfügbar](#) einzustellen, angezeigt durch ; auf [Verborgen](#), angezeigt durch ; auf [Nicht verfügbar](#), angezeigt durch .

Wählen Sie [Meine Erreich- barkeitsmitteilung](#) und geben Sie den Text ein, der anderen angezeigt werden soll oder drücken Sie **Option**., wählen Sie [Vorige Mitteil.](#), und wählen Sie eine alte Mitteilung als Statusmeldung.

Wählen Sie [Mein Erreich- barkeitslogo](#), um Ihr persönliches Logo aus dem Ordner [Grafiken](#) in der [Galerie](#) auszuwählen.

Wenn Sie das Standardlogo wählen, wird das Logo nicht veröffentlicht.

Wählen Sie [Sichtbar für](#), um die Gruppen auszuwählen, für die Sie Ihren Erreichbarkeitsstatus anzeigen lassen möchten.

Wählen Sie [Privat u. öffentlich](#). Die Personen in Ihrer Privatliste können sich Ihre sämtlichen Erreichbarkeitsinformationen anzeigen lassen (Verfügbarkeit, Statusmitteilung und Logo). Andere Personen, deren Daten in Ihrem Adressbuch abgelegt sind, können nur Ihre Erreichbarkeit sehen.

Wählen Sie [Private Gäste](#). Die Personen in Ihrer Privatliste können sich Ihre sämtlichen Erreichbarkeitsinformationen anzeigen lassen (Verfügbarkeit, Statusmitteilung und Logo). Für andere Benutzer werden keine Informationen angezeigt.

Wenn Sie [Niemand](#) wählen, kann niemand Ihre Erreichbarkeitsinformationen ansehen.

- [Gäste](#) — Wählen Sie [Derzeit. Gäste](#), um sich alle Personen anzeigen zu lassen, die Ihre Erreichbarkeitsinformationen abonniert haben.

Wählen Sie [Privatliste](#), um die Personen anzuzeigen, die alle Ihre Erreichbarkeitsinformationen, einschließlich Verfügbarkeit, Statusmitteilung und Logo, ansehen dürfen. Sie können Ihre eigene Privatliste verwalten. Andere Personen, die nicht in der Privatliste eingetragen sind, können sich nur Ihre Verfügbarkeit anzeigen lassen.

Wählen Sie [Sperrliste](#), um sich alle Personen anzeigen zu lassen, die Sie für die Anzeige Ihrer Erreichbarkeitsinformationen gesperrt haben.

- [Einstellungen](#) — Wählen Sie [Aktuelle Erreichb. im Standby zeigen](#), um sich den aktuellen Status in der Ausgangsanzeige anzeigen zu lassen.

Wählen Sie [Mit Profilen synchronisieren](#), um auszuwählen, ob Sie [Meine Erreich- barkeitsmitteilung](#) und [Meine Verfügbarkeit](#) manuell oder automatisch aktualisieren möchten, indem Sie sie mit dem derzeit aktiven Profil verknüpfen. [Siehe Profile auf Seite 40.](#) Beachten Sie, dass Sie ein individuell angepasstes Statuslogo nicht mit einem Profil verknüpfen können.

Wählen Sie [Verbindungsart](#), um festzulegen, ob das Telefon mit dem Erreichbarkeits-Infodienst verbunden wird, wenn es eingeschaltet wird.

Wählen Sie [Chat- u. Erreich-barkeitseinstell.](#). [Siehe Chat- und Erreichbarkeits-Einstellungen auf Seite 44.](#)

■ Abonnierte Namen

Sie können eine Liste der Adressbucheinträge erstellen, deren Erreichbarkeitsinformationen Sie mitgeteilt bekommen möchten. Diese Informationen können Sie nur anzeigen, wenn die Teilnehmer oder das Netz dies zulassen.

Stellen Sie sicher, dass als Speicher entweder [Telefon](#) oder [Tel. und SIM-Karte](#) verwendet wird. [Siehe Einstellungen für das Adressbuch auf Seite 33.](#)

Wenn Sie eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst herstellen möchten, drücken Sie **Menü** und wählen Sie [Adressbuch](#) → [Erreichbarkeit](#) → [Mit Erreichb.-info- dienst verbinden](#). Sie können die abonnierten Namen auch ansehen, wenn keine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst besteht. Sie können in diesem Fall jedoch keine Erreichbarkeitsstatus-Informationen der Namen abrufen.

Hinzufügen von Namen zu den abonnierten Namen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie [Adressbuch](#) → [Abonnierte Namen](#).

Wenn noch keine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst besteht, werden Sie vom Mobiltelefon gefragt, ob Sie jetzt eine Verbindung herstellen möchten.

2. Wenn die Liste der Adressbucheinträge leer ist, drücken Sie **Hinzuf.**.

Adressbuch

Drücken Sie andernfalls **Option.** und wählen Sie *Neu abonnieren*. Daraufhin wird die Liste mit Ihren Adressbucheinträgen angezeigt.

3. Wählen Sie einen Adressbucheintrag aus der Liste aus. Wenn für den Adressbucheintrag eine gespeicherte ID vorhanden ist, wird der Adressbucheintrag zur Liste der abonnierten Namen hinzugefügt.

Nachdem der Adressbucheintrag zur Liste der abonnierten Namen hinzugefügt wurde, wird *Abonnement aktiviert* angezeigt.



Tipp: Um die Erreichbarkeitsinformationen einer Person aus der Liste *Adressbuch* zu abonnieren, suchen Sie nach der Person, drücken Sie **Details** und **Option.** Wählen Sie *Erreichb. erfragen* → *Als Abonnement*. Um sich nur die Erreichbarkeitsinformationen anzeigen zu lassen, wählen Sie *Erreichb. erfragen* → *Nur einmal*.

Anzeigen der abonnierten Namen

Siehe Suchen nach Namen auf Seite 34. zum Anzeigen der Erreichbarkeitsinformationen.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* → *Abonnierte Namen*.

Die Statusinformation des ersten Namens in der Liste der abonnierten Namen wird angezeigt. Die Informationen, die eine Person anderen mitteilen möchte, können Text und ein Symbol umfassen. Die Symbole ,  und  zeigen an, dass die Person entweder erreichbar, nicht sichtbar oder nicht erreichbar ist.  gibt an, dass die Erreichbarkeitsinformationen der Person nicht verfügbar sind.

2. Drücken Sie **Option.** und wählen Sie anschließend eine der Optionen in der Liste aus:

- *Neu abonnieren* — zum Hinzufügen eines neuen Adressbucheintrags zur Liste der abonnierten Namen
- *Chat* — zum Starten eines Chats
- *Mitteilung senden* — zum Senden einer Kurzmitteilung an die ausgewählte Person
- *SMS-E-Mail senden* — zum Senden einer E-Mail an die ausgewählte Person.
- *Visitenk. senden* — zum Senden einer Visitenkarte an die ausgewählte Person
- *Stornieren* — zum Entfernen des ausgewählten Adressbucheintrags aus der Liste der abonnierten Namen.

Beenden des Abonnements eines Namens

Um das Abonnement eines Adressbucheintrags zu beenden, suchen Sie nach dem Adressbucheintrag in der Liste *Adressbuch* und drücken Sie **Details**. Wählen Sie die Benutzer-ID, drücken Sie **Option.**, wählen Sie *Stornieren* und drücken Sie **OK**.



Tipp: Informationen über das Beenden des Abonnements mit Hilfe von *Abonnierte Namen* finden Sie unter Siehe Anzeigen der abonnierten Namen auf Seite 36.

Kopieren von Adressbucheinträgen

Sie können Namen und Telefonnummern aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte kopieren und umgekehrt. Beachten Sie, dass Texteinträge, die im Speicher des Mobiltelefons abgelegt sind, wie z. B. E-Mail-Adressen, nicht in den Speicher der SIM-Karte kopiert werden.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* → *Kopieren*.
2. Wählen Sie *Vom Telefon auf die SIM-Karte* oder *Von der SIM-Karte auf das Telefon*.
3. Wählen Sie *Einzeln*, *Alle* oder *Standardnummern*.

Bei der Option *Einzeln* blättern Sie zu dem Namen, der kopiert werden soll, und drücken Sie **Kopieren**.

Die Option *Standardnummern* wird angezeigt, wenn Sie vom Mobiltelefon zur SIM-Karte kopieren. Es werden von jedem Namen nur die Standardnummern kopiert.

4. Wählen Sie *Original behalten* oder *Original verschieb.*, damit die Originalnamen und -nummern beibehalten werden. Wenn Sie *Alle* oder *Standardnummern* wählen, drücken Sie **Ja**, wenn *Adressbuch kopieren?* oder *Adressbuch verschieben?* angezeigt wird.

Senden und Empfangen von Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Wenn Sie eine Visitenkarte erhalten haben, drücken Sie **Zeigen** und **Speich.**, um die Visitenkarte im Mobiltelefon zu speichern. Um die empfangene Visitenkarte zu löschen, drücken Sie **Ende** und anschließend **Ja**.

Wenn Sie eine Visitenkarte senden möchten, suchen Sie im Adressbuch nach dem Namen und der entsprechenden Telefonnummer, an die gesendet werden soll. Drücken Sie **Details**, drücken Sie **Option.** und wählen Sie *Visitenk. senden*.

- Um eine Visitenkarte über eine Infrarotverbindung zu versenden, wählen Sie *Via Infrarot*.
- Um eine Visitenkarte als OTA-Mitteilung ("Over-the-Air") zu senden, wenn dies vom Netz unterstützt wird, wählen Sie *Via SMS*.

- Um eine Visitenkarte als Multimedia-Mitteilung zu senden, wenn dies vom Netz unterstützt wird, wählen Sie [Via Multimedia](#).

■ Kurzwahl

Wenn Sie einer Nummer eine Kurzwahltaste zuweisen möchten, drücken Sie **Menü**, wählen Sie [Adressbuch](#) → [Kurzwahl](#) und blättern Sie zu der gewünschten Nummer der Kurzwahltaste.

Drücken Sie **Zuweis.** oder, wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, drücken Sie **Option.**, und wählen Sie [Ändern](#). Drücken Sie **Suchen** und wählen Sie zuerst den zuzuweisenden Namen und anschließend die Nummer. Wenn die Funktion [Kurzwahl](#) deaktiviert ist, fragt Sie das Mobiltelefon, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten. [Siehe Anrufeinstellungen auf Seite 43.](#)

Sie können mit Hilfe der Kurzwahltasten Anrufe tätigen. [Siehe Kurzwahl auf Seite 15.](#)

■ Sprachanruf

Sie können einen Telefonanruf tätigen, indem Sie einen Anrufnamen, den Sie für einen Eintrag im Adressbuch aufgenommen haben, aussprechen. Mithilfe der Anrufnamen können Sie Anrufe starten, ohne eine Telefonnummer eingeben zu müssen. Ein Anrufname kann ein beliebiges gesprochenes Wort, wie beispielsweise ein Name, sein.

Sie können eine bestimmte Anzahl an Anrufnamen hinzufügen.

Beachten Sie vor der Verwendung von Sprachkennungen bitte folgende Hinweise:

- Sprachkennungen sind nicht sprachenabhängig. Sie hängen von der Stimme des Sprechers ab.
- Sie müssen den Namen genau so aussprechen, wie Sie dies bei der Aufnahme getan haben.
- Sprachkennungen sind anfällig gegenüber Beeinträchtigungen durch Hintergrundgeräusche. Sprachkennungen sollten in einer leisen Umgebung aufgenommen und verwendet werden.
- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen und vermeiden Sie die Verwendung von ähnlich klingenden Namen für unterschiedliche Nummern.



Hinweis:

Die Verwendung von Sprachkennungen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht in allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

Hinzufügen eines Anrufnamens

Sie können einen Anrufnamen für jeden beliebigen Adressbucheintrag im Telefonspeicher aufnehmen. Kopieren Sie die Adressbucheinträge, denen Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, in den Telefonspeicher oder speichern Sie diese dort. Sie können auch Anrufnamen zu Einträgen im SIM-Kartenspeicher hinzufügen. Wenn Sie Ihre SIM-Karte austauschen, müssen Sie die alten Anrufnamen löschen, bevor Sie neue hinzufügen können.

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  und blättern Sie zu dem Adressbucheintrag, zu dem Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten.
2. Drücken Sie **Details**, blättern Sie zur gewünschten Telefonnummer, drücken Sie **Option.** und wählen Sie [Anr.-namen hinzuf.](#).
3. Drücken Sie **Start** und sprechen Sie die Wörter für den Anrufnamen klar und deutlich aus. Nach der Aufnahme gibt das Telefon den aufgenommenen Anrufnamen wieder.

Wurde der Anrufname erfolgreich gespeichert, ertönt ein Signal und das Symbol [Anrufname gespeichert](#) wird angezeigt.

 wird hinter der Telefonnummer mit dem Anrufnamen im [Adressbuch](#) angezeigt.

Verwalten von Anrufnamen

Sie können die gespeicherten Anrufnamen überprüfen, ändern oder löschen.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie [Adressbuch](#) → [Anrufnamen](#). Wählen Sie den Adressbucheintrag mit dem Anrufnamen aus, den Sie sich anhören, ändern oder löschen möchten.

Tätigen von Anrufen unter Verwendung von Anrufnamen

Wenn das Telefon ein Programm ausführt, bei dem Daten über die (E)GPRS-Verbindung gesendet oder empfangen werden, müssen Sie dieses Programm beenden, bevor Sie die Anrufnamen verwenden können.

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige die Lautstärketaste zum Reduzieren der Lautstärke gedrückt oder halten Sie die Auswahlstaste  gedrückt. Ein kurzes Signal ertönt. Anschließend wird die Meldung [Jetzt sprechen](#) angezeigt.
2. Sprechen Sie den Anrufnamen klar und deutlich aus. Das Mobiltelefon gibt den Anrufnamen wieder, wenn dieser erkannt wurde, und wählt nach 1,5 Sekunden die entsprechende Telefonnummer.

Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme-/Beendigungstaste verwenden, halten Sie diese Taste gedrückt, um die Sprachanwahl zu beginnen.

■ Infonummern und Dienstnummern

Eventuell sind auf der SIM-Karte, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben, bereits Infonummern oder Dienstnummern gespeichert.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch*, *Infonummern* oder *Dienstnummern*. Blättern Sie in einer Kategorie zu einer Infonummer oder einer Dienstnummer und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

■ Eigene Nummern

Die zu Ihrer SIM-Karte zugewiesenen Telefonnummern sind in *Eigene Nummern* gespeichert, wenn dies von der Karte unterstützt wird. Um sich die Nummern anzeigen zu lassen, drücken Sie **Menü** und wählen *Adressbuch* → *Eigene Nummern*. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen oder der gewünschten Nummer und drücken Sie **Zeigen**.

■ Anrufergruppen

Die im *Adressbuch* gespeicherten Namen und Telefonnummern können in Anrufergruppen eingeteilt werden. Sie können für jede Gruppe z. B. einen bestimmten Rufton wählen und sich ein bestimmtes Symbol anzeigen lassen, wenn ein Anruf von einer Telefonnummer der Gruppe eingeht (siehe unten). [Siehe Signaleinstellungen auf Seite 40.](#)

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Adressbuch* → *Anrufergruppen* und wählen Sie die gewünschte Gruppe aus.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- *Name der Gruppe* — Geben Sie einen neuen Namen für die Gruppe ein und drücken Sie **OK**.
- *Rufton* — Wählen Sie den Rufton für die Gruppe. *Standard* ist der Rufton, der für das derzeit aktive Profil ausgewählt ist.
- *Gruppenlogo* — Wählen Sie *Ein*, wenn das Telefon das Gruppenlogo anzeigen soll, *Aus* wenn es das Gruppenlogo nicht anzeigen soll, oder *Zeigen* um das Logo zu betrachten.
- *Gruppenmitglieder* — Drücken Sie **Hinzuf.**, um der Anrufergruppe einen Namen hinzuzufügen. Blättern Sie zu dem Namen, den Sie zu der Gruppe hinzufügen möchten, und drücken Sie **Hinzuf.**

Um einen Namen aus einer Anrufergruppe zu entfernen, blättern Sie zu dem gewünschten Namen, drücken **Option.** und wählen *Eintrag löschen*.

8. Anruf listen

Sie können sich die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und abgegangenen Anrufen und die ungefähre Dauer Ihrer Anrufe anzeigen lassen.

Die Anruflisten registrieren Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe nur, wenn das Netz diese Funktionen unterstützt, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Bereich des Netzdienstes befindet.

■ Anruflisten

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Anruflisten**.

- Wenn Sie die Liste der letzten 20 Telefonnummern ansehen möchten, mit denen versucht wurde, bei Ihnen anzurufen (Netzdienst), wählen Sie **Anrufe in Abwesenheit**. Die Nummer vor dem Namen oder der Telefonnummer gibt an, wie oft der Anrufer versucht hat, Sie zu erreichen.



Tipp: Wenn ein Hinweis zu Anrufen in Abwesenheit angezeigt wird, drücken Sie **Liste**, um sich die Liste der Telefonnummern anzeigen zu lassen. Blättern Sie zu der Telefonnummer, die Sie zurückrufen möchten, und drücken Sie .

- Wenn Sie die Liste der letzten 20 Telefonnummern ansehen möchten, die die Sie angenommen haben (Netzdienst), wählen Sie **Angenommene Anrufe**.
- Wenn Sie die Liste der letzten 20 Telefonnummern ansehen möchten, die Sie zuletzt angerufen haben, bzw. anzurufen versucht haben, wählen Sie **Gewählte Rufnummern**.



Tipp: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal , um auf die Liste der zuletzt angerufenen Nummern zuzugreifen. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

- Wenn Sie die Anruflisten löschen möchten, wählen Sie **Anruflisten löschen**. Geben Sie an, ob alle Telefonnummern in den Anruflisten gelöscht werden sollen, oder nur die Telefonnummern in der Liste mit den Anrufen in Abwesenheit, der Liste mit den angenommenen Anrufen oder der Liste mit den gewählten Rufnummern. Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.

Wenn Sie zu einem Namen oder einer Nummer in einer dieser Listen blättern und **Option** drücken, können Sie zum Beispiel das Datum und die Uhrzeit des Anrufs ansehen, die Telefonnummer bearbeiten oder aus der Liste löschen, die Telefonnummer im **Adressbuch** speichern oder eine Mitteilung an die Telefonnummer senden.

■ Anrufzähler und Anruf-Zeitmesser



Hinweis:

Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

- Wenn Sie sich die ungefähre Dauer Ihrer eingehenden und abgehenden Anrufe in Stunden, Minuten und Sekunden anzeigen lassen möchten, wählen Sie **Gesprächsdauer**. Wenn Sie die Zeitmesser auf Null setzen möchten, müssen Sie den Sicherheitscode eingeben. Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen (Netzdienst), besitzt jede Leitung eigene Zeitähler. Die Zeitähler der aktuell ausgewählten Telefonleitung werden angezeigt.
- Wenn Sie die ungefähre Datenmenge, die in der letzten Sitzung gesendet oder empfangen wurde, oder die gesamte Datenmenge ansehen möchten, die gesendet und empfangen wurde, und die Zähler auf Null setzen möchten, wählen Sie **GPRS-Datenzähler**. Die Zählereinheit ist Byte. Wenn Sie die Zähler auf Null setzen möchten, müssen Sie den Sicherheitscode eingeben.
- Wenn Sie sich die ungefähre Dauer der letzten GPRS-Verbindung oder die gesamte GPRS-Verbindungsdauer anzeigen lassen und die Zeitmesser auf Null setzen möchten, wählen Sie **GPRS-Zeitmesser**. Wenn Sie die Zeitmesser auf Null setzen möchten, müssen Sie den Sicherheitscode eingeben.

■ Standortbestimmung

Sie können vom Netz eine Standortanfrage erhalten.

Sie können gewährleisten, dass der Netzdienst Standortinformationen Ihres Mobiltelefons nur dann zur Verfügung stellt, wenn Sie zustimmen (Netzdienst). Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um die Bekanntgabe von Standortinformationen zu abonnieren und um diese zuzulassen.

- Um der Standortabfrage zuzustimmen oder um sie abzulehnen, drücken Sie **OK** oder **Abweis.**. Wenn Sie die Abfrage verpassen, lässt sie das Mobiltelefon automatisch zu oder lehnt sie ab, abhängig davon, was Sie mit Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter vereinbart haben. Auf dem Telefondisplay wird **1 Standort-anfrage in Abwesenheit** angezeigt. Um sich die Standortanforderung anzeigen zu lassen, die Sie verpasst haben, drücken Sie **Zeigen**.
- Um sich Informationen über die 10 neuesten Datenschutzhinweise oder -Abfragen anzeigen zu lassen, drücken Sie **Menü** und wählen **Anruflisten** → **Standort-bestimmung** → **Standortprotokoll**.

9. Einstellungen

■ Profile

Sie können Töne mit voreingestellten Profilen für verschiedene Ereignisse, Umgebungen oder Anrufergruppen anpassen. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Einstellungen** → **Profile**. Blättern Sie zu einem Profil und drücken Sie **Wählen**.

- Um das gewünschte Profil zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**.
- Um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren, wählen Sie **Zeiteinstellung** und geben den Zeitraum an, für den das Profil aktiv sein soll. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiv.
- Zum Anpassen des Profils wählen Sie **Ändern**. Wählen Sie die Einstellung, die geändert werden soll, und nehmen Sie die Änderungen vor. Die gleichen Einstellungen können auch im Menü **Signaleinstellungen** geändert werden. Zum Ändern Ihres Erreichbarkeitsstatus wählen Sie **Meine Erreichbarkeit**. Dieses Menü ist verfügbar, wenn Sie **Mit Profilen synchronisieren** auf **Ein** gestellt haben. Verwenden Sie zum Umbenennen eines Profils die Option **Profil umbenennen**. Nur das Profil **Allgemein** kann nicht umbenannt werden.



Tipp: Um schnell das Profil in der Ausgangsanzeige zu ändern, wenn die Tastatur nicht gesperrt ist, öffnen Sie die Liste der Profile und blättern Sie durch kurzes Drücken der Ein/Aus-Taste zu dem gewünschten Profil. Um das Profil zu aktivieren, drücken Sie **Wählen**.

■ Signaleinstellungen

Sie können Klingeltöne, Anrufsignale, Warntöne und Tastentöne einstellen.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Einstellungen** → **Signaleinstellungen**. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü **Profile**. Beachten Sie, dass die Einstellungen, die Sie vornehmen, die Einstellungen des derzeit aktiven Profils beeinflussen.

- **Anrufsignal** — legt die Art und Weise fest, wie das Telefon einen eingehenden Anruf signalisiert: **Rufton**, **Ansteigend**, **Rufton 1x**, **Einzelton** oder **Aus**.
- **Rufton** — stellt den Klingelton für ankommende Anrufe ein. Zum Auswählen von Klingeltönen, die im Menü **Galerie** gespeichert wurden, wählen Sie in der Ruftonliste die Option **Galerie öffnen**.



Tipp: Wenn Sie einen Klingelton über eine Infrarotverbindung oder durch Herunterladen empfangen, können Sie den Klingelton in der **Galerie** speichern.

- **Ruftonlautstärke** — zum Festlegen der Lautstärke der Tastentöne
- **Anrufsignal: Vibrieren** — zum Festlegen, dass das Telefon vibriert, wenn Sie einen Sprachanruf oder eine Kurzmitteilung erhalten. Das Anrufsignal "Vibrieren" funktioniert nicht, wenn das Mobiltelefon an ein Ladegerät, ein Tischladegerät oder eine Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.
- **Mitteilungssignal** — zum Einstellen des Klingeltons für ankommende Mitteilungen
- **Push-to-talk-Einstellungen** — zum Festlegen des Standardlautsprechers oder des Status **Bitte nicht stören** und der Benachrichtigungs- und Rückruftöne.
- **Chat-Signal** — zum Einstellen des Signaltons für ankommende Chat-Mitteilungen
- **Tastentöne** — zum Festlegen der Lautstärke der Tastentöne
- **Warntöne** — zum Festlegen von Warntönen, z. B. wenn der Akku nahezu entladen ist
- **Anrufsignal für** — zum Festlegen, dass das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern Klingeltöne ausgeben soll, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder **Alle Anrufe** und drücken Sie **Markier**.

■ Displayeinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Einstellungen** → **Display-einstellungen**.

Sie können die folgenden Displayeinstellungen ändern:

- **Hintergrund** — , um ein Hintergrundbild zu Ihrem Telefon im Anzeigemodus hinzuzufügen. Sie finden vordefinierte Bilder in der **Galerie**. Sie können auch Bilder über eine Multimedia-Mitteilung empfangen oder mithilfe der PC Suite (PC-Software) Ihres PCs auf Ihr Telefon übertragen und in der **Galerie** speichern. Ihr Telefon unterstützt die Formate JPEG, GIF, WBMP, BMP, OTA-BMP und PNG. Es werden nicht alle Variationen der Dateiformate unterstützt.

Wenn Sie ein Hintergrundbild auswählen möchten, wählen Sie **Hintergr. wählen**. Blättern Sie zum gewünschten Bild, drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Als Hintergrund**.

Wählen Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Hintergrundbilds **Ein** bzw. **Aus**.

Beachten Sie, dass das Hintergrundbild nicht angezeigt wird, wenn das Telefon den Bildschirmschoner aktiviert.

- **Farbpalette** — , um die Farbe einiger Displaykomponenten zu ändern, zum Beispiel, die Farben des Menühintergrunds und der Signal- und Ladekontrollbalken zu ändern.

Einstellungen

- **Betreiberlogo** — , um das Betreiberlogo ein- oder auszublenden. Wenn Sie das Betreiberlogo nicht gespeichert haben, ist das Menü abgeblendet. Das Betreiberlogo wird nicht angezeigt, wenn der Bildschirmschoner aktiviert ist.
Weitere Informationen zur Verfügbarkeit eines Betreiberlogos erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter oder Netzbetreiber.
- **Verzögerung für Bildschirmschoner** — , um die Timeout-Zeitspanne festzulegen, nach der der Bildschirmschoner aktiviert wird.
Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirmschoner zu deaktivieren.
- **Displaykontrast** — , um den Display-Kontrast heller oder dunkler einzustellen, indem Sie die linke oder rechte Pfeiltaste drücken.
- **Menüansicht** — , um auszuwählen, wie das Hauptmenü angezeigt werden soll. Wählen Sie **Liste** oder **Gitter**.

■ Uhrzeit- und Datumseinstellungen

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Einstellungen** → **Uhrzeit- und Datumseinstellungen**.

- **Uhr** — Wählen Sie **Uhr anzeigen** (oder **Uhr verbergen**), um die Uhrzeit in der Ausgangsanzeige einzublenden (bzw. auszublenden). Wählen Sie **Uhr stellen**, um die Uhrzeit korrekt einzustellen, **Zeitzone**, um die richtige Zeitzone einzustellen, und **Uhrzeitformat**, um das 12- oder 24-Stunden-Format zu wählen.
Die Uhrzeit wird auch für die Funktionen **Mitteilungen**, **Anruflisten**, **Wecker**, **Profile** mit Zeitangabe, **Kalender**, **Notizen** und den Bildschirmschoner verwendet.
Wenn der Akku längere Zeit aus dem Telefon entfernt wird oder vollständig entladen ist, müssen Sie die Uhrzeit unter Umständen neu einstellen.
- **Datum** — Wählen Sie **Datum anzeigen** (oder **Datum verbergen**). Das Datum wird dann in der Ausgangsanzeige angezeigt (oder verborgen). Wählen Sie **Datum einstellen**, um das Datum einzustellen. Sie können auch das Datumsformat und das Datumstrennzeichen wählen.
- **Datum/Uhrzeit automatisch** (Netzdienst) — Wählen Sie **Ein**, um festzulegen, dass das Telefon Uhrzeit und Datum automatisch entsprechend der aktuellen Zeitzone aktualisiert. Wenn Sie vor der Aktualisierung informiert werden möchten, wählen Sie **Nach Bestätigung**.
Die automatische Aktualisierung des Datums und der Uhrzeit ändert nicht die Uhrzeit, die Sie für Wecker, Kalender oder Erinnerungsnotizen festgelegt haben. Die automatische Aktualisierung kann zur Folge haben, dass einige festgelegte Erinnerungszeiten bereits verstrichen sind. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter oder Netzbetreiber.

■ Persönliche Schnellzugriffe für die Menüdirektwahl

Mit der rechten Auswahl Taste und Sprachbefehlen können Sie schnell auf die Funktionen zugreifen, die Sie am häufigsten verwenden.

Wenn Sie eine Funktion für die rechte Auswahl Taste auswählen und Sprachbefehle für einige Funktionen hinzufügen möchten, drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Einstellungen** → **Persönliche Schnellzugriffe**.

- Wenn Sie eine Funktion für die rechte Auswahl Taste auswählen möchten, wählen Sie **Rechte Auswahl Taste**. Blättern Sie zu einer Funktion und wählen Sie sie aus.
- Wenn Sie Sprachbefehle hinzufügen möchten, wählen Sie **Sprachbefehle** und einen Befehlsordner. Wählen Sie eine Funktion, zu der Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, und drücken Sie **Hinzuf.**. Sie können für bis zu 10 gewünschte Funktionen einen Anrufnamen hinzufügen. Wenn die ausgewählte Funktion bereits über einen Anrufnamen verfügt, wird das Symbol  angezeigt. Wenn Sie einen Sprachbefehl aktivieren möchten, beachten Sie, dass während eines Anrufs, oder wenn eine Anwendung mit einer (E)GPRS-Verbindung Daten sendet oder empfängt, kein Sprachbefehl aktiviert oder Anrufname hinzugefügt werden kann.

■ Verbindungen

Infrarot

Sie können Ihr Telefon für das Senden und Empfangen von Daten über den Infrarot (IR)-Anschluss einrichten. Mit dem IR-Anschluss Ihres Telefons können Sie Daten (zum Beispiel Visitenkarten) an ein kompatibles Telefon oder Datengerät (zum Beispiel einen Computer) senden oder von dort empfangen.

Richten Sie den IR-Strahl (Infrarotstrahl) nicht auf die Augen irgendeiner Person und verhindern Sie, dass der IR-Strahl Störungen bei anderen IR-Geräten verursacht. Das Gerät ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.

Wenn Sie eine IR-Verbindung verwenden möchten, muss das kompatible Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, dem IrDA-Standard entsprechen.

Senden und Empfangen von Daten mit Infrarot

1. Stellen Sie sicher, dass die IR-Anschlüsse des sendenden und empfangenden Geräts zueinander zeigen und sich keine Hindernisse zwischen den Geräten befinden. Die optimale Entfernung zwischen den beiden Geräten einer Infrarotverbindung beträgt einen Meter (3,28 Fuß).

Einstellungen

2. Wenn Sie den IR-Anschluss Ihres Telefons für den Empfang von Daten über IR aktivieren möchten, drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Einstellungen** → **Infrarot**.

3. Der Benutzer des sendenden Geräts wählt die gewünschte IR-Funktion zum Starten der Datenübertragung aus.

Wenn die Datenübertragung nicht innerhalb von zwei Minuten nach der Aktivierung des IR-Anschlusses gestartet wird, wird die Verbindung getrennt und muss neu aufgebaut werden.

Symbol für eine IR-Verbindung

- Wenn  permanent angezeigt wird, ist die IR-Verbindung aktiv und Ihr Telefon kann über den IR-Anschluss Daten senden oder empfangen.
- Wenn das Symbol  blinkt, versucht Ihr Mobiltelefon, eine Verbindung mit dem anderen Gerät aufzubauen oder die Verbindung wurde getrennt.

GPRS

General Packet Radio Service (GPRS) ist ein Netzdienst, mit dem Mobiltelefone Daten über ein Internet-Protokoll (IP)-basiertes Netz senden und empfangen können. GPRS ermöglicht den drahtlosen Zugriff auf Datennetze wie das Internet.

Enhanced GPRS (EGPRS) verwendet Enhanced Data Rates for Global Evolution (EDGE), eine Funkschnittstellen-Modulationstechnik, die die GPRS-Datenübertragungsraten erhöht.

Die Funktionen Ihres Telefons, die unter Umständen (E)GPRS verwenden, sind Mitteilungen, Internet-Nutzung, E-Mail, Remote-Synchronisierung, Herunterladen von Anwendungen und PC- Einwahl (zum Beispiel Internet und E-Mail).

Vor dem Einsatz von (E)GPRS tun Sie Folgendes:

1. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um die Verfügbarkeit zu prüfen, den (E)GPRS-Dienst zu abonnieren und Informationen zur Datenübertragungsrate und zu Preisen zu erhalten.
2. Speichern Sie die (E)GPRS-Einstellungen für jede Anwendung, die (E)GPRS verwendet.

Beachten Sie, dass das Telefon EGPRS statt GPRS verwendet, wenn Sie GPRS als Datenübertragungsart ausgewählt haben und EGPRS in Ihrem Netz verfügbar ist. Sie können nicht zwischen EGPRS und GPRS wählen. Bei einigen Anwendungen können Sie jedoch möglicherweise entweder GPRS oder **GSM-Daten** CSD (Circuit Switched Data) auswählen.

GPRS- Verbindung

Wenn Sie die Einstellungen für (E)GPRS-Verbindungen definieren möchten, drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Einstellungen** → **Verbindungen** → **GPRS** → **GPRS-Verbindung**.

- Wenn Sie das Telefon so einstellen möchten, dass es sich automatisch bei einem (E)GPRS-Netz registriert, wenn Sie das Telefon einschalten, wählen Sie **Immer online**. Wenn der (E)GPRS-Dienst verfügbar ist, erscheint die Anzeige  in der oberen linken Ecke des Displays. Wenn Sie eine Anwendung starten, die (E)GPRS verwendet, wird die Verbindung zwischen dem Telefon und dem Netz hergestellt. Die Anzeige  erscheint und es können Daten übertragen werden. Wenn Sie die Anwendung beenden, wird die (E)GPRS-Verbindung getrennt, Ihr Telefon ist jedoch weiterhin beim (E)GPRS-Netz registriert. Wenn Sie während einer (E)GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung erhalten oder einen Anruf tätigen, wird das Symbol  in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt, das angibt, dass die (E)GPRS-Verbindung getrennt ist (gehalten wird). Beachten Sie, dass die Symbole für GPRS und EGPRS identisch sind.
- Wenn Sie das Telefon so einstellen möchten, dass es sich bei einem (E)GPRS-Netz registriert und eine (E)GPRS-Verbindung herstellt, wenn dies für eine Anwendung, die (E)GPRS verwendet, erforderlich ist, wählen Sie **Bei Bedarf**. Die (E)GPRS-Verbindung wird getrennt, wenn Sie die Anwendung beenden.

Das Telefon unterstützt bis zu drei (E)GPRS-Verbindungen gleichzeitig. So können Sie zum Beispiel gleichzeitig XHTML-Seiten durchsuchen, Multimedia-Mitteilungen empfangen und eine PC-Wählverbindung aufrechterhalten.

GPRS Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über eine Infrarot- oder Datenkabelverbindung mit einem kompatiblen PC verbinden und das Telefon als Modem verwenden, um vom PC aus (E)GPRS- Verbindungen zu aktivieren.

Um die Einstellungen für (E)GPRS-Verbindungen des Computers zu definieren, drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Einstellungen** → **Verbindungen** → **GPRS** → **GPRS-Modem- einstellungen**.

- Wählen Sie **Aktiver Zugangspunkt**, um den gewünschten Zugriffspunkt zu aktivieren.
- Wählen Sie **Aktiven Zugangs- punkt ändern**, um die Einstellungen für den Zugriffspunkt zu ändern. Wählen Sie folgende Optionen: **Name für Zugangspunkt**, um einen Namen für den aktivierten Zugriffspunkt einzugeben. **GPRS- Zugangspunkt**, um den Namen des Zugriffspunktes (APN) anzugeben und eine Verbindung zu einem (E)GPRS-Netz herzustellen. Den Namen des Zugriffspunktes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Sie können die (E)GPRS-Einwahlkonfiguration (Name des Zugriffspunktes) auf dem PC auch mithilfe der Nokia Modem Options-Software vornehmen. Wenn Sie die Einstellungen auf dem PC und auf dem Telefon vorgenommen haben, beachten Sie, dass die PC-Einstellungen verwendet werden.

■ Anrufeinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Einstellungen** → **Anrufeinstellungen**. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Rufumleitung** — (Netzdienst), um eingehende Anrufe an eine andere Telefonnummer umzuleiten, z. B. an die Sprachmailbox (Netzdienst).

Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter. Umleitungsoptionen, die nicht von Ihrer SIM-Karte oder Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden, werden nicht angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Umleitungsoption aus, z. B. **Umleiten, falls besetzt**. In diesem Fall werden alle Sprachanrufe umgeleitet, wenn besetzt ist oder Sie einen ankommenden Anruf abweisen.

Wenn Sie die Umleitungseinstellung aktivieren möchten, wählen Sie **Aktivieren** und wählen Sie anschließend die Zeitspanne, nach der der Anruf umgeleitet wird (sofern diese Option für die Umleitung verfügbar ist). Zum Deaktivieren der Umleitungseinstellung wählen Sie **Deaktivieren** oder wählen Sie **Status prüfen**, um zu prüfen, ob die Umleitung aktiviert ist oder nicht, sofern diese Option für die Umleitung verfügbar ist. Mehrere Umleitungsoptionen können gleichzeitig aktiviert sein.

In der Ausgangsanzeige können Sie die Umleitungsanzeigen sehen. [Siehe Ausgangsanzeige auf Seite 13.](#)

- **Automat. Laut- stärkerregelung** — Wählen Sie **Ein**, damit die Lautstärke des Hörers automatisch so beibehalten wird, wie Sie sie mit den Lautstärketasten eingestellt haben. Wenn z. B. der Geräuschpegel der Umgebung hoch ist, wird die Hörerlautstärke erhöht, wenn jedoch die Person, mit der Sie sprechen, sehr laut spricht, wird die Lautstärke verringert.
- **Rufannahme mit jeder Taste** — Wählen Sie **Ein**, damit Sie ankommende Anrufe dann durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste, außer der Ein/Aus-Taste, der Push-to-talk-Taste und der Auswahlstasten ,  und  beantworten können.
- **Autom. Wahlwiederholung** — Wählen Sie **Ein** und das Telefon versucht, maximal zehnmal nach einem erfolglosen Anrufversuch, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.
- **Kurzwahl** — Wenn Sie **Ein** wählen, können Sie die den Kurzwahlstasten  bis  zugewiesenen Namen und Telefonnummern anrufen, indem Sie die entsprechende Nummerntaste länger gedrückt halten.
- **Anklopfen** — Wenn Sie **Aktivieren** wählen, werden Sie während eines aktiven Anrufs über einen ankommenden Anruf informiert (Netzdienst).
- **Kosten/Dauer anzeigen** — Wenn Sie **Ein** wählen, zeigt das Telefon kurz die ungefähre(n) Dauer und Kosten (Netzdienst) nach jedem Anruf an.
- **Eigene Nummer senden** — Wenn Sie **Ja** wählen, kann der Teilnehmer, den Sie anrufen, Ihre Nummer auf dem Display sehen (Netzdienst). Wenn Sie **Netzzabhängig** wählen, wird die mit Ihrem Diensteanbieter vereinbarte Einstellung verwendet.
- **Leitung für ab- gehende Anrufe** — (Netzdienst), um festzulegen, dass über die Telefonleitungen 1 oder 2 Anrufe getätigt werden können. Sie können beispielsweise eine private und eine geschäftliche Leitung nutzen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Wenn Sie **Leitung 2** wählen und für diesen Netzdienst nicht angemeldet sind, können Sie keine Anrufe tätigen. Unabhängig von der gewählten Leitung können Anrufe jedoch auf beiden Leitungen entgegengenommen werden.

Um die Leitungsauswahl zu verhindern, drücken Sie **Option.** und wählen **Sperren**, sofern dies von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.



Tipp: Sie können in der Ausgangsanzeige zwischen den Leitungen wechseln, indem Sie  gedrückt halten.

■ Telefoneinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Einstellungen** → **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen aus:

- **Sprach- einstellungen** — Um die Sprache, in der die Anzeigetexte erscheinen sollen, auszuwählen, wählen Sie **Display-Sprache**. Wenn **Automatisch** gewählt ist, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.
Um eine andere Sprache für die Texteingabe einzustellen, wählen Sie **Eingabesprache**.
- **Speicherstatus** — zum Anzeigen des freien und belegten Speicherplatzes für die einzelnen Funktionen.
- **Automatische Tastensperre** — zum Sperren der Tastatur, um einen versehentlichen Tastendruck zu vermeiden. Während eines Telefongesprächs kann das Mobiltelefon normal verwendet werden. Wenn Sie den Anruf beenden oder abweisen, bleibt das Tastenfeld gesperrt.
- **Sicherheits-Tastensperre** — ,um das Telefon so einzustellen, dass es Sie beim Aufheben der Tastensperre zur Eingabe des Sicherheitscodes auffordert.
- **Netzinformation** — ,um das Telefon so einzustellen, dass es anzeigt, wenn es in einem Mobilfunknetz verwendet wird, das auf Mikromobilnetz (MCN)-Technologie basiert (Netzdienst).
- **Begrüßung** — ,um eine persönliche Notiz einzugeben, die kurz angezeigt wird, wenn Sie das Telefon einschalten.
- **Betreiberauswahl** — ,um das Telefon so einzustellen, dass es automatisch das für Ihren Bereich verfügbare Funkzellennetz auswählt.

Wenn Sie **Manuell** wählen, können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem örtlichen Dienstanbieter verfügt.

Einstellungen

- **Bestätigung bei SIM-Aktivität** — ,um eine Bestätigung einzugeben, wenn Mitteilungen zwischen Ihrem Telefon und Ihrem Diensteanbieter gesendet werden.
Beachten Sie, dass es für die Verfügbarkeit dieser Dienste eventuell erforderlich ist, eine Kurzmitteilung zu senden oder einen Telefonanruf zu tätigen. Für diese Dienste fallen unter Umständen Gebühren an.
- **Hilfetexte** — ,damit das Mobiltelefon die Hilfetexte anzeigt. Die Hilfetexte zeigen Informationen zur Verwendung der Funktionen des Telefons an.
- **Startmelodie** — ,um einen Signalton einzustellen, der ertönt, wenn das Telefon eingeschaltet wird.

■ Chat- und Erreichbarkeits-Einstellungen

Informationen zur Verfügbarkeit der Einstellungen für **Chat** und **Erreichbarkeit** erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Sie erhalten die Chat- und Erreichbarkeits-Einstellungen als OTA-Mitteilung ("Over-the-Air"). [Siehe OTA-Einrichtungsdienst \(Over-the-Air\) auf Seite 14.](#)

Bearbeiten und Aktivieren der Einstellungen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Einstellungen** → **Chat- u. Erreich-barkeitseinstell.**
2. Um die Einstellungen einzugeben, wählen Sie **Aktuelle Chat- und Präsenzeinstell.**, blättern zu dem Satz, den Sie aktivieren möchten, und drücken **Aktivier..**
3. Wählen Sie **Aktuelle Chat- und Präsenzeinst. änd.** Wählen Sie jede Einstellung einzeln aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen gemäß den Informationen ein, die Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten haben.
Beachten Sie, dass alle Verbindungseinstellungen im Menü **Verbindungs- einstellungen** enthalten sind.

■ Zubehöreinstellungen

Das Menü für die Zubehöreinstellungen wird nur dann angezeigt, wenn das Telefon gerade an ein kompatibles Zubehör, z. B. ein eine Kfz-Freisprecheinrichtung, angeschlossen ist oder war.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Einstellungen** → **Zubehör- einstellungen**. Sie können ein Zubehör auswählen, wenn das entsprechende Zubehör mit dem Telefon verbunden ist oder war. Für bestimmtes Zubehör können Sie Optionen auswählen, die automatisch beim Anschließen des Zubehörs aktiviert werden können.

- **Standardprofil** — zum Auswählen des Profils, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen. Sie können ein anderes Profil auswählen, während das Zubehör angeschlossen ist.
- **Automatische Rufannahme** — zum Einstellen des Telefons auf die automatische Beantwortung eines ankommenden Anrufs nach 5 Sekunden. Wenn **Anrufsignal** auf **Einzelton** oder **Aus** eingestellt ist, wird die automatische Rufannahme nicht verwendet.
- **Beleuchtung** — zum Festlegen der ununterbrochenen Beleuchtung **Ein**. Wählen Sie **Automatisch**, wenn die Beleuchtung 15 Sekunden nach dem letzten Tastendruck eingeschaltet bleiben soll.

■ Sicherheitseinstellungen

Die Sicherheitseinstellungen enthalten Einstellungen für Zugriffs-codes und andere Sicherheitsfunktionen.

Wenn Sicherheitsfunktionen (z.B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Einstellungen** → **Sicherheits- einstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **PIN-Code-Abfrage** — , wenn das Telefon bei jedem Einschalten des Telefons den PIN-Code abfragen soll.
- **Anrufsperr** (Netzdienst) — , um Anrufe zu beschränken.
- **Rufnummernbeschränkung** — , um Ihre ausgehenden Anrufe und Kurzmitteilungen auf bestimmte Telefonnummern zu beschränken, wenn diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.
Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiv ist, sind (E)GPRS- Verbindungen nur beim Senden von Kurzmitteilungen über eine (E)GPRS- Verbindung möglich; die Telefonnummer des Empfängers und die Nummer der Mitteilungszentrale müssen in der Liste der Rufnummernbeschränkung enthalten sein.
- **Geschlossene Benutzergruppe** (Netzdienst) — um die Gruppe der Personen anzugeben, die Sie anrufen und von denen Sie Anrufe entgegennehmen können.
- **Sicherheitsstufe** — , um festzulegen, dass das Telefon den Sicherheitscode anfordern soll, sobald eine neue SIM-Karte in das Telefon eingesetzt wird, wählen Sie **Telefon**.
Wenn Sie festlegen möchten, dass das Telefon den Sicherheitscode anfordern soll, wenn der SIM-Kartenspeicher ausgewählt wird, und wenn Sie den verwendeten Speicher ändern oder von einem Speicher in einen anderen kopieren, wählen Sie **Speicher**.
- **Zugriffscodes** — , um Zugriffs-codes zu ändern.

■ Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Sie können einige der Menüeinstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurücksetzen.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* → *Werkseinstell. wiederherstellen*.
2. Geben Sie den Sicherheitscode ein und drücken Sie **OK**.

Beachten Sie, dass die Daten, die Sie eingegeben oder heruntergeladen haben, nicht gelöscht werden, zum Beispiel die im *Adressbuch* gespeicherten Namen und Telefonnummern.

10. Galerie

Sie können Bilder und Ruftöne, die Sie z. B. mit einer Multimedia-Mitteilung erhalten haben, in den Ordnern im Galerie-Menü speichern.

Ihr Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Ein Inhalt, wie z. B. ein Rufton, kann geschützt und bestimmten Verwendungsregeln unterworfen sein, wie z. B. Anzahl der Verwendungen und Verwendungsdauer. Die Regeln sind im Aktivierungsschlüssel des Inhalts definiert, die je nach Diensteanbieter zusammen mit dem Inhalt oder unabhängig davon geliefert werden. Sie können diese Aktivierungsschlüssel unter Umständen aktualisieren. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten. Die Galerie greift auf den gemeinsamen Speicher zu. [Siehe Gemeinsam genutzter Speicher auf Seite 6.](#)

■ Ordner in der Galerie

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Galerie**. Die Ordnerliste wird angezeigt. *Fotos*, *Videoclips*, *Grafiken*, *Töne* und *Aufnahmen* sind die im Telefon bereits vorgegebenen Ordner.
2. Blättern Sie zu dem gewünschten Ordner und drücken Sie **Öffnen**, um sich die Liste der Dateien im Ordner anzeigen zu lassen, oder drücken Sie **Option..**, um die Liste der verfügbaren Optionen anzusehen.
 - Wählen Sie *Ordner hinzufügen*, *Ordner löschen*, *Verschieben*, *Umbenennen*, *Details*, *Art der Ansicht* oder *Ordnen*. Die ursprünglich auf dem Mobiltelefon verfügbaren Ordner können nicht gelöscht, umbenannt oder verschoben werden.
 - Wählen Sie *Speicherstatus*, um sich Informationen zur Speicherauslastung des Telefons anzeigen zu lassen.
 - Wählen Sie *Aktivier.-schlüssel*, um sich die Liste aller verfügbaren Aktivierungsschlüssel anzeigen zu lassen. Abgelaufene Aktivierungsschlüssel können Sie zum Beispiel löschen.
 - Wählen Sie *Downloads*, um weitere Bilder und Klingeltöne herunterzuladen. Wählen Sie *Bild-Downloads*, *Ton-Downloads* oder *Video-Downloads*, um sich die Liste verfügbarer Lesezeichen anzeigen zu lassen. Wählen Sie *Mehr Lesezeichen*, um die Lesezeichenliste im Menü *Dienste* zu öffnen. [Siehe Lesezeichen auf Seite 65.](#)
Wählen Sie das entsprechende Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die derzeit aktiven Verbindungseinstellungen auf die Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Dienste* und aktivieren einen anderen Einstellungssatz. [Siehe Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst auf Seite 64.](#) Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der Seite herzustellen.
Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber und/oder Diensteanbieter. Laden Sie Dateninhalte nur von vertrauenswürdigen Quellen herunter.
3. Wenn Sie einen Ordner geöffnet haben, blättern Sie zu der gewünschten Datei. Wenn Sie sich die Datei anzeigen möchten, drücken Sie **Öffnen** oder, um sie über den Multimedia-Mitteilungsdienst zu senden, drücken Sie . Das Telefon kann Videoclips im 3GP-Format (H.263 baseline und MPEG-4 simple profile) abspielen.
Drücken Sie **Option.** und wählen Sie die gewünschte Option in der Liste aus.

■ Optionen für die Dateien in der Galerie

Einige der folgenden Optionen sind z. B. für die Dateien in der *Galerie* verfügbar. Blättern Sie zur gewünschten Datei und drücken Sie **Option..**

- *Löschen* — , um die gewählten Dateien zu löschen.
- *Senden* — , um die ausgewählte Datei über den Multimedia-Mitteilungsdienst oder eine Infrarot (IR)-Verbindung zu senden.
- *Bild ändern* — , um die ausgewählte Datei zu bearbeiten.
- *Verschieben* — , um eine Datei in einen anderen Ordner zu verschieben. Drücken Sie **Option..**, blättern Sie zu dem Ordner, in den die Mitteilung verschoben werden soll, und drücken Sie *Hierher verschieb..*
- *Umbenennen* — , um die Datei umzubenennen.
- *Als Hintergrund* — , um die gewählte Bilddatei als Hintergrundbild zu speichern.
- *Als Rufton wählen* — , um die gewählte Audiodatei als Rufton einzustellen.
- *Speicherstatus* — , um sich Informationen zur Speicherauslastung des Telefons anzeigen zu lassen.
- *Inhalt aktivieren* — , um den Aktivierungsschlüssel der ausgewählten Datei zu aktualisieren. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Aktualisierung des Aktivierungsschlüssels durch die Datei unterstützt wird.
- *Details* — , um sich Details zu der Datei anzeigen zu lassen (z. B. das Datum der Datei).
- *Art der Ansicht* — , um auszuwählen, wie das Telefon die Dateien anzeigen soll.
- *Ordnen* — , um die Dateien und Ordner nach dem Datum, Typ, Namen oder der Größe zu sortieren.
- *Alles löschen* — , um alle Dateien im ausgewählten Ordner zu löschen.
- *Nachein. öffnen* — , um sich die Dateien aus dem Ordner in ihrer Abfolge anzeigen zu lassen.
- *Ordner hinzufügen* — , um einen neuen Ordner hinzuzufügen.

Galerie

- [Aktivier.-schlüssel](#) — , um sich die Liste aller verfügbaren Aktivierungsschlüssel anzeigen zu lassen. Abgelaufene Aktivierungsschlüssel können Sie zum Beispiel löschen.

11. Medien

■ Kamera

Sie können mit der integrierten Kamera Fotos aufnehmen.

Die Linse der Kamera befindet sich an der Rückseite des Telefons und das Display des Telefons fungiert als Sucher. Die Kamera erstellt Fotos im JPG-Format und Videoclips im H.263-Format (SubQCIF).

Aufnehmen von Fotos

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Medien** → **Kamera**.
2. Wählen Sie **Standardfoto**, um ein Standardfoto aufzunehmen. Wenn Sie das Foto zu einem im Adressbuch gespeicherten Namen bzw. einer dort gespeicherten Telefonnummer hinzufügen möchten, wählen Sie **Porträtfoto**. Wenn die Beleuchtung sehr schlecht ist, wählen Sie **Nachtmodus**.



Tipp: Um den Sucher schnell in der Standard-Fotoansicht zu öffnen, drücken Sie  in der Ausgangsanzeige. Um den Kameramodus schnell umzuschalten (z. B. in den Videomodus), halten Sie  oder  gedrückt.

3. Der Bildausschnitt wird im Display angezeigt, das Sie als Sucher einsetzen können.

Sie können **Option.** drücken und eine der folgenden Optionen auswählen:

- **Modus ändern** — zum Ändern des Betriebsmodus der Kamera
- **Selbstausslöser** — zum Aktivieren des Selbstauslösers
- **Bildfolge** — zum schnellen Aufnehmen von fünf Fotos nacheinander
- **Voriges zeigen** — zum Anzeigen des letzten Fotos, wenn Sie nach dem Zugreifen auf den Sucher ein Foto aufgenommen haben.
- **Galerie öffnen** — zum Zugreifen auf die Galerie.

4. Drücken Sie **Auslöser**, um ein Foto aufzunehmen und zu speichern. Das Mobiltelefon speichert das Foto im Ordner **Fotos** des Menüs **Galerie**.

Drücken Sie nach dem Speichern eines Fotos **Option.** Anschließend können Sie eine der Optionen in der Liste auswählen.

- **Zoomen** — zum Vergrößern des Fotos
- **Senden** — zum Senden des Fotos über eine Multimedia-Mitteilung oder eine Infrarot (IR)-Verbindung
- **Zu Eintrag hinzuf.** — zum Zuordnen eines Porträtfotos zu einem Namen
- **Umbenennen** — zum Umbenennen des gespeicherten Fotos
- **Galerie öffnen** — zum Zugreifen auf das Menü **Galerie**
- **Kontrast einstell.** — zum Anpassen des Kontrasts des Fotos
- **Als Hintergrund** — zum Speichern des Fotos als Hintergrundbild
- **Details** — zum Anzeigen der Fotodetails

5. Drücken Sie **Zurück**, um ein weiteres Foto aufzunehmen. Drücken Sie **Löschen**, um das aufgenommene Foto zu löschen.



Tipp: Der Selbstauslöser der Kamera wird für jeweils ein Foto aktiviert. Drücken Sie **Option.** und wählen Sie **Selbstausslöser**. Drücken Sie **Start**. Nach einer bestimmten Zeit nimmt die Kamera das Foto auf und speichert es im Menü **Galerie**. Während der Selbstauslöser aktiviert ist, gibt das Mobiltelefon eine Folge von Signaltönen aus.

Aufzeichnen von Videoclips

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Medien** → **Kamera** → **Video**.
2. Um die Aufzeichnung eines Videoclips zu starten, drücken Sie **Aufn.** Während Sie einen Videoclip aufzeichnen, werden das Symbol  und die verbleibende Aufnahmedauer oben im Display angezeigt.
Um die Aufzeichnung zu unterbrechen, drücken Sie **Pause** und anschließend **Fortfahr.**, um die Aufzeichnung fortzusetzen.
3. Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie **Stopp**. Das Telefon speichert den aufgezeichneten Videoclip im Ordner **Videoclips** des Menüs **Galerie**.
4. Drücken Sie **Wiederg.**, um die Aufnahme anzuzeigen. Drücken Sie **Zurück**, um einen weiteren Videoclip aufzunehmen oder drücken Sie **Option.**, um eine Option aus der Liste auszuwählen.
 - **Löschen** — zum Löschen der Aufnahme
 - **Senden** — zum Senden der Aufnahme über eine Multimedia-Mitteilung oder eine Infrarot (IR)-Verbindung.
 - **Umbenennen** — zum Umbenennen der gespeicherten Aufnahme
 - **Galerie öffnen** — zum Zugreifen auf das Menü **Galerie**
 - **Ton aus** — zum Ausschalten des Tons bei der Wiedergabe der Aufnahme
 - **Kontrast einstell.** — zum Anpassen des Kontrasts der Aufnahme

- **Details** — zum Anzeigen von Details der Aufnahme.

Kameraeinstellungen

Um die Kameraeinstellungen im Menü **Kamera** anzupassen, wählen Sie **Einstellungen** und wählen Sie eine Option aus der Liste aus.

- **Bildqualität** — zum Festlegen, wie stark die Fotodatei beim Speichern des Bildes komprimiert wird. Wählen Sie **Gut**, **Normal** oder **Einfach**. **Gut** bietet die beste Bildqualität, benötigt jedoch mehr Speicherplatz.
- **Länge der Videoclips** — zum Auswählen der Länge der Videoclips, die Sie aufzeichnen.
- **Kamerageräusche** — zum Einstellen der Kamerageräusche und des Signaltons des Selbstauslösers auf **Ein** oder **Aus**.
- **Standardtitel** — zum Festlegen des Titels eines zu speichernden Fotos. Wenn Sie **Automatisch** wählen, wird der Standardtitel verwendet. Wenn Sie **Mein Titel** wählen, können Sie einen neuen Titel eingeben oder bearbeiten.

Radio

Das UKW-Radio verwendet das Kabel des Headsets als Antenne. Es muss ein kompatibles Headset an das Gerät angeschlossen werden, damit das UKW-Radio ordnungsgemäß funktioniert.



Warnung:

Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Beachten Sie, dass die Qualität der Radioübertragung vom Empfang des Radiosenders in dem betreffenden Gebiet abhängt.

Ein- und Ausschalten des Telefons

1. Zum Einschalten des Radios drücken Sie **Menü** und wählen anschließend **Medien** → **Radio**.

Die folgende Meldung wird angezeigt:

- Die Speichernummer und den Namen des Radiosenders, wenn Sie den Sender gespeichert haben.
- Die Frequenz des Radiosenders.

2. Wenn Sie Radiosender gespeichert haben, können Sie zu dem gewünschten Sender blättern oder die Nummer eines Senderspeicherortes zwischen 1 und 9 auswählen, indem Sie die entsprechende Nummerntaste drücken.

Wenn Sie ein kompatibles Headset mit Rufannahme-/Beendigungstaste verwenden, können Sie durch Drücken dieser Taste zu einem gespeicherten Sender blättern.

3. Zum Ausschalten des Radios drücken Sie **Option**. und wählen anschließend **Ausschalten**.



Tipp: Um das Radio schneller auszuschalten, halten Sie  gedrückt.

Sendersuche

Wenn das Radio eingeschaltet ist, halten Sie  oder  gedrückt, um die Sendersuche zu starten. Die Suche wird angehalten, wenn ein Sender gefunden wurde. Um den Sender zu speichern, wählen Sie **Sender speichern**. Geben Sie den Namen des Senders ein und drücken Sie **OK**. Wählen Sie den Speicherplatz für den Sender aus.



Tipp: Um den Sender schneller unter einem der Speicherplätze 1 bis 9 zu speichern, halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt, geben den Namen des Senders ein und bestätigen anschließend mit **OK**.

Radio hören



Warnung:

Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Wenn das Radio eingeschaltet ist, drücken Sie **Option**. und wählen eine der folgenden Optionen aus:

- **Ausschalten** — zum Ausschalten des Radios
- **Sender speichern** — zum Speichern des gefundenen Radiosenders. Sie können bis zu 20 Radiosender speichern.
- **Auto. Sendersuche** — Um die automatische Sendersuche zu starten, drücken Sie kurz  oder . Die Sendersuche erfolgt dann nach oben oder unten. Die Suche wird angehalten, wenn ein Sender gefunden wurde. Zum Speichern des gefundenen Senders drücken Sie **OK** und wählen **Sender speichern**.
- **Manuelle Suche** — Um eine manuelle Sendersuche durchzuführen, drücken Sie kurz  oder . Die Suche wird dann um 0,1 MHz nach oben oder unten durchgeführt. Halten Sie  oder  gedrückt, um schnell nach oben oder unten nach einem Sender zu suchen. Zum Speichern des gefundenen Senders drücken Sie **OK** und wählen **Sender speichern**.



Tipp: Um schnell **Manuelle Suche** auszuwählen, drücken Sie  im Menü **Radio**.

Medien

- **Frequenz einstellen.** — zum Speichern von häufig verwendeten Radiosendern. Wenn Sie die Frequenz des gewünschten Radiosenders kennen (zwischen 87,5 MHz und 108,0 MHz), geben Sie sie ein und drücken **OK**. Zum Speichern des Senders drücken Sie **OK** und wählen **Sender speichern**.



Tipp: Um schnell **Frequenz einstellen.** auszuwählen, drücken Sie  im Menü **Radio**.

- **Sender löschen** — zum Aufheben der gespeicherten Sender. Um einen gespeicherten Sender zu löschen, blättern Sie dorthin, drücken **Löschen** und bestätigen das Löschen.
- **Umbenennen** — zum Zuweisen eines neuen Namens zu einem gespeicherten Sender. Geben Sie einen neuen Namen ein und drücken Sie **OK**.
- **Lautsprecher** oder **Headset** — zum Radio hören über den Lautsprecher (oder das Headset). Lassen Sie das Headset mit dem Telefon verbunden. Das Kabel des Headsets fungiert als Radioantenne.
- **Mono-Ausgabe** oder **Stereo-Ausgabe** — zum Radio hören in Mono- oder Stereoqualität.

Wenn Sie einen Anruf entgegennehmen, während Sie Radio hören, wird der Rufton stummgeschaltet. Wenn Sie ein Gespräch beenden, wird die Lautstärke automatisch auf das vorherige Niveau zurückgesetzt.

Wenn eine Anwendung Daten über eine (E)GPRS- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen das Radio gestört.

■ Sprachaufzeichnung

Sie können bis zu 3 Minuten lang gesprochene Wörter und Sätze, Töne und aktive Anrufe aufzeichnen. So haben Sie beispielsweise die Möglichkeit, einen Namen und eine Telefonnummer aufzuzeichnen, um diese dann zu einem späteren Zeitpunkt zu notieren. Eine Aufnahme kann auch als Rufton eingerichtet werden.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Aufzeichnen von Klängen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Medien** → **Sprachaufzeichn.**.
2. Zum Starten der Aufnahme wählen Sie **Aufnehmen**. Um mit dem Aufzeichnen eines Anrufs zu beginnen, drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Aufnehmen**. Halten Sie das Telefon während der Aufnahme ganz normal an Ihr Ohr. Alle Gesprächsteilnehmer hören ca. alle 5 Sekunden einen leisen Signalton.
3. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie **Stopp**. Das Mobiltelefon speichert den aufgezeichneten Anruf im Ordner **Aufnahmen** der **Galerie**.

Wählen Sie **Letzte Aufn. wdg.**, wenn Sie die letzte Aufnahme anhören möchten.

Um die Aufnahme als Multimedia-Mitteilung oder mittels Infrarot zu senden, wählen Sie **Senden**.

Anhören von Aufnahmen

1. Um mit dem Anhören von gespeicherten Aufnahmen zu beginnen, drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Medien** → **Sprachaufzeichn.** → **Alle Aufnahmen**. Die Ordnerliste in der **Galerie** wird angezeigt.
2. Öffnen Sie den Ordner **Aufnahmen** und öffnen Sie die Aufnahme, die Sie anhören möchten. Für verfügbare Aufnahmeoptionen. [Siehe Optionen für die Dateien in der Galerie auf Seite 46.](#)

12. Push-to-talk-Funktion

Push-to-talk (PTT) über das Mobilfunknetz ist ein Zwei-Wege-Datendienst, der über ein GSM/GPRS-Mobilfunknetz verfügbar ist. Durch Push-to-talk wird die Verbindung für eine direkte Sprachkommunikation durch Drücken der PTT-Taste ermöglicht. Sie können mit Push-to-talk mit einem Gesprächspartner oder mit einer Gruppe von Gesprächspartnern, die über kompatible Geräte verfügen, Gespräche führen. Wenn die Verbindung hergestellt ist, müssen der/die Gesprächspartner den Anruf nicht zusätzlich annehmen. Die GPRS-Zähler registrieren das Datenvolumen aller Push-to-talk-Gespräche, in der [Anruflisten](#) werden nur Einzelgespräche registriert. Die Teilnehmer sollten ggf. den Empfang jeglicher Gespräche bestätigen, da es keine andere Bestätigung gibt, dass der/die Gesprächsteilnehmer den Anruf gehört haben.

Informationen zur Verfügbarkeit, den Kosten und den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Beachten Sie, dass für Roaming-Dienste mehr Einschränkungen gelten als für normale Anrufe.

Bevor Sie den Push-to-talk-Dienst verwenden können, müssen Sie die erforderlichen Einstellungen für diesen Dienst definieren.

Während Sie mit dem Push-to-talk-Dienst verbunden sind, können Sie die anderen Funktionen des Mobiltelefons verwenden. Gespräche über den Push-to-talk-Dienst sind keine herkömmlichen Sprachverbindungen. Daher sind viele der Dienste, die für herkömmliche Sprachverbindungen (z. B. Sprachmailbox) verfügbar sind, für Push-to-talk über Mobilfunkverbindungen nicht verfügbar.

■ Öffnen des Push-to-talk-Menüs

Drücken Sie [Menü](#) und wählen Sie [Push-to-talk](#). Die Push-to-talk-Menüauswahlliste wird angezeigt.

- Wenn Sie sich zum Push-to-talk-Dienst an- oder von diesem abmelden, wählen Sie [PTT aktivieren](#) oder [PTT deaktivieren](#).
- Um sich die erhaltenen Rückrufbitten anzeigen zu lassen, wählen Sie [Rückr.-bitten-Eing.](#).
- Wenn Sie sich die Liste der Push-to-talk-Gruppen anzeigen lassen möchten, wählen Sie [Gruppenliste](#).



Tipp: Um über die Ausgangsanzeige schnell auf [Gruppenliste](#) zuzugreifen, drücken Sie [D](#).

- Um sich die Liste der Namen anzeigen zu lassen, zu denen sie die Push-to-talk-Adresse hinzugefügt haben, wählen Sie [Teilnehmerliste](#).
- Um dem Mobiltelefon eine neue Push-to-talk-Gruppe hinzuzufügen, wählen Sie [Gruppe hinzufügen.](#)
- Um die erforderlichen Einstellungen für die Push-to-talk-Funktion festzulegen, wählen Sie [Einstellungen](#).
- Um den Browser zu öffnen und eine Verbindung zum Push-to-talk-Portal des Diensteanbieters herzustellen, wählen Sie [Dienste](#).

■ Einstellungen für Push-to-talk

Es gibt zwei Arten von Push-to-talk-Einstellungen: Einstellungen für die Verwendung und Diensteneinstellungen.

Einstellungen für die Verwendung

Drücken Sie [Menü](#) und wählen Sie [Push-to-talk](#) → [Einstellungen](#) → [PTT-Einstellungen](#).

- Damit vom Mobiltelefon eingehende Einzelgespräche angenommen werden, wählen Sie [Zweiergespräche](#) → [Ein](#). Wenn Sie [Aus](#) wählen, können Sie Einzelgespräche zwar tätigen, aber nicht empfangen. Beachten Sie, dass Ihr Diensteanbieter möglicherweise Dienste anbietet, die diese Einstellungen überschreiben. Um das Telefon so einzustellen, dass Sie über eingehende Einzelgespräche zunächst über einen Klingelton benachrichtigt werden, wählen Sie [Zweiergespräche](#) → [Benachrichtigen](#).
- Um die aufgeführten Gruppen zu aktivieren, wählen Sie [Mitgehörte Gruppen](#) → [Ein](#).
- Um das Mobiltelefon so einzustellen, dass automatisch beim Einschalten des Mobiltelefons eine Verbindung zum Push-to-talk-Dienst hergestellt wird, wählen Sie [PTT-Status beim Einschalten](#) → [Ja](#).
- Um Ihre Push-to-talk-Adresse bei Gruppen- und Einzelgesprächen zu verbergen, wählen Sie [Eigene PTT-Adresse senden](#) → [Nein](#).
- Sie können auch Einstellungen für Push-to-talk-Ruftöne in Menü [Signaleinstellungen](#) auswählen. Um den Gebrauch des Hörers bzw. des Lautsprechers für die Push-to-talk-Kommunikation auszuwählen, wählen Sie [Signaleinstellungen](#) → [Push-to-talk-Einstellungen](#) → [Sprachoptionen](#) → [Lautsprecher](#) oder [Headset](#). Wenn Sie [Bitte nicht stören](#) wählen, können Sie Push-to-talk-Anrufe weder tätigen noch empfangen.

Push-to-talk-Diensteinstellungen

Informationen zur Verfügbarkeit der Einstellungen für den Push-to-talk-Dienst erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Sie erhalten die Einstellungen möglicherweise als Konfigurationsmitteilung über das Mobilfunknetz. [Siehe OTA-Einrichtungsdienst \(Over-the-Air\) auf Seite 14.](#)

Bearbeiten und Aktivieren der Einstellungen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Push-to-talk** → **Einstellungen**.
2. Um die Einstellungen einzugeben, wählen Sie **Aktive Dienst- einstellungen**, blättern zu dem Satz, den Sie aktivieren möchten, und drücken **Aktivier..**
3. Wählen Sie **Aktive Dienst- einstellungen ändern**. Wählen Sie die Einstellungen einzeln aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen gemäß den Informationen ein, die Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten haben. Beachten Sie, dass das Untermenü **Verbindungs- einstellungen** die erforderlichen Verbindungseinstellungen enthält.

■ Herstellen und Trennen der Verbindung zum Push-to-talk-Dienst

- Um eine Verbindung zum Push-to-talk-Dienst herzustellen, drücken Sie **Menü** und wählen **Push-to-talk** → **PTT aktivieren**.
 zeigt die Push-to-talk-Verbindung an.  zeigt an, dass der Dienst vorübergehend nicht verfügbar ist. Das Mobiltelefon versucht automatisch, die Verbindung zum Dienst wiederherzustellen, bis Sie die Verbindung zum Push-to-talk-Dienst trennen. Wenn Sie eine oder mehrere Gruppen zum Mobiltelefon hinzugefügt haben, werden Sie automatisch zu den aktiven Gruppen (**Standard** und **Mithören**) hinzugefügt und der Name der Standardgruppe wird in der Ausgangsanzeige angezeigt.
- Um die Verbindung zum Push-to-talk-Dienst zu trennen, wählen Sie **PTT deaktivieren**.

■ Tätigen und Empfangen von Push-to-talk-Anrufen

Stellen Sie das Mobiltelefon so ein, dass entweder der Lautsprecher oder Hörer für die Push-to-talk-Kommunikation verwendet wird. Wenn der Hörer ausgewählt ist, können Sie das Mobiltelefon normal an das Ohr halten.



Warnung:

Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Tätigen eines Gruppengesprächs

Um ein Gruppengespräch durchzuführen oder zu empfangen, stellen Sie eine Verbindung zum Push-to-talk-Dienst her.

Um die Standardgruppe anzurufen, drücken Sie die PTT-Taste. Ein Ton zeigt an, dass der Zugriff gewährt wird und das Mobiltelefon zeigt den PTT-Namen und den Gruppennamen an.

Wenn Sie keine Standardgruppe anrufen, wählen Sie **Gruppenliste** im Push-to-talk-Menü, blättern bis zur gewünschten Gruppe und drücken die PTT-Taste.

Halten Sie die PTT-Taste gedrückt, während Sie sprechen und halten Sie das Mobiltelefon so, dass Sie das Display sehen können. Wenn Sie nicht weiter sprechen möchten, lassen Sie die PTT-Taste los. Bei den Gesprächen gilt das Prinzip, dass derjenige Teilnehmer zuerst sprechen kann, der als Erster die PTT-Taste gedrückt hat. Wenn jemand seine PTT-Taste loslässt, kann anschließend der Teilnehmer sprechen, der zuerst seine PTT-Taste drückt.

Tätigen eines Einzelgesprächs

Einzelgespräche sind Gespräche, die Sie mit einer einzelnen Person führen, im Gegensatz zu einer Gruppe.

- Wenn Sie mit dem Push-to-talk-Dienst verbunden sind, haben Sie verschiedene Möglichkeiten, ein Einzelgespräch durchzuführen: Um ein Einzelgespräch aus der Liste der Namen zu beginnen, zu der Sie die vom Diensteanbieter erhaltene Push-to-talk-Adresse hinzugefügt haben, wählen Sie **Teilnehmerliste**. Blättern Sie zu einem Namen und drücken Sie die PTT-Taste. Sie können den Namen auch aus der Liste **Adressbuch** auswählen.
- Um ein Einzelgespräch aus der Liste der Push-to-talk-Gruppen zu beginnen, wählen Sie **Gruppenliste** und blättern zu der gewünschten Gruppe. Drücken Sie **Option..**, wählen Sie **Aktive Teilnehmer** und blättern Sie zu dem entsprechenden Namen. Drücken Sie die PTT-Taste.
- Um ein Einzelgespräch aus der Liste der Rückruffbitten zu beginnen, wählen Sie **Rückr.-bitten-Eing..** Blättern Sie zu dem entsprechenden PTT-Namen und drücken Sie die PTT-Taste.

Empfangen eines Gruppen- oder Einzelgesprächs

Ein kurzer Ton benachrichtigt Sie über ein eingehendes Gruppen- oder Einzelgespräch. Wenn ein Gruppengespräch eingeht, werden der Gruppenname und der PTT-Name des Anrufers angezeigt. Wenn Sie ein Einzelgespräch von einer Person empfangen, deren Daten Sie in **Adressbuch** gespeichert haben, wird der gespeicherte Name angezeigt, wenn er erkannt wird. Andernfalls wird der Push-to-talk-Name des Anrufers angezeigt.

Sie können ein eingehendes Einzelgespräch annehmen oder ablehnen, wenn Sie das Mobiltelefon so eingestellt haben, dass Sie zunächst über Einzelgespräche benachrichtigt werden.

Wenn Sie die PTT-Taste drücken und versuchen, einer Gruppe zu antworten, während ein anderer Teilnehmer gerade spricht, ertönt ein Signal für die Warteschlange und es wird **Warteschlang.** angezeigt, so lange Sie die PTT-Taste gedrückt halten. Halten Sie die PTT-Taste gedrückt und warten Sie, bis die andere Person das Gespräch beendet hat. Danach können Sie sprechen.

■ Rückrufbitten

Senden von Rückrufbitten

Wenn Sie ein Einzelgespräch tätigen und keine Antwort erhalten, können Sie dem entsprechenden Teilnehmer eine Rückrufbitte senden.

- Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um eine Rückrufbitte zu senden: Um eine Rückrufbitte aus der Teilnehmerliste im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Teilnehmerliste*. Blättern Sie zu einem Namen, drücken Sie **Option**, und wählen Sie *Rückrufbitte send*.
- Um eine Rückrufbitte aus *Adressbuch* zu senden, drücken Sie  in der Ausgangsanzeige und blättern Sie zu dem entsprechenden Namen. Drücken Sie **Details**, blättern Sie zur Push-to-talk-Adresse, drücken Sie **Option**, und wählen Sie *Rückrufbitte send*.
- Um eine Rückrufbitte aus der Gruppenliste im Menü *Push-to-talk* zu senden, drücken Sie *Gruppenliste* und blättern Sie zu der entsprechenden Gruppe. Drücken Sie **Option**, wählen Sie *Aktive Teilnehmer*, blättern Sie zum gewünschten Namen. Drücken Sie **Option**, und wählen Sie *Rückrufbitte send*.
- Um eine Rückrufbitte aus der Liste der Rückrufbitten im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Rückr.-bitten-Eing.*. Blättern Sie zu einem Namen, drücken Sie **Option**, und wählen Sie *Rückrufbitte send*.

Antworten auf Rückrufbitten

Wenn Ihnen ein Anrufer eine Rückrufbitte sendet, wird *Rückrufbitte empfangen* in der Ausgangsanzeige angezeigt.

1. Um das Menü *Rückr.-bitten-Eing.* zu öffnen, drücken Sie **Zeigen**. Der PTT-Name des Absenders wird angezeigt.
2. Um ein Einzelgespräch zu tätigen, drücken Sie die PTT-Taste.
3. Um die Rückrufbitte zum Absender zurückzusenden, drücken Sie **Option**, und wählen *Rückrufbitte send*.

Um die Bitte zu löschen, drücken Sie **Löschen**.

Speichern des Absenders der Rückrufbitte

Wenn Sie eine Rückrufbitte von einem Anrufer erhalten, der nicht in Ihrer Teilnehmerliste enthalten ist, können Sie diesen Namen dort speichern.

1. Um das Menü *Rückr.-bitten-Eing.* zu öffnen, drücken Sie **Zeigen**. Der PTT-Name des Absenders wird angezeigt.
2. Um sich die Push-to-talk-Adresse des Absenders anzeigen zu lassen, drücken Sie **Option**, und wählen *PTT-Adr. zeigen*.
Um einen neuen Namen zu speichern oder um die Push-to-talk-Adresse zu einem Namen hinzuzufügen, drücken Sie **Option**, und wählen Sie *Speichern unter* oder *Zu Eintrag hinzuf.*

■ Hinzufügen von Namen für Einzelgespräche

- Sie können die Namen von Personen speichern, mit denen Sie häufig Einzelgespräche führen. Hinzufügen einer Push-to-talk-Adresse zu einem Namen in *Adressbuch*: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , blättern Sie zu dem gewünschten Namen und drücken Sie **Details** → **Option**. Wählen Sie *Detail hinzufügen* → *PTT-Adresse*.
- Hinzufügen eines Namens zur Push-to-talk-Teilnehmerliste: Um den Push-to-talk-Teilnehmer hinzuzufügen, öffnen Sie das Push-to-talk-Menü und wählen Sie *Teilnehmerliste*. Drücken Sie **Option**, und wählen Sie *Kontakt hinzuf.*
- Hinzufügen eines Teilnehmers aus der Gruppenliste: Wenn die Verbindung zum Push-to-talk-Dienst besteht, wählen Sie *Gruppenliste*, blättern Sie zur gewünschten Gruppe und drücken Sie **Option**. Wählen Sie *Aktive Teilnehmer*, blättern Sie zu dem Teilnehmer, dessen Daten Sie speichern möchten, drücken Sie **Option**, und wählen Sie *Speichern unter*.

■ Erstellen und Einrichten von Gruppen

Wenn Sie eine Gruppe anrufen, hören alle Mitglieder dieser Gruppe den Anruf gleichzeitig.

Jedes Mitglied dieser Gruppe erhält durch den Diensteanbieter einen Namen. Gruppenmitglieder können einen PTT-Namen für jede Gruppe auswählen, die als Anrufer-Kennung angezeigt wird.

Gruppen werden durch eine URL-Adresse registriert. Ein Benutzer registriert die Gruppen-URL im Netzwerk, wenn er zum ersten Mal am Gruppengespräch teilnimmt.

Es gibt drei Arten von Push-to-talk-Gruppen:

- Geschlossene Gruppen stehen nur ausgewählten Teilnehmern zur Verfügung. Diese Teilnehmer erhalten die Zugangsberechtigung zur Gruppe vom Diensteanbieter.
- Ad-hoc-Gruppen sind Gruppen, die von den Benutzern erstellt werden können. Sie können Ihre eigene Gruppe erstellen und Mitglieder in diese Gruppe einladen.
- Geschlossene Ad-hoc-Gruppen; Sie können zusätzlich eigene Gruppen mit Mitgliedern einer geschlossenen Gruppe erstellen. Ein Unternehmen kann z. B. eine geschlossene Gruppe sowie zusätzliche Untergruppen haben, die für bestimmte Unternehmenseinheiten erstellt wurden.

Hinzufügen einer Gruppe

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Push-to-talk* → *Gruppe hinzufügen*. → *Geführt*.
2. Um die Sicherheitsstufe für die Gruppe festzulegen, wählen Sie *Offene Gruppe* oder *Sichere Gruppe*.
Wenn Sie *Sichere Gruppe* wählen, erstellt das Mobiltelefon automatisch einen verschlüsselten Teil der Gruppenadresse, den die Mitglieder nicht ansehen können, wenn sie die Einladung in die Gruppe erhalten. Nur die Person, die die geschützte Gruppe erstellt, kann weitere Mitglieder in die Gruppe einladen.
3. Geben Sie den Namen für die Gruppe ein und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie den Status der Gruppe aus: *Standard*, *Mithören* oder *Inaktiv*. Das Mobiltelefon zeigt an, dass die Gruppe und ihr Status gespeichert wurde. *Standard* und *Mithören* sind aktive Gruppen. Wenn Sie die PTT-Taste drücken, um ein Gruppengespräch zu führen, wird die Standardgruppe angerufen, wenn Sie nicht zu einer anderen Gruppe oder einem anderen Namen geblättert haben.
5. Um der Gruppe eine Einladung zu senden, drücken Sie **Ja**, wenn das Mobiltelefon das Senden einer Einladung anfordert. Sie können die Einladung mit Hilfe einer Kurzmitteilung über Infrarot senden.
Die Mitglieder, die Sie in die offenen Gruppen einladen, können ebenfalls weitere Mitglieder in die Gruppe einladen.

Empfangen einer Einladung

Wenn Sie eine Einladung zu einer Gruppe als Kurzmitteilung erhalten, wird *Gruppeneinladung empfangen*: angezeigt.

1. Um sich den PTT-Namen der Person, die die Einladung gesendet hat und die Gruppenadresse anzeigen zu lassen, wenn es sich bei der Gruppe nicht um eine geschützte Gruppe handelt, drücken Sie **Zeigen**.
2. Um die Gruppe zu Ihrem Mobiltelefon hinzuzufügen, drücken Sie **Speich..** Um den Status für die Gruppe festzulegen, wählen Sie *Standard*, *Mithören* oder *Inaktiv*.

Um die Einladung abzulehnen, drücken Sie **Ende** → **Ja** oder drücken Sie **Zeigen** → **Löschen** → **Ja**.

13. Organizer

■ Wecker

Einstellen der Weckzeit und des Wecksignals

Der Wecker funktioniert auch bei ausgeschaltetem Telefon, sofern der Akku noch ausreichend geladen ist.

1. Zum Einstellen der Weckzeit drücken Sie **Menü** und wählen **Organizer** → **Wecker** → **Weckzeit**.
2. Wenn Sie ein Tonsignal für den Alarm festlegen möchten, wählen Sie **Weckton**.

Wenn Sie das Radio als Tonquelle für den Wecker festlegen möchten, müssen Sie das Headset an das Telefon anschließen. Der zuletzt ausgewählte Sender ist dann der Weckton. Der Radio-Weckton wird dann durch den Lautsprecher abgespielt, auch wenn das Headset angeschlossen ist. Wird das Headset entfernt, wird anstatt des Radios der Standard-Weckton verwendet.

Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist

Wenn die Weckzeit erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Weckton erklingen. Wenn Sie **Stopp** drücken, werden Sie von dem Gerät gefragt, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Drücken Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Drücken Sie nicht **Ja** wenn der Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen oder Gefahr führen kann.

Wenn der Weckton ertönt während das Telefon eingeschaltet ist, blinkt auf dem Display die Meldung **Weckzeit!** und es wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt. Wenn Sie das Wecksignal deaktivieren möchten, drücken Sie **Stopp**. Wenn Sie das Wecksignal für 10 Minuten unterbrechen möchten, drücken Sie **Später** oder eine beliebige Taste außer **Stopp**.

■ Kalender

Sie können Termine, Besprechungen, Geburtstage, Jahrestage und andere Ereignisse aufzeichnen. Sie können ein Erinnerungssignal für Kalendereinträge einstellen.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Organizer** → **Kalender**. Blättern Sie zum gewünschten Tag. Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn für diesen Tag Einträge vorhanden sind, wird der Tag fett angezeigt.

- Wenn Sie sich die Einträge für den Tag anzeigen lassen möchten, drücken Sie **Zeigen**. Wenn Sie sich einen einzelnen Eintrag anzeigen lassen möchten, drücken Sie **Zeigen**. Wenn Sie ein Erinnerungssignal für einen Eintrag einstellen, wird  angezeigt. Wenn für den Tag keine Einträge vorhanden sind, drücken Sie **Neue**, um einen Eintrag hinzuzufügen.
- Zum Anzeigen einer gesamten Woche drücken Sie **Option**. und wählen **Wochenansicht**.
- Zum Hinzufügen eines neuen Eintrags drücken Sie **Option**. und wählen Sie **Neuer Eintrag**.
- Wenn Sie das Datum, die Uhrzeit oder den ersten Tag der Woche einstellen möchten, drücken Sie **Option**. und wählen Sie **Einstellungen**. Wenn Sie alte Einträge nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch löschen möchten, wählen Sie **Autom. löschen**. Die sich wiederholenden Einträge, wie Geburtstage, werden nicht gelöscht.

Wenn das Telefon ein Erinnerungssignal für einen Eintrag ausgibt, drücken Sie **Zeigen**. Das Telefon dann zeigt den Hinweis an. Wenn das Telefon eine Hinweis für einen Anruf anzeigt , können Sie die Nummer anrufen, indem Sie  drücken.

■ Aufgabenliste

Sie können eine Notiz für eine zu erledigende Aufgabe speichern, für jede Aufgabe eine Priorität wählen und sie als erledigt markieren, nachdem Sie sie abgeschlossen haben. Sie können die Aufgaben nach Priorität oder Datum sortieren.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Organizer** → **Aufgabenliste**.

- Um bei leerer Notizenliste eine neue Notiz hinzuzufügen, drücken Sie **Neue**. Wenn bereits Notizen in der Liste gespeichert sind, drücken Sie **Option**. und wählen Sie **Hinzufügen**. Geben Sie die Notiz ein und drücken Sie **Speich.**. Wählen Sie die Priorität für die Notiz: **Hoch**, **Mittel** oder **Niedrig**. Das Mobiltelefon stellt den Termin automatisch ohne Erinnerungssignal für die Aufgabe ein. Zeigen Sie zum Ändern des Termins die Aufgabe an und wählen Sie die Option für den Termin.
- Wenn Sie eine Notiz anzeigen lassen möchten, blättern Sie zu der Notiz und drücken Sie **Zeigen**. Während Sie eine Notiz ansehen, können Sie z. B. die Option wählen, den Termin oder die Priorität der Notiz zu bearbeiten oder die Aufgabe als erledigt zu kennzeichnen. Um die angezeigte Notiz zu bearbeiten, drücken Sie **Ändern**.

Drücken Sie **Option**. und wählen Sie eine Option, z. B. die Option zum Löschen der gewählten Notiz oder zum Löschen aller Notizen. Sie können die Aufgaben nach Priorität oder Termin sortieren, eine Aufgabe an ein anderes Telefon senden, eine Aufgabe als Kalendereintrag speichern oder den Kalender öffnen.

■ Notizen

Sie können Notizen schreiben und über Infrarot, als Kurzmitteilung oder Multimedia-Mitteilung an kompatible Geräte senden.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Organizer** → **Notizen**.

- Um eine Notiz zu erstellen, wenn die Notizenliste leer ist, drücken Sie **Notieren**. Wenn Sie bereits Notizen gespeichert haben, drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Neuer Eintrag**, geben Sie die Notiz ein und speichern Sie sie.
- Wenn Sie während der Eingabe einer Notiz die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum hinzufügen möchten, drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Uhrz./Dat. einfüg.**.

■ Synchronisation

Wenn Sie Daten auf einem entfernten und kompatiblen Internet-Server speichern, können Sie Ihr Telefon synchronisieren, indem Sie die Synchronisation vom Telefon aus starten. Bei der Synchronisierung mit dem entfernten Internet-Server handelt es sich um einen Netzdienst. Sie können die Daten im Adressbuch und Kalender Ihres Telefons auch synchronisieren, sodass sie mit den Daten eines kompatiblen PC übereinstimmen, indem Sie die Synchronisation vom PC starten. Die Daten aus dem Adressbuch auf Ihrer SIM- Karte werden nicht synchronisiert. Beachten Sie, dass die Synchronisation beendet wird, wenn Sie während der Synchronisation einen Anruf beantworten. Sie müssen die Synchronisation dann neu starten.

Synchronisieren über das Telefon

Bevor Sie die Synchronisation auf dem Telefon starten, müssen Sie möglicherweise folgendermaßen vorgehen:

1. Registrieren Sie sich bei einem Synchronisationsdienst. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Einstellungen für den Synchronisationsdienst erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
2. Rufen Sie die Synchronisationseinstellungen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter ab. [Siehe Synchronisationseinstellungen auf Seite 56.](#)
3. Richten Sie die Verbindungseinstellungen ein, die Sie für die Synchronisation benötigen. [Siehe Speichern von Diensteinstellungen auf Seite 64.](#)

So starten Sie die Synchronisation vom Telefon aus:

1. Aktivieren Sie die Verbindungseinstellungen, die Sie für die Synchronisation benötigen. [Siehe Speichern von Diensteinstellungen auf Seite 64.](#)
2. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Organizer** → **Synchronisation** → **Einstellungen** → **Aktive Internet- Sync.-einstell.**. Blättern Sie zu dem Satz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier.**. Sie können die zu synchronisierenden Daten markieren. [Siehe Synchronisationseinstellungen auf Seite 56.](#)
3. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Organizer** → **Synchronisieren**.
4. Die markierten Daten des aktiven Satzes werden nach einer Bestätigung synchronisiert.

Beachten Sie, es dass beim erstmaligen Synchronisieren oder nach einer unterbrochenen Synchronisation bis zu 30 Minuten dauern kann, bis der Vorgang abgeschlossen ist, wenn das Adressbuch oder der Kalender sehr voll sind.

Synchronisationseinstellungen

Sie können die Synchronisationseinstellungen als OTA-Mitteilung ("Over-the-Air") vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten. [Siehe OTA-Einrichtungsdienst \(Over-the-Air\) auf Seite 14.](#)

Manuelle Eingabe der Einstellungen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Organizer** → **Synchronisation** → **Einstellungen** → **Aktive Internet- Sync.-einstell.**
2. Blättern Sie zu dem Satz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier.**
Sie müssen den Satz aktivieren, in dem die Synchronisationseinstellungen gespeichert werden sollen. Ein Satz ist eine Sammlung von Einstellungen, die zum Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst benötigt werden.
3. Wählen Sie **Internet-Synchr.- einstell. ändern**. Wählen Sie die Einstellungen nacheinander aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen ein.
 - **Name der Einstellung** — Geben Sie den Namen für den Satz ein und drücken Sie **OK**.
 - **Daten synchronisieren** — Markieren Sie die Daten, die Sie synchronisieren möchten, zum Beispiel **Adressbuch**, **Kalender** oder **Notizen** und drücken Sie **Fertig**.
 - **Datenbank- adressen** — Wählen Sie **Adress- datenbank**, **Kalender- datenbank** oder **Notizdatenbank** zum Bearbeiten aus. Geben Sie den Namen der Datenbank ein und drücken Sie **OK**.
 - **Benutzername** — Geben Sie den Benutzernamen ein und drücken Sie **OK**.
 - **Passwort** — Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie **OK**.
 - **Synchronisations- server** — Geben Sie den Namen des Servers ein und drücken Sie **OK**.
 - **Verbindungs- einstellungen** — Definieren Sie die für die Synchronisation erforderlichen Verbindungseinstellungen. [Siehe Manuelle Eingabe der Einstellungen auf Seite 30.](#)

Wählen Sie die Einstellungen nacheinander aus, und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen ein. Die Einstellungen können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erfragen.

Wenn Sie den Benutzernamen und das Passwort für die vom Server angestoßene Synchronisation eingeben möchten, wählen Sie **PC-Synchronisationseinstellungen**.

Der Benutzername und das Passwort müssen bei Telefon und PC identisch sein.

Synchronisation von einem kompatiblen PC aus

Wenn Sie das Adressbuch und den Kalender von einem kompatiblen PC aus synchronisieren möchten, verwenden Sie entweder eine Infrarotverbindung oder ein Datenkabel. Darüber hinaus muss die PC Suite (PC-Software) auf dem PC installiert sein. Starten Sie die Synchronisation vom PC aus über die PC Suite.

■ Brieftasche

Unter **Brieftasche** können Sie persönliche Informationen wie Kreditkartennummern und Adressen, Benutzernamen oder Passwörter speichern. Sie können ganz einfach Daten abrufen und automatisch Datenfelder ausfüllen, während Sie Online-Einkäufe durchführen.

Die Daten in der Brieftasche sind durch einen Code geschützt, den Sie definieren können, wenn Sie zum ersten Mal auf die Brieftasche zugreifen.

1. Wenn **Brieftaschen-Code erstellen**: angezeigt wird, geben Sie einen beliebigen Code (4 bis 10 Zeichen) ein und drücken **OK**.
2. Wenn **Brieftaschen-Code bestätigen**: angezeigt wird, geben Sie den Code erneut ein und drücken **OK**.
- Wenn Sie den Inhalt der Brieftasche und den Brieftaschen-Code löschen möchten, geben Sie in der Ausgangsanzeige *#7370925538# (in Buchstaben *#res wallet#) ein. Dafür benötigen Sie Ihren Sicherheitscode.
- Um Inhalte hinzuzufügen oder zu bearbeiten, greifen Sie auf das Brieftaschenmenü zu.
- Damit Sie den Inhalt der Brieftasche für einen mobilen Dienst nutzen können, rufen Sie **Brieftasche** im Browser auf.

Zugreifen auf die Brieftasche

Um später auf das Menü **Brieftasche** zuzugreifen, drücken Sie **Menü** und wählen **Organizer** → **Brieftasche**. Geben Sie den Brieftaschen-Code ein, drücken Sie **OK** und wählen Sie eine Option aus der Liste aus:

- **Brieft.-profile** — zum Erstellen von Kartenkombinationen für verschiedene Dienste.
Ein Brieftaschenprofil ist hilfreich, wenn für den Dienst die Eingabe von vielen Daten erforderlich ist. Sie können das entsprechende Brieftaschenprofil auswählen, anstatt verschiedene Karten gesondert auswählen zu müssen.
- **Karten** — zum Speichern von persönlichen Karteninformationen
- **Tickets** — zum Speichern von Benachrichtigungen für E-Tickets, die Sie erworben haben. Zum Anzeigen der Tickets drücken Sie **Option**. und wählen **Zeigen**.
- **Quittungen** — zum Speichern von Einkaufsquittungen
- **Persönl. Notizen** — zum Speichern von persönlichen Informationen, die Sie mit Hilfe des PIN-Codes für die Brieftasche schützen möchten.
- **Einstellungen** — zum Ändern des Brieftaschencodes und Einrichten des RFID-Codes.

Speichern von Kartendetails

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Organizer** → **Brieftasche**. Geben Sie den Brieftaschen-Code ein, drücken Sie **OK** und wählen Sie **Karten**.
2. Wählen Sie den Kartentyp, um die Details zu speichern.
 - **Zahlungskarte** — für Kredit- und Kundenkarten
 - **Kundenkarte** — für Mitgliedskarten
 - **Zugangskarte** — für persönliche Benutzernamen und Kennwörter für Online-Dienste
 - **Benutzerinfo- karte** — für angepasste persönliche Voreinstellungen für Online-Dienste
 - **Visitenkarten** — für Kontaktangaben, z. B. für Liefer- und Rechnungsadressen
3. Um Karten hinzuzufügen, wenn keine Karte hinzugefügt ist, drücken Sie **Neue**; drücken Sie andernfalls **Option**. und wählen Sie **Neue hinzufügen**. Geben Sie die Informationen in die Felder ein.

Wenn OTA-Dienste von Ihrem Diensteanbieter unterstützt werden, können Sie Kartenangaben auch "Over-the-Air" auf Ihrem Telefon empfangen. Sie werden dabei darüber informiert, welcher Kategorie die Karte angehört. Speichern oder löschen Sie die erhaltene Karte. Sie können sich die Karte anzeigen lassen und umbenennen, jedoch nicht bearbeiten. Kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter, um Informationen über die Verfügbarkeit zu erhalten.

Persönliche Notizen

Sie können persönliche Notizen hinzufügen, wie Kontonummern, Codes oder Notizen.

- Um persönliche Notizen zu erstellen, greifen Sie auf die Brieftasche zu und wählen **Persönl. Notizen**. Wenn keine Notiz hinzugefügt ist, drücken Sie **Neue**. Andernfalls drücken Sie **Option**. und wählen Sie **Neue hinzufügen**.
- Wenn Sie sich eine Notiz anzeigen lassen möchten, blättern Sie zu der gewünschten Notiz und drücken Sie **Zeigen**.
- Um die angezeigte Notiz zu bearbeiten, drücken Sie **Ändern**.

Sie können **Option**. drücken, während Sie sich eine Notiz anzeigen lassen, und eine der folgenden Optionen auswählen:

Organizer

- [Als Text senden](#) — sendet die Notiz als Kurzmitteilung
- [In Kal. kopieren](#) — speichert die Notiz im Kalender als Notiz.
- [Detail verwenden](#) — übernimmt Nummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Notiz.
- [Löschen](#) — löscht die Notiz.

Nachdem Sie die Kartendetails gespeichert haben, können Sie sie in einem Brieftaschenprofil kombinieren. Sie können Brieftaschenprofile verwenden, um während einer Verbindung zum Internet die Daten von verschiedenen Karten abzurufen.

Einrichten eines Brieftaschenprofils

Nachdem Sie Ihre persönlichen Kartendetails gespeichert haben, können Sie sie in einem Brieftaschenprofil kombinieren. Sie können diese Profile verwenden, um während einer Verbindung zum Internet die Brieftaschendaten von verschiedenen Karten abzurufen.

1. Rufen Sie die Brieftasche auf und wählen Sie [Brieft.-profile](#).
2. Um ein neues Brieftaschenprofil zu erstellen, wenn noch kein Profil hinzugefügt ist, drücken Sie **Neue**. Andernfalls drücken Sie **Option**. und wählen Sie [Neue hinzufügen](#).
3. Wählen Sie die gewünschten Daten aus den Brieftaschenkarten aus.
 - [Zahlungs- karte auswählen](#) — aus der Kreditkartenliste
 - [Kundenkarte auswählen](#) — aus der Kundenkartenliste
 - [Zugangskarte auswählen](#) — aus der Zugangskartenliste
 - [Benutzer- infokarte auswählen](#) — aus der Liste der Benutzerdatenkarte
 - [Rechnungs- adresse auswählen](#) — aus der Visitenkartenliste
 - [Lieferadresse auswählen](#) — aus der Visitenkartenliste
 - [Quittungs- adresse auswählen](#) — aus der Visitenkartenliste.
 - [Quittungs- methode auswählen](#) — Wählen Sie [An Tel.-nummer](#) oder [An E-Mail-Adresse](#).
 - [Brieftaschen- profilname:](#) — Geben Sie einen Namen für das Profil ein.

Brieftaschen-Einstellungen

Um die Brieftascheneinstellungen zu ändern, öffnen Sie die Brieftasche und wählen [Einstellungen](#).

- Um den Brieftaschen-Code zu ändern, wählen Sie [Code ändern](#).
- Um den RFID-Code einzustellen (Radio Frequency Identification), wählen Sie [RFID](#).

14. Programme

■ Spiele

In diesem Menü können Sie auf Java-Spiele, die in Ihrem Telefon installiert sind, zugreifen und diese verwalten.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Programme** → **Spiele**.

- Drücken Sie **Option.**, und um ein Spiel auf das Mobiltelefon herunterzuladen, wählen Sie **Downloads**, oder um Töne, Beleuchtung und Vibrationen für ein Spiel einzustellen, wählen Sie **Progr.-einstell.**.
- Um ein Spiel auszuwählen und zu öffnen, blättern Sie zu dem Spiel oder dem Spielesatz, drücken Sie **Öffnen** oder drücken Sie . Drücken Sie **Option.** und wählen Sie anschließend eine der Optionen in der Liste aus.

Beachten Sie, dass das Ausführen von Spielen die Akkuleistung schneller erschöpfen kann. Möglicherweise müssen Sie das Telefon an das Ladegerät anschließen.

■ Sammlung

In diesem Menü können Sie auf Java-Programme, die in Ihrem Telefon installiert sind, zugreifen und diese verwalten.

Verwalten der Programme

Um auf die Programme zuzugreifen, drücken Sie **Menü** und wählen **Programme** → **Sammlung**.

- Drücken Sie **Option.**, und wählen Sie **Downloads** → **Progr.-Downloads**, um ein Programm auf das Mobiltelefon herunterzuladen, oder **Progr.-einstell.**, um Töne, Beleuchtung und Vibrationen für die Programme einzustellen.
- Um ein Programm auszuwählen und zu starten, blättern Sie zu einem Programm oder einer Programmgruppe (der Name hängt von dem jeweiligen Programm ab) und drücken Sie **Öffnen** oder drücken Sie . Drücken Sie **Option.**, und wählen Sie anschließend eine der Optionen in der Liste aus.

Bei manchen Spielen wird der Akku schneller entladen (Sie müssen das Telefon also unter Umständen nach kürzerer Zeit als gewohnt an das Ladegerät anschließen).

Für die Programme oder Programmgruppen verfügbare Optionen:

- **Löschen** — , um das Programm oder die Programmgruppe aus dem Telefon zu löschen.
- **Programmmzugang** — , um den Netzzugriff der Anwendung zu kontrollieren.
- **Version prüfen** (Netzdienst) — , um zu überprüfen, ob eine neue Version des Programms zum Herunterladen von **Dienste** verfügbar ist.
- **Webpage** — , um weitere Informationen oder zusätzliche Daten für die Anwendung über eine Internetseite bereitzustellen. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden. Sie wird nur dann angezeigt, wenn eine Internetadresse für das Programm verfügbar ist.
- **Verbinden über** — , um bei Bedarf spezielle Diensteeinstellungen für das Mobiltelefon festzulegen. Ihr Mobiltelefon verwendet standardmäßig die Diensteeinstellungen für den Browser.
- **Details** — , um zusätzliche Informationen zum Programm bereitzustellen.

Herunterladen eines Programms oder Spiels



Wichtig:

Installieren Sie nur Anwendungen von Quellen, die ausreichenden Schutz gegen schädliche Software bieten.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten oder unterstützt diese. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

- Das Telefon unterstützt J2ME Java-Programme. Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms oder Spiels, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist. Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um ein neues Java-Spiel oder Java-Programm herunterzuladen: Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Programme** → **Spiele**, drücken Sie **Option.**, und wählen Sie **Downloads** → **Spiele-Downloads** oder **Programme** → **Sammlung**, drücken Sie **Option.**, und wählen Sie **Downloads** → **Progr.-Downloads**. Wählen Sie **Mehr Lesezeichen**, um die Lesezeichenliste im Menü **Dienste** zu öffnen. Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die derzeit aktiven Verbindungseinstellungen auf die Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü **Dienste** und aktivieren einen anderen Diensteeinstellungssatz. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der Seite herzustellen. Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber und/oder Diensteanbieter.
- Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Dienste** → **Download-Links**. Wählen Sie ein geeignetes Programm oder Spiel zum Herunterladen aus.
- Verwenden Sie den Nokia Application Installer der PC Suite, um die Programme auf Ihr Mobiltelefon herunterzuladen.

Fitnesstrainer

Der Fitnesstrainer ist ein interaktiver persönlicher Trainer, mit dem Sie Ihre Ausdauer, Kraft und Fitness verbessern können. Er erstellt Trainingsprogramme, die auf Ihren persönlichen Daten basieren und für das Training in der Halle oder im Freien verwendet werden können.



Hinweis: Der Fitnesstrainer bietet allgemeine Informationen über persönliche Fitness. Er garantiert keine Ergebnisse. Fragen Sie Ihren Arzt, bevor Sie ein Trainingsprogramm starten.

Um den **Fitnesstrainer** zu starten, drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Programme** → **Sammlung** → **Programm wählen** → **Fitnesstrainer**. Drücken Sie **Öffnen**.

Lesen Sie sich die rechtlichen Hinweise durch und wählen Sie **Haftungsaus- schluss akzeptiert** oder **Haftungsaus- schluss abgelehnt**.

Wenn Sie den **Fitnesstrainer** zum ersten Mal verwenden, geben Sie Ihre persönlichen Daten ein. Dies sind Geschlecht, Geburtsdatum, zu verwendende Maßeinheiten, Größe, Gewicht, Ausdauer-Level und Kraft-Level. Weitere Daten umfassen Ihre maximale Herzfrequenz und Ihren Ruhepuls.

Wählen Sie das Programm mit dem **Planung**, um sich bei der Erstellung Ihres Trainingsprogramms und Ihrer Zielsetzung anleiten zu lassen. Sie können auch **Schnellstart** wählen, um sofort ein Trainingsprogramm zu starten, das auf Ihrem persönlichen Profil basiert.

Im Hauptmenü können Sie aus den folgenden Optionen wählen:

- **Schnellstart** — für die schnelle Auswahl der Trainingsart, der Disziplin, der Trainingsdauer und dem Schwierigkeitsgrad.
- **Planung** — für die Erstellung eines persönlichen Trainingsprogramms, die Auswahl von Zielen, die Auswahl der Disziplinen für jedes der Ziele und die Auswahl der Woche, in der das Training stattfindet, des Zeitmessers und der Anzahl der Wochen, die das Programm dauern soll.
- **Training heute** — für den sofortigen Start eines geplanten Programms oder das Löschen und die Neuerstellung eines Plans.
- **Synchronisieren** — für die Synchronisation Ihres **Fitnessmonitor** mit Ihrem **Trainingskalend.**
- **Trainingskalend.** — zeichnet Ihr Training vom **Fitnessmonitor** auf.

Mit **Schnellstart** und **Planung** können Sie Ihre persönlichen Ziele und Disziplinen oder der Art der Übungen, mit denen Sie Ihre Ziele erreichen möchten, festlegen.

Mit **Schnellstart** können Sie Ihr Training **Fitness Center**, **Draußen**, oder **Schwimmen** beginnen.

Mit **Planung** können Sie Ihre Trainingsziele festlegen, wie beispielsweise **Ausdauer**, **Kraft**, oder **Fitness**.

Wenn Sie **Ausdauer** wählen, wählen Sie eine Disziplin aus **Radfahren**, **Laufen**, **Rudern**, **Steppen** oder **Schwimmen** aus. Drücken Sie **Wählen**, **Option.** und **OK**. Beenden Sie die Erstellung Ihres Programms, indem Sie ein Ziel, die Wochentage und die Anzahl der Wochen für Ihr Programm festlegen.

Wenn Sie **Kraft** wählen, wählen Sie die Ausrüstung, das Ziel, die Wochentage und die Anzahl der Wochen für das Programm.

Wenn Sie **Fitness** wählen, wählen Sie eine Disziplin aus **Radfahren**, **Laufen**, **Rudern** oder **Steppen** aus. Drücken Sie **Wählen**, **Option.** und **OK**. Beenden Sie die Erstellung Ihres Programms, indem Sie ein Ziel, die Wochentage und die Anzahl der Wochen für Ihr Programm festlegen.

■ Extras

Rechner

Mit dem Rechner können Sie Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren und Quadratwurzeln ziehen sowie Währungen umrechnen.

Rechnen mit dem Rechner



Hinweis:

Dieser Rechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Programme** → **Extras** → **Rechner**.
2. Wenn "0" angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Drücken Sie $\frac{\square}{\square}$, um ein Dezimalkomma einzugeben.
3. Drücken Sie **Option.** und wählen Sie **Addieren**, **Subtrahieren**, **Multiplizieren**, **Dividieren**, **Zum Quadrat**, **Quadratwurzel** oder **Vorzeichen ändern**. Sie können zum Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren oder Dividieren auch mehrmals die Taste $\frac{\square}{\square}$ drücken.
4. Sofern für die Berechnung eine zweite Zahl erforderlich ist, geben Sie diese ein.
Um die Summe zu erhalten, drücken Sie **Ergebnis**.
5. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie zunächst **Löschen** gedrückt.

Umrechnen von Währungen

1. Zum Speichern des Wechselkurses drücken Sie **Option.** und wählen **Kurs angeben**.

Programme

2. Geben Sie den Wechselkurs ein und drücken Sie  für ein Dezimalzeichen. Abschließend drücken Sie **OK**.
Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben.
3. Um die Währungsumrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, und drücken Sie **Option..**
4. Wählen Sie die gewünschte Umrechnungsart aus: *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.



Tipp: Sie können Währungsumrechnungen auch in der Ausgangsanzeige vornehmen. Geben Sie dazu den umzurechnenden Betrag ein, drücken Sie **Option.** und wählen Sie *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.

Digitalkompass

Das Mobiltelefon verfügt über einen digitalen Kompass, der die Richtung sowohl grafisch als auch als Gradzahl anzeigt. Der Kompass sollte stets richtig kalibriert werden. Elektromagnetische Felder, große Metallobjekte und andere externe Einflüsse können die Genauigkeit des Kompasses einschränken. Verlassen Sie sich nie ausschließlich auf den Kompass des Mobiltelefons.

Für die richtige Kalibrierung des Kompasses muss der Kompass auf den magnetischen Norden kalibriert und der Deklinationswert Ihrem Standort entsprechend festgelegt werden. Die Deklination ist die Abweichung zwischen dem magnetischen Norden und dem tatsächlichen Norden. Der Kompass korrigiert die gemessene Richtung um den festgelegten Korrekturwert.

Sie finden die Deklinationswerte in speziellen Karten oder Standortlisten. Beachten Sie, dass die Deklination standortabhängig ist, sich aber auch über die Zeit verändert. Daher sollten Sie in regelmäßigen Abständen den richtigen Wert anhand von aktuellen Quellen überprüfen und die Deklination entsprechend Ihrem Standort einstellen, wenn Sie den Kompass verwenden. Weitere Informationen zur Deklination finden Sie unter www.nokia.com/phones/5140/compass.

Halten Sie das Mobiltelefon mit Hilfe der Wasserwaage in der oberen linken Ecke das Mobiltelefon waagrecht, wenn Sie den Kompass verwenden. Der Kompass wird nach einer gewissen Zeit deaktiviert und die Ausgangsanzeige erscheint, um Energie zu sparen. Drücken Sie **Fortsetz.**, um den Kompass erneut zu aktivieren. Wenn Sie verhindern möchten, dass automatisch die Ausgangsanzeige erscheint, drücken Sie alle paar Minuten eine Zifferntaste.

Während der Kompass aktiviert ist, können Sie auch die Taschenlampe nutzen.

Kalibrieren des Kompasses

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Programme* → *Extras* → *Kompass*.
2. Wenn Sie vom Mobiltelefon zum Kalibrieren des Kompasses aufgefordert werden, wird *Der Kompass muss erst kalibriert werden* angezeigt. Drücken Sie andernfalls **Option.** und wählen Sie *Kalibrierung*. Wenn die Richtung des gewünschten Ziels eingestellt ist, drücken Sie **Zurücks.**, um die Richtung zurückzusetzen.
3. Zum Starten der Kalibrierung drücken Sie **Ja**. Legen Sie das Mobiltelefon auf eine waagrechte, ebene Oberfläche und drehen Sie es vorsichtig bzw. drehen Sie es, während Sie es waagrecht halten. Über die sich im Display drehende Grafik wird Ihnen die Drehgeschwindigkeit vorgegeben. Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, wird *Kompass kalibriert* angezeigt.

Einstellen der Deklination

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Programme* → *Extras* → *Kompass*.
2. Drücken Sie **Option.** und wählen Sie *Einstellungen* → *Deklination* → *Deklinat. einstell.*, um die Deklination einzustellen.
Um den zuletzt eingestellten Deklinationswert zu aktivieren, wählen Sie *Ein*.
3. Geben Sie den Deklinationswert im Bereich zwischen 0 und 180 Grad ein und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie die Richtung der Deklination: *Osten (+)* oder *Westen (-)*. *Deklination ein* wird angezeigt.

Einstellen und Zurücksetzen der Richtung

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Programme* → *Extras* → *Kompass*.
Die aktuelle Richtung, in der das Mobiltelefon gehalten wird, wird in Graden (von Norden) links oben im Display angezeigt. Wenn die Richtung des gewünschten Ziels eingestellt ist, wird sie oben rechts im Display angezeigt.
2. Um die Richtung des gewünschten Ziels zurückzusetzen, drücken Sie **Zurücks.** und **Ja**. Richten Sie das Mobiltelefon in Richtung des gewünschten Ziels aus und drücken Sie **Richtung**.
3. Der Pfeil weist in die Richtung, die Sie eingestellt haben, und der numerische Wert wird oben rechts im Display angezeigt. Wenn der Pfeil im Display nach oben zeigt, weist das Telefon in die richtige Richtung. Der Pfeil dreht sich entsprechend den Bewegungen des Mobiltelefons.
Damit die eingestellte Richtung beibehalten wird, muss der Pfeil im Display des Mobiltelefons nach oben zeigen.

Countdown-Zähler

Wenn Sie den Countdown-Zähler starten möchten, drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Programme* → *Extras* → *Countdown-Zähler* und drücken Sie dann **Wählen**. Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der das Signal ertönen soll, und drücken Sie **OK**. Wenn Sie möchten, können Sie eine eigene Notiz verfassen, die angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist.

Programme

Um den Countdown-Zähler zu ändern, wählen Sie **Zeit ändern**, oder, um den Zähler anzuhalten, wählen Sie **Anhalten**.

Wenn die eingestellte Erinnerungszeit erreicht ist, während das Telefon die Ausgangsanzeige anzeigt, ertönt ein Tonsignal und es blinkt entweder Ihr verfasster Text oder **Countdown abgelaufen**. Sie können das Tonsignal durch Drücken einer beliebigen Taste stummschalten. Wenn keine Taste gedrückt wird, hört das Tonsignal nach 30 Sekunden auf. Um das Signal auszuschalten und die Notiz auszublenden, drücken Sie **Ende**. Wenn Sie den Countdown-Zähler erneut einstellen möchten, drücken Sie **Neustart**.

Stoppuhr

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion, auch im Hintergrund bei der Verwendung anderer Funktionen, erhöht den Akkuverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie .

Messen von Zwischenzeiten

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Programme** → **Extras** → **Stoppuhr** → **Zwischenzeiten**. Um sich die Zeitmessung anzeigen zu lassen, die im Hintergrund stattfindet, drücken Sie **Fortsetzen**.
2. Zum Starten der Zeitüberwachung drücken Sie **Start**. Drücken Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, **Zwzeit..** Die Zwischenzeiten werden unter der abgelaufenen Zeit auf dem Display angezeigt.
3. Zum Beenden der Messung drücken Sie **Stopp**.
4. Um die Zeit zu speichern, drücken Sie **Speich..** Geben Sie einen Namen für die gemessene Zeit ein und drücken Sie **OK**. Wird kein Name eingegeben, so wird die Gesamtzeit als Titel verwendet.
5. Um mit der Zeitmessung erneut zu beginnen, drücken Sie **Option..** und wählen **Starten**. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt. Um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern, wählen Sie **Zurücksetzen**.

Messen von Rundenzeiten

1. Um Rundenzeiten zu messen, drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Programme** → **Extras** → **Stoppuhr** → **Rundenzeiten**.
2. Zum Starten der Messung drücken Sie **Start**. Um die Rundenzeit zu stoppen, drücken Sie **Runde**.
Drücken Sie **Stopp**, um die Rundenzeit anzuhalten. Um die Rundenzeit zu speichern, drücken Sie **Speich..**
3. Drücken Sie **Option..** Um die Zeitmessung erneut zu starten, drücken Sie **Starten**. Um die Rundenzeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern, wählen Sie **Zurücksetzen**.

Anzeigen und Löschen von Zeitwerten

1. Zum Anzeigen und Löschen der gespeicherten Zeiten drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Programme** → **Extras** → **Stoppuhr**.
2. Um die zuletzt gemessene Zeit anzusehen, wenn die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde, wählen Sie **Letzte Zeit zeigen** aus. Wählen Sie **Zeiten zeigen**, um eine Liste mit Namen oder Endzeiten anzusehen. Wählen Sie die gewünschte Zeit aus.
Um die Zeit zu löschen, drücken Sie **Löschen**.
3. Zum Löschen der gespeicherten Zeiten wählen Sie **Zeiten löschen**. Wählen Sie **Alle löschen** und drücken Sie **Ja** oder wählen Sie **Einzel** und blättern Sie zu den Zeiten, die gelöscht werden sollen. Drücken Sie dann **Löschen** und anschließend **Ja**.

Lärmmessung

Sie können den ungefähren Lärmpegel der Umgebung messen.

Die Lärmmessvorrichtung ermöglicht allgemeine Messungen für den persönlichen Gebrauch, die von wissenschaftlichen Messungen abweichen können.

Beachten Sie, dass Sie den Lärmpegel nicht während eines Anrufs bzw. bei angeschlossenem Headset messen können.

Um die Messung zu beginnen, drücken Sie **Menü** und wählen **Programme** → **Extras** → **Lärmmessung**.

Der Balken für die Lärmmessung zeigt den Lärmpegel grafisch an und der Maximalpegel wird angezeigt. Die obere Zahl gibt den Maximalpegel an und die eingerahmte untere Nummer gibt den aktuellen Lärmpegel an.

Um die Liste der Optionen zu öffnen, drücken Sie **Option..**

- **Max. zurücksetzen** — setzt den Maximalwert zurück.
- **Maximalmessung** — zeigt den Maximalwert an, der gemessen wird, bis Sie die Lärmmessung beenden.
- **Dauermessung** — zeigt den Maximalwert für 5 Sekunden an; anschließend erfolgt das Zurücksetzen.
- **Geräuschabstimm.** — zum Auswählen, ob die Geräuschabstimmung deaktiviert (**Aus**) oder ob die Geräuschabstimmung für hohe Tonfrequenzen (**Laute Geräusche**) oder für niedrige Tonfrequenzen (**Leise Geräusche**) aktiviert werden soll.

Thermometer

Das Thermometer misst Temperaturen in Celsius und Fahrenheit. Sie können das Telefon so einstellen, dass es die Temperatur in der Ausgangsanzeige im Display anzeigt. Das Thermometer ist nützlich für die Planung und Überwachung Ihrer Aktivitäten im Freien, es ist jedoch nicht für den professionellen Einsatz gedacht.

Programme

Das Thermometer ermöglicht allgemeine Messungen für den persönlichen Gebrauch, die von wissenschaftlichen Messungen abweichen können.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Programme* → *Extras* → *Thermometer*.

- Wenn Sie die Temperatur in der Ausgangsanzeige einblenden (oder ausblenden) möchten, wählen Sie *Therm. anzeigen* (oder *Therm. verbergen*).
- Wenn Sie möchten, dass das Mobiltelefon die Temperatur in Celsius oder Fahrenheit anzeigt, wählen Sie *Temp.-format*.

15. Dienste

Sie können über den mobilen Internetdienst auf verschiedene Dienste zugreifen. Diese Dienste informieren beispielsweise über Wettervorhersagen, Nachrichten, Flugzeiten oder Entwicklungen an den Finanzmärkten.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und dem Diensteanbieter, dessen Dienst Sie nutzen möchten. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch die Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.

Mit Hilfe des mobilen Internetdienstes Ihres Telefons können Sie sich die Dienste, die Wireless Mark-Up Language (WML) oder erweiterbare HyperText Markup Language (XHTML, extensible HyperText Markup Language) auf ihren Seiten verwenden, anzeigen lassen. Die Anzeige der Seiten kann aufgrund der begrenzten Größe des Telefondisplays variieren. Beachten Sie, dass Sie möglicherweise nicht alle Details einer Seite sehen können.

■ Übersicht der ersten Schritte zum Aufrufen und Verwenden von Diensten

1. Speichern Sie die Diensteinstellungen, die Sie für den Zugriff auf den gewünschten Dienst benötigen.
2. Stellen Sie eine Verbindung zu dem gewünschten Dienst her.
3. Blättern Sie durch die Seiten des Dienstes.
4. Wenn Sie die Internetseiten verlassen möchten, trennen Sie die Verbindung zu dem Dienst.

■ Speichern von Diensteinstellungen

Sie können die Diensteinstellungen als OTA-Mitteilung ("Over-the-Air") vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben oder hinzufügen und mithilfe der PC Suite (PC-Software) bearbeiten.

Weitere Informationen und Angaben über die richtigen Einstellungen können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erfragen, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Sie erhalten die Diensteinstellungen möglicherweise als OTA-Mitteilung ("Over-the-Air"). [Siehe OTA-Einrichtungsdienst \(Over-the-Air\) auf Seite 14.](#)

Manuelles Eingeben der Diensteinstellungen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste* → *Einstellungen* → *Verbindungs-einstellungen*.
2. Wählen Sie *Aktive Dienst-einstellungen*. Blättern Sie zu dem Einstellungssatz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier..** Eine Verbindung ist ein Satz von Einstellungen, die zum Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst benötigt wird.
3. Wählen Sie *Aktive Dienst-einstellungen ändern*.
4. Wählen Sie die Einstellungen einzeln aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen gemäß den Informationen ein, die Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten haben. Beachten Sie, dass alle übertragungsartbezogenen Einstellungen im Menü *Datenträger-Einstellungen* enthalten sind.

■ Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

1. Vergewissern Sie sich, dass die Diensteinstellungen des Dienstes, den Sie verwenden möchten, aktiviert sind.
Um die Einstellungen zu aktivieren, drücken Sie **Menü** und wählen *Dienste* → *Einstellungen* → *Verbindungs-einstellungen* → *Aktive Dienst-einstellungen*. Blättern Sie zu dem Einstellungssatz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier..**
2. Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine Verbindung herzustellen:
 - Um die Startseite zu öffnen, z. B. die Startseite des Diensteanbieters, drücken Sie **Menü** und wählen *Dienste* → *Startseite*. Sie können auch in der Ausgangsanzeige  gedrückt halten.
 - Um ein Lesezeichen zu öffnen, drücken Sie **Menü** und wählen *Dienste* → *Lesezeichen*. Wählen Sie ein Lesezeichen aus. Wenn das Lesezeichen mit den derzeit aktiven Diensteinstellungen nicht funktioniert, aktivieren Sie einen anderen Dienst-einstellungssatz. Versuchen Sie es anschließend erneut.
 - Um die Adresse des Dienstes einzugeben, drücken Sie **Menü** und wählen *Dienste* → *Zur Adresse*.

■ Durchblättern von Internetseiten

Wenn eine Verbindung zum Dienst hergestellt wurde, können Sie die Seiten des Dienstes durchblättern. Die Funktion der Telefontasten kann abhängig vom Dienst variieren. Befolgen Sie daher die Anweisungen im Display des Mobiltelefons. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wenn GPRS als Übertragungsart gewählt ist, sehen Sie beim Durchblättern die Anzeige . Wenn Sie während der (E)GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, wird das Symbol  angezeigt, um anzugeben, dass die (E)GPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird. Nach einem Anruf versucht das Telefon beispielsweise, die (E)GPRS-Verbindung wiederherzustellen.

Verwenden der Tasten beim Durchblättern von Internetseiten

- Verwenden Sie zum Durchblättern von Internetseiten die Blättertasten.
- Drücken Sie zum Auswählen eines markierten Elements  oder drücken Sie **Öffnen**, um die Verknüpfung zu öffnen.
- Zur Eingabe von Zeichen und Ziffern im Texteditor drücken Sie die Tasten  bis . Um Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie die Taste .

Optionen während des Durchblätterns von Internetseiten

Drücken Sie **Option**. Die nachfolgend aufgeführten Optionen sind eventuell verfügbar. Der Diensteanbieter kann auch andere Optionen anbieten.

- **Schnellzugriffe** — zum Öffnen einer neuen Liste von Optionen, die speziell für diese Seite gelten
- **Startseite** — zum Zurückkehren zur Startseite des Diensteanbieters
- **Lesez. hinzufügen** — zum Speichern der Seite als Lesezeichen
- **In Ordner speich.** — zum Speichern der Seite im ausgewählten Downloads-Ordner.
- **Andere Optionen** — zum Anzeigen einer Liste anderer Optionen, z. B. bestimmte Sicherheitsoptionen
- **Neu laden** — zum erneuten Laden und Aktualisieren der aktuellen Seite
- **Beenden** — zum Beenden des Durchblätterns und Trennen der Verbindung.

■ Beenden der Verbindung zu einem Dienst

Um das Durchblättern zu beenden und die Verbindung zu trennen, drücken Sie **Option**. und wählen **Beenden**. Wenn die Meldung **Dienste verlassen?** angezeigt wird, drücken Sie **Ja**. Sie können auch zweimal  drücken oder  gedrückt halten.

■ Browser-Einstellungen

Sie können festlegen, wie die Seiten angezeigt werden sollen. Drücken Sie während des Navigierens durch Internetseiten **Option**. und wählen Sie **Andere Optionen** → **Browser-Einstell.** oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie **Dienste** → **Einstellungen** → **Browser-Einstellungen**.

- Um auszuwählen, ob ein Textumbruch vorgenommen werden soll, wählen Sie **Textumbruch**. Wählen Sie **Ein**, wenn der Text auf der nächsten Zeile fortgesetzt werden soll oder **Aus**, damit der Text abgekürzt wird.
- Um die Schriftgröße festzulegen, wählen Sie **Schriftgröße** und **Klein**, **Normal** oder **Groß**.
- Wenn Sie nicht möchten, dass die Bilder auf der Seite angezeigt werden, wählen Sie **Bilder zeigen** → **Nein**. Mit dieser Einstellung können Sie schneller durch Seiten navigieren, die viele Bilder enthalten.
- Um das Mobiltelefon so einzustellen, dass ein Signal ertönen soll, wenn eine sichere Verbindung während der Nutzung von Internetseiten zu einer unsicheren Verbindung wird, wählen Sie **Alarmsignale** → **Alarmsignal für un-sichere Verbind.** → **Ja**. Wählen Sie **Alarmsignal für unsichere Objekte** → **Ja**, damit ein Alarmsignal ertönt, wenn eine gesicherte Seite ein unsicheres Objekt enthält.
- Um die Codierung für den Inhalt der Internetseite zu wählen, wählen Sie **Zeichenkodierung** → **Inhaltskodierung**. Wenn Sie möchten, dass das Mobiltelefon Adressen als UTF-8-Codierung an Internetseiten sendet, wählen Sie **Unicode (UTF-8) Web-Adressen** → **Ein**.

■ Lesezeichen

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten oder unterstützt diese. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Sie können Adressen von Internetseiten als Lesezeichen im Telefon speichern.

Auswählen eines Lesezeichens

1. Drücken Sie während des Navigierens durch Internetseiten **Option**. und wählen Sie **Lesezeichen** oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie **Dienste** → **Lesezeichen**.
2. Blättern Sie zu dem gewünschten Lesezeichen und drücken Sie **Wählen** oder , um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen.

Wenn Sie **Option**. drücken, können Sie z. B. das Lesezeichen ansehen, bearbeiten, löschen oder senden.

Empfangen eines Lesezeichens

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben, das als solches gesendet wurde, wird die Meldung **1 Lesezeichen empfangen** angezeigt. Drücken Sie **Zeigen** und drücken Sie **Speich.**, um das Lesezeichen zu speichern. Drücken Sie **Option**. und wählen Sie **Zeigen**, um sich das Lesezeichen anzeigen zu lassen, oder **Löschen**, um es zu löschen.

■ Herunterladen von Dateien



Wichtig:

Installieren Sie nur Anwendungen von Quellen, die ausreichenden Schutz gegen schädliche Software bieten.

Sie können Ruftöne, Bilder, Spiele oder Programme während des Durchblätterns von Internetseiten auf Ihr Telefon herunterladen. Drücken Sie **Option**, und wählen Sie [Download-Links](#) und [Ton-Downloads](#), [Bild-Downloads](#), [Spiel-Downloads](#) oder [Progr.-Downloads](#).

■ Dienstmitteilung

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen. Dienstmitteilungen sind Informationen, beispielsweise aktuelle Nachrichten, und können eine Kurzmitteilung oder eine Adresse eines Dienstes enthalten.

Anzeigen von Dienstmitteilungen

- Drücken Sie zum Anzeigen einer empfangenen Dienstmitteilung **Zeigen**. Wenn Sie **Ende** drücken, wird die Mitteilung in den Ordner [Dienstmitteilung](#) verschoben. Um später auf den [Dienstmitteilung](#) zuzugreifen, drücken Sie **Menü** und wählen [Dienste](#) → [Dienstmitteilung](#).
- Um während des Durchblätterns eine Dienstmitteilung zu verwalten, drücken Sie **Option**, und wählen [Andere Optionen](#) → [Dienstmitteilung](#). Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung, drücken Sie **Abrufen**, um den markierten Inhalt der Seite herunterzuladen, oder drücken Sie **Option**, und wählen Sie [Details](#) oder [Löschen](#).

Einstellungen für Dienstmitteilungen

- Um die Einstellungen für Dienstmitteilungen auszuwählen, drücken Sie **Menü** und wählen [Dienste](#) → [Einstellungen](#) → [Einstellungen für Dienstmitteil.](#). Um das Telefon auf den Empfang von Dienstmitteilungen einzustellen (oder diesen zu deaktivieren), wählen Sie [Mitteilungsempfang](#) und [Ein](#) (oder [Aus](#)).
- Um das Telefon so einzustellen, dass der Empfang von Dienstmitteilungen solche die beschränkt wird, deren Ersteller vom Diensteanbieter zugelassen wurden, wählen Sie [MitteilungsfILTER](#) → [Ein](#). Um eine Liste der zugelassenen Inhalte-Ersteller anzusehen, wählen Sie [Beglaub. Kanäle](#).
- Um den mobilen Internetdienst automatisch zu aktivieren, wenn das Mobiltelefon eine Dienstmitteilung in der Ausgangsanzeige empfangen hat und das Mobiltelefon auf den Empfang von Dienstmitteilungen eingestellt ist, wählen Sie [Automatische Verbindung](#) → [Automatische Verbindung ein](#). Wenn Sie [Automatische Verbindung aus](#) wählen, aktiviert das Telefon den Internetdienst erst, nachdem Sie [Abrufen](#) ausgewählt haben, wenn das Telefon eine Dienstmitteilung empfangen hat.

■ Cache-Speicher

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben, leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

- Um während des Durchblätterns den Cache zu leeren, drücken Sie **Option**, und wählen [Andere Optionen](#) → [Cache leeren](#).
- Um in der Ausgangsanzeige den Cache zu leeren, drücken Sie **Menü** und wählen [Dienste](#) → [Cache leeren](#).

■ Cookie-Einstellungen

Als "Cookie" werden Daten bezeichnet, die ein Dienst im Cache-Speicher des Browsers speichert. Bei diesen Daten kann es sich beispielsweise um Ihre Benutzerinformationen oder Browser-Einstellungen handeln. Cookies bleiben so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. [Siehe Cache-Speicher auf Seite 66.](#)

Sie können festlegen, ob Cookies vom Telefon zugelassen werden oder nicht.

1. Drücken Sie während der Navigation durch Internetseiten **Option**, und wählen Sie [Andere Optionen](#) → [Sicherheit](#) → [Cookies](#) oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie [Dienste](#) → [Einstellungen](#) → [Sicherheits-einstellungen](#) → [Cookies](#).
2. Wählen Sie [Zulassen](#) oder [Nicht zulassen](#).

■ Browser-Sicherheit

Die Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Bank-Dienste oder das Online-Einkaufen erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglichst ein Sicherheitsmodul, das eventuell auf Ihrer SIM-Karte verfügbar ist. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um weitere Einzelheiten zu erfahren.

Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul verbessert die Sicherheitsdienste für Programme, die eine Browser-Verbindung erfordern, und ermöglicht Ihnen die Verwendung einer digitalen Signatur. Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Um die Einstellungen für das Sicherheitsmodul zu ändern, drücken Sie **Menü** und wählen **Dienste** → **Einstellungen** → **Sicherheits- einstellungen** → **Einstellungen für Sicherheitsmodul**.

- **Details zum Sicherheitsmodul** — zum Anzeigen der Bezeichnung, des Status, des Herstellers und der Seriennummer des Sicherheitsmoduls
- **Modul-PINAbfrage** — zum Festlegen, dass das Telefon bei der Nutzung von Diensten des Sicherheitsmoduls zur Eingabe des Modul-PINs auffordern soll
- **Modul-PIN ändern** — zum Ändern des Modul-PIN-Codes, sofern dies durch das Sicherheitsmodul zugelassen wird. Geben Sie den aktuellen Modul-PIN-Code ein und geben Sie den neuen Code anschließend zweimal ein.
- **Signatur-PIN ändern** — zum Ändern einer Signatur-PIN. Wählen Sie den zu ändernden Signatur-PIN-Code. Geben Sie den aktuellen PIN-Code ein und geben den neuen Code anschließend zweimal ein.

Siehe Zugriffscode auf Seite 10.

■ Zertifikate



Wichtig:

Beachten Sie bitte, dass auch wenn die Risiken, die mit Fern-Verbindungen und der Installation von Software verbunden sind, durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert werden, es notwendig ist, dass diese ordnungsgemäß verwendet werden, um von der erhöhten Sicherheit zu profitieren. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht werden kann. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass es ausgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob die Einstellungen Ihres Geräts für Datum und Uhrzeit richtig sind.

Bevor Sie Zertifikateinstellungen ändern, müssen Sie dafür sorgen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats wirklich vertrauen und dass das Zertifikat wirklich zu dem aufgeführten Eigentümer gehört.

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-Zertifikate, Autorisierungszertifikate und Benutzer-Zertifikate.

- Mit Hilfe eines Server-Zertifikats wird eine Verbindung zum Inthalteserver mit erhöhter Sicherheit hergestellt. Das Telefon empfängt das Server-Zertifikat von dem Inthalteserver, bevor die Verbindung hergestellt wird, und die Gültigkeit des Zertifikats wird anhand des Autorisierungszertifikats überprüft, das im Telefon gespeichert ist. Server-Zertifikate können nicht gespeichert werden. Das Sicherheitssymbol bedeutet jedoch nicht, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inthalteserver (dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert ist) sicher ist. Die Sicherung der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inthalteserver obliegt dem Diensteanbieter.
- Benutzer-Zertifikate werden durch einen zertifizierenden Autorisierer an Benutzer ausgegeben. Benutzer-Zertifikate werden beispielsweise zur Erstellung einer digitalen Signatur benötigt. Sie ordnen dem Benutzer einen bestimmten privaten Schlüssel in einem Sicherheitsmodul zu.

Um sich Benutzerzertifikate anzeigen zu lassen, drücken Sie **Menü** und wählen **Dienste** → **Einstellungen** → **Sicherheits- einstellungen** → **Benutzerzertifikate** → **Zertifikatliste**.

- Autorisierungszertifikate werden von manchen Diensten, wie beispielsweise Bank-Diensten, zur Überprüfung der Gültigkeit anderer Zertifikate verwendet. Autorisierungszertifikate können entweder vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert oder aus dem Netz heruntergeladen werden, wenn der Dienst den Einsatz von Autorisierungszertifikaten unterstützt.

Um sich Autorisierungszertifikate anzeigen zu lassen, drücken Sie **Menü** und wählen **Dienste** → **Einstellungen** → **Sicherheits- einstellungen** → **Zertifikate der Zertifizier.-stelle** → **Zertifikatliste**.

■ Digitale Signatur

Sie können in Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen. Die Signatur kann über den privaten Schlüssel im Sicherheitsmodul und das Benutzer-Zertifikat, das für die Signatur verwendet wurde, auf Sie zurückgeführt werden. Die Verwendung der digitalen Signatur entspricht in etwa einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite wie beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches aus, das Sie kaufen möchten. Daraufhin wird der zu signierende Text, möglicherweise mit Menge und Datum, angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift **Lesen** und das Symbol für die digitale Signatur angezeigt werden.

Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihre Signatur-PIN eingeben.

Um den Text zu unterzeichnen, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann **Signieren**.

Beachten Sie, dass der Text unter Umständen nicht ganz auf das Display passt. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Dienste

Wählen Sie das Benutzerzertifikat aus, das verwendet werden soll. Geben Sie die Signatur-PIN ein und drücken Sie **OK**. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet, und der Dienst kann eine Bestätigung Ihres Einkaufs anzeigen.

16. SIM-Dienste

Neben den Funktionen, die das Telefon bereitstellt, werden möglicherweise weitere Netzdienste von der SIM-Karte zur Verfügung gestellt, auf die Sie über dieses Menü zugreifen können. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalte des Menüs richten sich nach dem verfügbaren Dienst.

Wenn Sie möchten, dass das Telefon die Bestätigungsmitteilungen anzeigt, die bei der Verwendung von SIM-Diensten zwischen Ihrem Telefon und dem Netz gesendet werden, drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* → *Telefoneinstellungen* → *Bestätigung bei SIM-Aktivität* → *Ja*.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie ggf. eine Kurzmitteilung (SMS) senden oder einen Anruf tätigen. Beides ist für Sie kostenpflichtig.

17. Computeranbindung

Sie können das Telefon über eine Infrarotverbindung (IR) oder über eine Kabelverbindung mit einem kompatiblen Computer verbinden und das Telefon als Modem verwenden für den Empfang und das Senden von E-Mails. Außerdem können Sie dadurch auf das Internet zugreifen, wenn Ihr Telefon mit einem kompatiblen PC verbunden ist. Sie können das Telefon mit einer Reihe von Anwendungen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwenden. Mit der PC Suite können Sie beispielsweise Adressbuch-, Kalender- und Aufgabeneinträge zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC synchronisieren.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie auf der Nokia-Website unter www.nokia.com/pcsuite.

■ PC Suite

Die PC Suite umfasst die folgenden Anwendungen:

- Nokia Application Installer zum Installieren von Java-Programmen von einem kompatiblen Computer auf das Telefon oder zum Entfernen der auf das Telefon installierten Programme.
- Nokia Content Copier zum Sichern und Wiederherstellen von Daten zwischen dem Mobiltelefon und einem kompatiblen PC. Nokia Content Copier unterstützt auch die Übertragung von Inhalten zwischen mehreren Telefonen.
- Nokia Image Converter zum Konvertieren von Bildern, damit sie für Multimedia-Mitteilungen, als Hintergrundbild, zum Erstellen von Porträtfotos für Adressbucheinträge und zum Übertragen der Bilder auf das Telefon übertragen werden können.
- Nokia Modem Options für HSCSD- und GPRS-Verbindungen.
- Nokia Multimedia Player zum Abspielen von Multimedia-Mitteilungen und Klängen, Bildern und Videodateien. Außerdem können Sie mit der Abspiellisten für Multimedia-Dateien erstellen.
- Nokia PC Sync zum Synchronisieren der Adressbuch- und Kalendereinträge, Notizen und Aufgaben zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC.
- Nokia Phone Browser zum Anzeigen des Inhalts der Galerie-Ordner und Adressbucheinträge in Ihrem Mobiltelefon auf einem kompatiblen PC. Sie können Adressbucheinträge, Bilder, Audiodateien und Videoclips durchblättern sowie Dateien im Telefonspeicher ändern und Dateien zwischen dem Telefon und einem PC übertragen.
- Nokia Phone Editor zum Senden von Kurzmitteilungen und Bearbeiten des Adressbuchs Ihres Telefons.
- Nokia Sound Converter zum Konvertieren von polyphonen (mehrstimmigen) Klingeltönen, damit sie unterstützte Formate aufweisen, die mit dem Mobiltelefon kompatibel sind und auf das Mobiltelefon übertragen werden können.

■ EGPRS, GPRS, HSCSD und CSD

Mit dem Telefon können Sie schnelle EGPRS- (Enhanced GPRS), GPRS- (General Packet Radio Service), HSCSD- (High Speed Circuit Switched Data) und CSD-Datendienste (Circuit Switched Data, [GSM-Daten](#)) nutzen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu Abonnements von Datendiensten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Beachten Sie, dass der Akku des Telefons durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen wird als bei normalen Sprach- und Datenanrufen. Unter Umständen müssen Sie das Mobiltelefon bei längeren Datenübertragungen an ein Ladegerät anschließen.

■ Verwenden von Programmen zur Datenkommunikation

Informationen zur Verwendung von Programmen zur Datenkommunikation finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Programms.

Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen, da dadurch die Verbindung unterbrochen werden könnte.

Akku-Informationen

Ihr Gerät wird von einem aufladbaren Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, entleert sich aber schließlich. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, kaufen Sie einen neuen Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netzstecker und vom Gerät, wenn es nicht mehr benötigt wird. Lassen Sie den Akku nicht zu lange mit dem Ladegerät verbunden. Durch Überladen kann seine Lebensdauer verringert werden. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit. Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf die Aufladbarkeit Ihres Akkus.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder einen Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sind die Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird reduziert, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer! Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Gerät ist ein technisch und handwerklich hochwertiges Produkt und sollte mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen werden Ihnen helfen, Ihre Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise angreifen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit niederschlagen und die elektronischen Schaltkreise beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Eine grobe Behandlung kann im Gerät befindliche elektronische Schaltkreise und mechanische Feinteile zerbrechen.
- Verwenden Sie keine scharfe Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen (z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

Zusätzliche Sicherheit

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn durch das Gerät Störungen oder Gefahren entstehen können. Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition. Um die Einhaltung der Richtlinien zur Abgabe von elektromagnetischen Strahlungen sicherzustellen, verwenden Sie ausschließlich von Nokia für dieses Gerät zugelassenes Zubehör. Wenn das Gerät eingeschaltet ist und am Körper getragen wird, verwenden Sie stets eine zugelassene Halterung oder Tasche.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenz-Energie abgeschirmt sind oder Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften, dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenz-Energie sensibel reagieren können.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Gerät eingeschaltet ist,
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren und
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Gerät aus.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme, beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob die Ausrüstung für das Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen dies mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installierter oder beweglicher Ausrüstung für Mobilfunkgeräte weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf beim Fliegen in einem Flugzeug nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährlich sein, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge verursachen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in

Zusätzliche Sicherheit

Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

■ Notrufe



Wichtig: Mobiltelefone einschließlich dieses Gerätes arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation wie medizinische Notfälle geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Überprüfen Sie, dass die Signalstärke ausreichend ist. In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät gesteckt wird.
2. Drücken Sie  so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die offizielle Notrufnummer für Ihren Standort ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie die Taste .

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Wenn das Gerät im Offline- oder Flight-Modus ist, müssen Sie durch Wechseln des Profils die Telefonfunktion aktivieren, damit Sie einen Notruf tätigen können. Konsultieren diese Anleitung oder Ihren Diensteanbieter für weitere Informationen hierzu.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht bevor Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES GERÄT ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN RICHTLINIEN ZUR ABSCHIRMUNG VON ELEKTROMAGNETISCHER STRAHLUNG.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die von internationalen Regelwerken (ICNIRP) empfohlenen Grenzwerte für die Abgabe von Hochfrequenzen nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil umfassender Richtlinien und legen die Grenzwerte für die erlaubte Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch Hochfrequenz-Energie fest. Diese Richtlinien wurden von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Richtlinien beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um eine die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den internationalen Richtlinien dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg*. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Geräts deutlich unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung des Geräts umso niedriger, je näher Sie der Funkfeststation sind.

Der höchste SAR-Wert für dieses Gerätemodell beim Test für die Verwendung am Ohr ist 0,77 W/kg.

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der normalen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Produkt am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Produkt sollte sich mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Netz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

* Der SAR-Grenzwert für von der Allgemeinheit verwendete mobile Geräte beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. Die Richtlinien enthalten einen großen Sicherheitsspielraum für den zusätzlichen Schutz der Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und dem Frequenzband variieren. SAR-Informationen über andere Regionen finden Sie bei den Produktinformationen unter www.nokia.com.